

SIG Sauer X-Six Club 30

Verfeinerte Ganz-
stahl-Sportpistole



Oldies but Goldies

Smith & Wesson M28 Revolver
.357 Magnum

Reload Swiss Pulver im Großtest

5 Kurzwaffenkaliber, 25 Laborierungen

Repetiergewehre in .308 Winchester

Neue Leichtmetallchassis
von Cadex & MDT
Haenel Jaeger 10 Varmint
Sporter

- B&T Integralschalldämpferpistole VP9
- GSG G14 Softair in 6 mm BB
- CRKT Messer und Taschenlampen



.300 Whisper Behördenkaliber
der Zukunft?



G42



Die neue GLOCK 42

DIE KLEINSTE GLOCK PISTOLE
IN KALIBER .380 AUTO



www.glock.com



PERFECTION



Chefredakteur Stefan Perey

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Ministerialrat Jürgen Edgar Brennecke im Mai 2013 in Pension ging, wanderte ein Seufzer der Erleichterung nicht nur durch die Reihen der Jäger und Schützen, sondern auch durch das Haus seines Arbeitgebers, des Bundesinnenministeriums (BMI). Als der für das Waffenrecht zuständige Abteilungsleiter kämpfte Brennecke mit allen ihm möglichen Mitteln fanatisch gegen die Interessen der deutschen Legalwaffenbesitzer. Manipulation und Sinnentstellung externer Stellungnahmen von Fachleuten gehörten zu seinen normalen „schmutzigen“ Tricks. Inzwischen entsteht der Eindruck, dass sich mit Regierungsdirektor Peter Dicke ein würdiger Nachfolger eingefunden hat.

Ein zweiter Brennecke?

Nicht beim BMI sondern beim Bundesverwaltungsamt (BVA). Im Prozess der großen Schießsportverbände gegen das BVA vor dem Verwaltungsgericht Köln wegen der unsäglichsten Blockierung der Entwicklung der Sportordnungen ereigneten sich erstaunliche Dinge. Einmal stellte sich heraus, dass weder BMI noch die Politik in irgendeiner Weise Verursacher der Blockierungsorgie des BVA gegenüber den anerkannten Sportschützenverbänden war. Das BVA hatte seit 2010 gegenüber den Verbänden behauptet, auf Anweisung von Berlin zu handeln. Im Prozess stellte sich heraus, dass dies schlichtweg die Unwahrheit war! Und kaum war das für die Verbände absolut positive Urteil verkündet und begründet, legte unser Herr Dicke für das BVA Berufung ein, obwohl ein Monat Zeit dafür war und er ganz offensichtlich von der Amtsleitung gar kein Mandat hatte. Denn kurze Zeit später nahm das BVA die Berufung zurück! Die Querelen zwischen dem BVA und den Schießsportverbänden zeigt nun zweierlei: Einmal, welche schlimmen Auswirkungen die weltweit einmalige Abschaffung der Autonomie des Schießsports durch die Anlassgesetzgebung 2002 im Rahmen der Sportschützenbestrafungsaktion nach der Erfurter Mordtat hat. Denn solange der Gesetzgeber bei klarem Verstand war, hieß es: ein Verband, der sich anerkennen lassen will „muss eine Schießsportordnung“ haben. Durch Brenneckes Wirken kam es zu einer kleinen aber entscheidenden Änderung im §15 WaffG: Nun muss ein Schießsportverband eine „genehmigte Schießsportordnung“ haben. Zum anderen, welche fatalen Auswirkungen es haben kann, wenn ein Fanatiker mit einer persönlichen Agenda in einer Schlüsselposition bei der zuständigen Bundesbehörde sitzt. Bleibt zu hoffen, dass die Schützen vom Alptraum namens Peter Dicke nicht erst bei seiner Pensionierung befreit werden. Denn das wird wohl noch viele Jahre dauern.

In diesem Sinne,

Stefan Perey



GECO
KURZWAFFENMUNITION

6,35 Browning/VMRK/3,2g

7,65 Browning/VMRK/4,75g

7,65 Browning/BRK verk./4,6g

9mm Browning kurz/VMRK/6,15g

9mm Browning kurz/BRK verk./6,2g

9x18 Makarov/VMRK/6,0g

9mm Luger/VMRK/8,0g

9mm Luger/Verkapseltes VMRK/8,0g

9mm Luger/HS/7,5g

9mm Luger/VMFK/10,0g

9mm Luger/Verkapseltes VMRK/9,0g

9x21/VMRK/8,0g

9x21/BRK verk./8,0g

.38 Super Auto/VMRK/8,0g

.40 S&W/VMFK/11,7g

.40 S&W/HS/11,7g

.45ACP/VMRK/14,9g

.45 ACP/HS/14,9g

.32 S&W long/WC/6,5g

.38 Special/VMFK/10,2g

.38 Special/HS/10,2g

.38 Special/BRK/10,2g

.38 Special long/WC/9,6g

.357 Magnum/VMFK/10,2g

.357 Magnum/HS/10,2g

.44 Rem. Mag./TMFK/15,6g

GECO - ALL YOU NEED

www.geco-munition.de



Schweigsame Schweiz: B&T Sturmgewehr APC300 im Spezialkaliber .300 Whisper.

Seite 6



Willkommen im Club: Vom Club 30 getunte SIG Sauer X-Six 9 mm Luger im Test.

Seite 20



Kanadische Kunstwerke: Neue Aluchassis für Remington 700 Gewehre im Test.

Seite 36



Oldies but Goldies: S&W M28 Highway Patrol Revolver in .357 Magnum im Test.

Seite 44



Abgebrannt: 26 Handladungen in 5 Kurzaffenkalibern mit jungem RS Pulver.

Seite 28

INHALT

TITELTHEMA

Zukunftskaliber .300 Whisper?

Seite 6

Kann sich diese junge Mittelpatrone auf breiter Front gegen das etablierte Behörden-Standardkaliber 5,56x45 mm NATO alias .223 Remington durchsetzen? Bei einem Besuch des Schweizer Herstellers B&T AG gingen wir dieser Frage mit dem brandneuen Sturmgewehr APC300 und der .300 Whisper-Munition von RUAG Ammotec auf den Grund.

KURZWAFFEN

SIG Sauer X-Six Club 30 in 9 mm Luger

Seite 20

Der für seine hochwertigen Smith & Wesson-Revolverumbauten bekannte Club 30 widmet sich seit kurzem auch der SIG Sauer X-Six als Ausgangsbasis für eine neue Ganzstahl-Matchpistole. Was die technisch verbesserte und optisch aufgewertete „Club 30 X-Six“ zu bieten hat, wollten wir genauer wissen.

Oldies but Goldies: S&W M28 Revolver .357 Mag.

Seite 44

Der M28 Highway Patrolman ist die etwas günstigere Variante „des“ .357 Magnum-Revolver-Urmodells M27. Wir erprobten den gebrauchten N-Frame-Klassiker in den beiden Lauflängen 4“ und 6“.

B&T Integralschalldämpfer- pistole VP9

Seite 60

Reges Interesse der Fachbesucher der Enforce-Tac und der IWA 2014 durfte die vom Spezialisten und Behördenausrüster B&T neu vorgestellte „Veterinärpistole“ VP9 im Kaliber 9 mm Luger für sich verbuchen. Wir sahen uns den stillen Exoten genauer an.



Wer hat's erfunden? Schweizer Integralschalldämpferpistole B&T VP9 in 9x19.

LANGWAFFEN

Remington 700 Aluchassis von Cadex & MDT

Seite 36

Neue Leichtmetall-Schaftsysteme, die ein herkömmliches Remington 700 Repetiergewehr in eine metallene Schießmaschine verwandeln, stammen mit den Modellen „Field Strike“ und „Light Sniper System“ von den beiden Firmen Cadex und MDT aus Kanada. Wir probierten sie in der Praxis aus.

Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter

Seite 52

Zum Kampfpreis von knapp mehr als 1.300 Euro macht die junge Haenel Repetierbüchse Jaeger 10 Varmint Sporter aus Suhl im Revier und auf der Schießbahn eine gute Figur.

Sportiver Jäger: Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter .308 Winchester im Test.

MUNITION & WIEDERLADEN

Reload Swiss

Pulver für Kurzwaffen

Seite 28

Frisch auf dem Markt sind die „Reload Swiss“ Treibladungsmittel der Nitrochemie Wimmis AG aus der Schweiz. Bei den Kurzwaffen-Pulvern leisteten wir aufgrund spärlich vorhandener Ladedaten echte Pionierarbeit. Heraus kamen dabei teilweise auf Gasdruck geprüfte 26 Laborierungen in 5 Kurzwaffenkalibern.

FREIE WAFFEN

German Sport Guns G14 in 6 mm BB

Seite 66

In einem Zeitraum von 18 Monaten konstruierte und entwickelte German Sport Guns das Selbstladegewehr G14 komplett in Eigenregie, wobei die hier erstmals vorgestellte Airsoft-Variante dem Vernehmen nach der Beginn einer ganzen Waffenfamilie sein könnte.

AUSRÜSTUNG

CRKT Messer & Taschenlampen

Seite 84

In diesem Jahr feiert der erfolgreiche US-Messerhersteller Columbia River Knife & Tool (CRKT) das 20-jährige Firmenbestehen. Aus diesem Anlass sahen wir uns ein Quartett an neuen Ausrüstungsgegenständen aus dem Riesenprogramm an.

DIES & DAS

Disziplin des Monats

Seite 72

Forum/Leserbriefe

Seite 74

Termine

Seite 76

Service

Seite 78

Magazin

Seite 90

Impressum

Seite 98

Auf dem Titelbild sehen Sie den tschechischen IPSC Spitzenschützen Miroslav Zapletal mit seiner CZ 75 SP-01 Shadow Pistole in 9 mm Luger anlässlich der „Munich Open 2014“ in der Production Division in Action. Außerdem sehen Sie: Das brandneue Schweizer Sturmgewehr B&T APC300 in .300 Whisper sowie die SIG Sauer P226 X-Six Matchpistole in 9 mm Luger in einer speziellen Ausführung des Club 30.



Schweigsame Schweiz

Ein Besuch beim Schweizer Militär- und Polizeiausrüster B&T AG in Thun sollte klären, ob das in Kooperation mit dem im gleichen Ort ansässigen Munitionshersteller RUAG Ammotec entwickelte Konzept rund um das Selbstladegewehr APC300 und die Spezialpatrone .300 Whisper wirklich das Zeug dazu hat, das eingeführte, kleinste NATO Gewehrkaliber 5,56x45 mm (alias .223 Remington) in ferner Zukunft vielleicht einmal abzulösen.

Behördenkaliber der Zukunft? Wir konnten das brandneue B&T Sturmgewehr APC300 im vielseitigen Mittelkaliber .300 Whisper im halb- und vollautomatischen Feuer ohne und mit B&T-Schalldämpfer Rotex IIa in der Schweiz erproben und waren beeindruckt.



Sonntag, 27. April 2014: Wir machen uns auf den Weg zu den Kantonen der Eidgenossen, vorher laden wir aber am Hauptbahnhof in Montabaur noch den ausgewiesenen Schalldämpfer-Experten Andreas Burth mit seinem Mess-Equipment an Bord, schließlich steht ein Besuch bei „dem“ europäischen Schalldämpfer-Hersteller B&T AG an. Die 1991 von Karl Brügger und Heinrich Thomet gegründete Brügger & Thomet AG firmiert nach dem Ausscheiden von Heinrich Thomet aus dem Unternehmen seit dem Jahr 2005 unter dem Namen B&T AG und gilt heute mit über 50 hochambitionierten, kompetenten Mitarbeitern als der führende Spezialist auf dem Gebiet der Flüstertüten, die von nahezu allen namhaften europäischen Waffenherstellern wie beispielsweise Accuracy International, Beretta, FN, Glock, HK oder SIG Sauer im Rahmen von Behördenlieferungen genutzt werden. Im Laufe der Jahre kamen zur Schalldämpferherstellung weitere Tätigkeitsfelder hinzu, denn B&T etablierte sich auch als Waffenhersteller. Die Initialzündung hierzu erfolgte durch die Übernahme der Patente und Zeichnungen der taktischen 9x19 Maschinenpistole Steyr TMP aus Österreich. Die Schweizer verbesserten den Ursprungsentwurf in wesentlichen Punkten und präsentierten im Jahr 2003 die B&T Maschinenpistolen-Baureihe MP9/TP9, die sich zu einem Bestseller entwickeln sollte. Drei Jahre später folgte die hauseigene Scharfschützen-Repetiergewehrserie „Advanced Precision Rifle“ (APR), die deutlich von dem erst in der letzten Ausgabe präsentierten PGM Ultima Ratio aus Frankreich inspiriert ist. Erst 2012 erblickte die neue Maschinenpistole „Advanced Police Carbine“ (APC) in den Kalibern 9 mm Luger, .40 S&W und .45 ACP das Licht der Welt, wobei wir die halbautomatischen 9x19 Zivilversionen in

aller Ausführlichkeit in caliber 11-12/2013 vorstellen konnten. Weitere von B&T konstruierte Waffen wie der 40 mm-„Less Lethal“-Granatwerfer GL06 oder die vor kurzem erst auf der IWA/Enforce Tac 2014 präsentierte, sehr spezielle 9x19-Repetierpistole mit Integralschalldämpfer VP9 (siehe hierzu Bericht auf Seite 60) runden das Portfolio des Unternehmens gelungen ab. Neben der Waffenherstellung handelt B&T auch mit Behörden- und Schießsportausrüstung für den Schweizer Markt. Hier werden bekannte Marken wie Heckler & Koch, Aimpoint, 5.11 Tactical, Simunition, Blackhawk und viele andere angeboten.

Montag, 08:30: Am Zielort ein verregener Tag, ideal, um ihn auf einem erstklassig eingerichteten Indoor-Schießstand mit einer Erprobung der aktuellsten Waffensysteme bei wahrlich ausreichend zur Verfügung stehender Munition zu verbringen. Exakt das stand im erst vor zwei Jahren eröffneten, neuen B&T Firmengebäude nach einer Werksführung auf dem Programm, denn wir testeten unter anderem die ebenfalls erstmals auf der IWA/Enforce Tac 2014 vorgestellten halbautomatischen Selbstladegewehre und vollautomatischen Sturmgewehre APC223/556 und APC300 in den Kalibern .223 Remington/5,56x45 sowie .300 Whisper/7,62x34, deren Einsatzspektrum mit den Schalldämpfern aus gleichem Stall auf beeindruckende Art und Weise ausgebaut wird. Unser Fokus lag hauptsächlich auf dem vollautomatischen Sturmgewehr/halbautomatischen Selbstladegewehr „Advanced Police Carbine“ (APC) im Kaliber .300 Whisper, weil einerseits die ebenfalls in Thun angesiedelte RUAG Anmotec neuerdings als erster namhafter Hersteller Europas gleich eine ganze Linie an nach Militärspezifikationen gefertigter Fabrikmunition in vier unterschiedlichen Laborierungen anzubieten hat und andererseits die Patrone in ihren praktischen Einsatzmöglichkeiten sehr vielseitig ist.

Mittelkaliber-Boom

Kurz vor und nach der Jahrtausendwende hat in den USA eine ganze Reihe an neuen, zwischen der 5,56x45 mm NATO/.223 Remington und 7,62x51 mm NATO/.308 Winchester angesiedelten „Mittelkalibern“ für Selbstladegewehre – in erster Linie



Futter in Reih und Glied (von links): Das APC300 konnten wir mit diesen sechs Fabrikmunitionssorten testen. Hornady 110 Grains V-Max, Hornady 208 Grains A-Max, RUAG SWISS P 220 Grains HPBT Target, 200 Grains Final, 130 Grains Styx Action und 124 Grains FMJ Ball. Ganz rechts zum Vergleich eine Remington .300 AAC Blackout, die aufgrund ihrer nahezu identischen Patronenabmessungen problemlos aus dem Selbstladegewehr verfeuert werden konnte.



Gerade im urbanen Umfeld macht eine schallgedämpfte Waffe im Kaliber .300 Whisper viel Sinn. Mit einer Einsatzdistanz von rund 150 Metern setzen sie polizeiliche und militärische Spezialeinheiten primär im städtischen Gebiet gegen sekundäre Ziele wie Alarmanlagen, Kameras oder Kampfhunde ein.

des AR-Typs – das Licht der Welt erblickt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Patronen wie die 6,5 mm Grendel oder 6,8 mm Special Purpose Cartridge (SPC) aber eben auch die .300 Whisper (alias .300 AAC Blackout), die allesamt als potentielle Nachfolger der 5,56x45/.223 Rem. gehandelt werden. Den Anstoß für solcherart neue Kaliberentwicklungen lieferte die mangelnde Performance der 5,56x45 in den konfliktreichen Auslandseinsätzen der amerikanischen Streitkräfte. Die überwiegend verwendete M855

„Green Tip“-Laborierung mit 62 Grains schwerem Projektil (NATO-Bezeichnung SS109) offenbarte schon auf kurzen Distanzen verzögerte Geschosswirkung in Weichzielen und überzeugte auch nicht auf mittleren Entfernungen von 150 bis 400 Meter. Das Problem wurde durch den Einsatz der M4 Karabine mit 14,5“ (368 mm)-Lauf noch verstärkt, denn von den rund 885 m/s Geschwindigkeit und 1.570 Joule Energie aus einem M16A2 mit 20“ (508 mm)-Lauf blieben so nur noch etwa 790 m/s und 1.260 Joule übrig. Die mit



Linkes Bild: Nun kann der Schweizer Spezialist mit dem SPR300 und dem APC300 zwei unterschiedliche Waffensysteme in .300 Whisper anbieten. Links das Präzisionsgewehr mit Zylinderverschluss, rechts das automatische Sturmgewehr. **Rechtes Bild:** Das SPR300 weist bei eingeklappter Schulterstütze und abgeschraubtem Schalldämpfer minimale Transportmaße auf.

halbautomatischen Präzisionsgewehren (Special Purpose Rifles; SPR) ausgerüsteten US-Spezialeinheiten verwenden in 5,56x45 eine Mk262 Laborierung mit 77 Grains schwerem Sierra MatchKing HPBT Projektil, das in der militärischen Konfiguration mit Crimprille als „Open Tipped Match“ (OTM) deklariert wird. Aus den 18“ (457 mm)-SPR-Läufen macht diese Long-Range (LR)-Munition etwa 833 m/s und 1.751 Joule, doch auch mit ihr waren die Soldaten nicht immer zufrieden. Eine komplette Rückkehr zur 7,62x51 mm/.308 Winchester – die ja ohnehin nach wie vor bei den US-Streitkräften in modernisierten M14 Gewehren oder AR-10-Varianten wie M110 und Mk11 Dienst schiebt – ist aber aufgrund des höheren Patronengewichts und stärkeren Rückstoßes bei schlechterer Kontrollierbarkeit im Feuerstoß wohl ausgeschlossen.

Somit lauten die Anforderungen an ein neues Kaliber als Ersatz für die 5,56x45:

- Einfache Umrüstung vorhandener Waffen;
- Möglichst geringe Reduzierung der Magazinkapazität;
- Patronengewicht zwischen 5,56x45 und 7,62x51;
- Geschoßenergie zwischen 5,56x45 und 7,62x51;
- Größere Durchschlagskraft als die 5,56x45 (SS109);
- Größere Reichweite als die 5,56x45 (SS109);
- Hohe Leistungsausbeute auch aus kurzen Läufen;

- Geringer Rückstoß & gute Kontrollierbarkeit im Feuerstoß.

Betrachtet man die aktuellen US-Markt-tendenzen, dann kann man an der deutlichen Überzahl der Waffen- und Munitionshersteller, die .300 Whisper/.300 AAC Blackout anbieten, erkennen, dass sich dieses Kaliber gegenüber anderen Lösungen wie 6,5 Grendel und 6,8 SPC deutlich durchgesetzt hat. Der Kreis schließt sich auch in der Entwicklungsgeschichte der Gewehrkaliber immer wieder, denn man muss zur Kenntnis nehmen, dass sich die Amerikaner mit ihren glorreichen Erfindungen der .300 Whisper und .300 AAC Blackout klar an die russische 7,62x39



Das APC300 – hier ausgerüstet mit einem Kahles K15i Zielfernrohr 1-5x24 und einem mittels neuer B&T-Winkelmontage seitlich angebrachtem Aimpoint Micro T-1 Leuchtpunktvisier – in beiden Seitenansichten.

aus dem Jahre 1943 annähern! In diesem Zusammenhang sei an die tiefgehenden Artikel mit unzähligen Laborierungsversuchen für 7,62x39-Unterschallmunition für Schalldämpfer meines ehemaligen Mitstreiters Jens Tigges (siehe caliber 2/2006 und 3/2006) oder an das vergleichsweise frische 16-seitige Special „70 Jahre 7,62x39“ von Axel Manthei (caliber 11-12/2013) erinnert. Nach §6 der Verordnung zum Waffengesetz müssten nach unserem Verständnis Selbstladegewehre in den Kalibern .300 Whisper/AAC Blackout, die ihrer äußeren Form nach den Anschein einer vollautomatischen Kriegswaffe hervorrufen, vom sportlichen Schießen ausgeschlossen sein, weil die Hülsenlänge der Munition weniger als 40 mm beträgt.

Flüsterndes Feuer

Schon die vom englischen „to whisper“ (flüstern) abgeleitete Namensgebung der Patrone .300 Whisper deutet auf ihre besondere Eigenschaften hin. Sie wurde im Gegensatz zu den nach 2000 entstandenen Patronenentwicklungen 6,5 mm Grendel und 6,8 mm SPC schon in den frühen 1990er Jahren vom bekannten US-Experten J.D. Jones von SSK Industries erschaffen (siehe auch: www.sskindustries.com). Weil ihr geistiger Vater Lizenzgebühren bei Nutzung der .300 Whisper verlangt, entstand die .300 AAC Blackout

mit dem einzigen Detailunterschied der um 0,15 mm kürzeren Hülse. Um die .300 Whisper zum Leben zu erwecken, weitete J.D. Jones die 35,56 mm lange Schulterhülse der .221 Remington Fireball aus dem Jahre 1984 auf den Geschossdurchmesser .308“ (7,82 mm) auf und verlor vorzugsweise 220 und 240 Grains schwere Projektil, die schon im Standardkaliber .308 Winchester zur Schwergewichtsliga gehören. Bei einer mit der .223 Remington identischen Patronengesamtlänge von maximal 60 Millimeter passt die .300 Whisper in standardmäßige AR-15-Magazine. Selbstverständlich können auch die bewährten Standardkaliber .223 Rem. und .308 Win. für Schalldämpferwaffen auf geeignete Unterschall-Geschwindigkeiten von unter 330 m/s laboriert werden, doch es kommt überwiegend einem Drahtseilakt aufgrund der hohen Geschwindigkeitsschwankungen und der daraus resultierenden, bescheidenen Präzision gleich. Bei der .300 Whisper mit

Links das APC300 in .300 Whisper und rechts das ebenfalls brandneue APC556 in 5,56x45.



ihrem geringen Hülsenvolumen brennen die kleinen Pulverchargen hingegen stabil ab, was wiederum zu engen Streukreisen von Subsonic-Munition auf 100 Meter und mitunter auch auf 200 Meter führt. Auch im Überschallbereich stellt die .300 Whisper ein leistungsfähiges Kaliber dar. Im sportlichen Bereich wird es auch von Silhouetten-Kurzwaffen-



MKEU GmbH - der Europa Generalimporteur für MKE Waffen



**Ultimativ Robust
Zuverlässig
und Stark!**



Kaliber: .308 (7,62x51)
Länge: 1020 mm
Lauflänge: 450 mm



Neuheit T41 Sport
Kaliber: .308 (7,62x51)
Länge: 1200 mm
Lauflänge: 600 mm

Endkundenpreise
1.690 Euro (T41)
1.990 Euro (Sport)
Inkl. Steuer
ohne Montagen & Zieloptik

MKEU GmbH - Hauptstr.22 - 97534 Waigolshausen -

www.mkeu.eu e-mail: boz@mkeu.eu
Tel.: +49 (0) 9722 94 7770 Fax.: +49 9722 7748





APC300 mit eingeklappter Schulterstütze.

Schützen beispielsweise in Einzellader-Kipplaufpistolen nach Thompson/Center Contender/Encore Bauart verwendet, weil die 220 Grains schweren Geschosse mit ihrem hohen ballistischen Koeffizienten (BC-Wert) auf 200 Meter die gewünschte umwerfende Wirkung auf den rund 20 kg schweren Stahlwidder haben. Da von der Mündung bis zum Ziel die komplette Flugbahn im Unterschall-Geschwindigkeits-Bereich liegt, ist der Energieverlust auf 200 Meter äußerst gering. Zum besseren Verständnis: Das auf der .223 Remington-Hülse basierende Silhouetten-Kaliber 7 mm TCU mit 140 Grains Geschossgewicht wird auf rund 580 m/s beschleunigt, wovon auf 200 Meter etwa 410 m/s übrig bleiben. Bei der .300 Whisper mit dem 80 Grains schwereren Projektil beträgt der Geschwindigkeitsverlust gerade einmal 20 m/s bei Anfangsgeschwindigkeit von 320 m/s, woraus sich bei 300 m/s auf 200 Meter immer noch 642 Joule Auftreffenergie ergeben. Scharfschützengewehre in diesem Kaliber werden von militärischen oder polizeilichen Spezialeinheiten wegen der guten Dämpferleistung für den gezielten



Die Schulterstütze ist in ihrer Länge auf ballistischen Körperschutz abgestimmt. Hier der Autor mit einem 5.11 Tactical Plattenträger.

Erstschiess eingesetzt, weil die Schützenstellung nicht verraten wird. Es eignet sich aber auch bestens dazu, um aus schallgedämpften halb- oder vollautomatischen Waffen sehr geräuscharm und vor allem ohne jegliche Funktionseinbußen Unterschallmunition zu verfeuern. Gerade in diesem Metier geraten die Standardkaliber 5,5x45 und 7,62x51 an ihre Grenzen, weil sie nicht genug Gasdruck für eine sichere Repetierfunktion produzieren können.

Eidgenössische Effizienz

Der vielseitigen Patrone hat sich nun in besonderer Weise der schweizerische Munitionshersteller RUAG Ammotec an-

und Polizei gerecht wird. Alle .300 Whisper Patronen werden natürlich nach strengen militärischen Standards (versiegelte Zündhütchen, zusätzlich am Hülsenmund geklebte Geschosse, usw.) produziert.



Ein neues B&T APC Gewehr, in seine Hauptbestandteile zerlegt. Der Verschluss erinnert stark an HK G36 oder FN SCAR.

Hierbei handelt es sich um die beiden Überschall-Patronen RUAG SWISS P 124 Grains Ball und RUAG SWISS P 130 Grains Styx Action sowie die beiden Unterschall-Patronen RUAG SWISS P 200 Grains Final und RUAG SWISS P 220 Grains HPBT Target. Die Unterschall- und Überschallmunition lässt sich übrigens leicht untereinander unterscheiden, weil die Subsonic-Patronen mit einem blau lackierten Zündhütchen versehen sind. Die Überschallmunition 130 Grains Styx Action mit Expansionsgeschoss mit Hohlspitze transferiert auf 300 Meter deutlich mehr Energie als eine 5,56x45. Das Projektil überträgt maximale Energie in Weichziele bei geringem Risiko der Überpenetration, was wiederum die Umlandgefährdung im Einsatz minimiert. Speziell ist auch die Unterschallmunition 200 Grains Final, denn ihr Hohlspitzgeschoss besteht aus einem Kern aus zusammengepressten Bleistücken sowie einem zinkplattierten Tombak-Mantel. Im Unterschall-Geschwindigkeitsbereich zerlegt sich das Projektil beim Auftreffen auf Weichziele sofort in unzählige Frag-

mente, die eine äußerst geringe Eindringtiefe aufweisen. Nebeneffekt: Wiederum minimiertes Risiko für Umland und etwaige unbeteiligte Personen.

B&T APC300 im Detail

Das Team aus Thun stellte dem staunenden Fachpublikum auf der Enforce Tac und anschließenden IWA 2104 ihren neuesten Streich in Gestalt der kompakten, halb- oder vollautomatischen Selbstlade-/Sturmgewehre APC 556 in 5,56x45, APC 223 (Zivilversion in .223 Rem. mit längerem Lauf und Kompensator) sowie APC300 in .300 Whisper vor. Sie basieren – zumindest in der äußeren Anmutung – auf den Maschinenpistolen/Pistolenkarabinern APC9 in 9 mm Luger. Im Inneren verrichtet allerdings kein kraftschlüssig verriegelnder, aufschießender Masseverschluss, sondern ein formschlüssig verriegelnder Multiwarzen-Drehkopfverschluss seine Arbeit. Die APC Gewehre und Karabiner in den Büchsenkalibern sind indirekte Gasdrucklader mit Kurzhub-Impulsgestänge

caliber-Kontakt

B&T AG, P.O. Box 174, 3608 Thun – Schweiz,
Telefon: +41-33-334-6700, Fax: +41-33-334-6701
www.bt-ag.ch sowie POL-TEC e.K., Theresienstraße 5
90762 Fürth, Telefon: +49-(0)911-5692220
Fax: +49-(0)911-5692222, www.pol-tec.de

und Drehkopfverschluss, wobei das System Assoziationen an das HK G36 oder auch FN SCAR weckt. Hierbei gibt es aber durchaus eigenständige Detaillösungen zu entdecken, wie den in der Schulterstütze untergebrachten Öldruckdämpfer, der den zurückmarschierenden Verschluss abbremsst und einen wesentlichen Anteil am hohen Schießkomfort hat. Auch im weiteren Aufbau entsprechen die brandneuen Gewehre den erst vor zwei Jahren erschienenen Maschinenpistolen. Das Kunststoff-Griffstück mit AR-15-Druckpunkt-Abzugseinheit und einem Auslösegewicht von rund zwei Kilogramm wird mit zwei verlustsicheren Querbolzen mit dem Leichtmetall-Systemgehäuse verbunden. Der „upper receiver“ besteht aus einem



G·S·G
AIRSOFT

ART. NR.: 204338 (SCHWARZ)
ART. NR.: 204362 (US-TAN)

GSG G14

ELECTRIC-SERIES

KONSTRUIERT
& ENTWICKELT
VON GSG

ERHÄLTlich
AB JULI 2014

Technische Daten:

System: S-AEG EBB
Kaliber: 6 mm BB
Magazin: 45 Schuss
Gesamtlänge: 676 - 800 mm
Gewicht: 2.820 g
Energie: 1,37 Joule
Frei ab: 18 Jahre
Magazin Nr.: 203673 (50 Schuss)
Magazin Nr.: 203674 (130 Schuss)

Special Features:

Gearbox-Control-System
Blow-Back Funktion
Einstellbare & umklappbare Flip-Up Visierung
Spannhebel für Links- & Rechtshänder
5-fach einstellbarer Schiebeschäft
Boltcatch-Funktion
Anti-Slip Griffstück
Einfaches Zerlegen
Einstellbares Hop-Up System



Weitere Infos unter www.germansportguns.de

Jetzt auch bei Facebook!

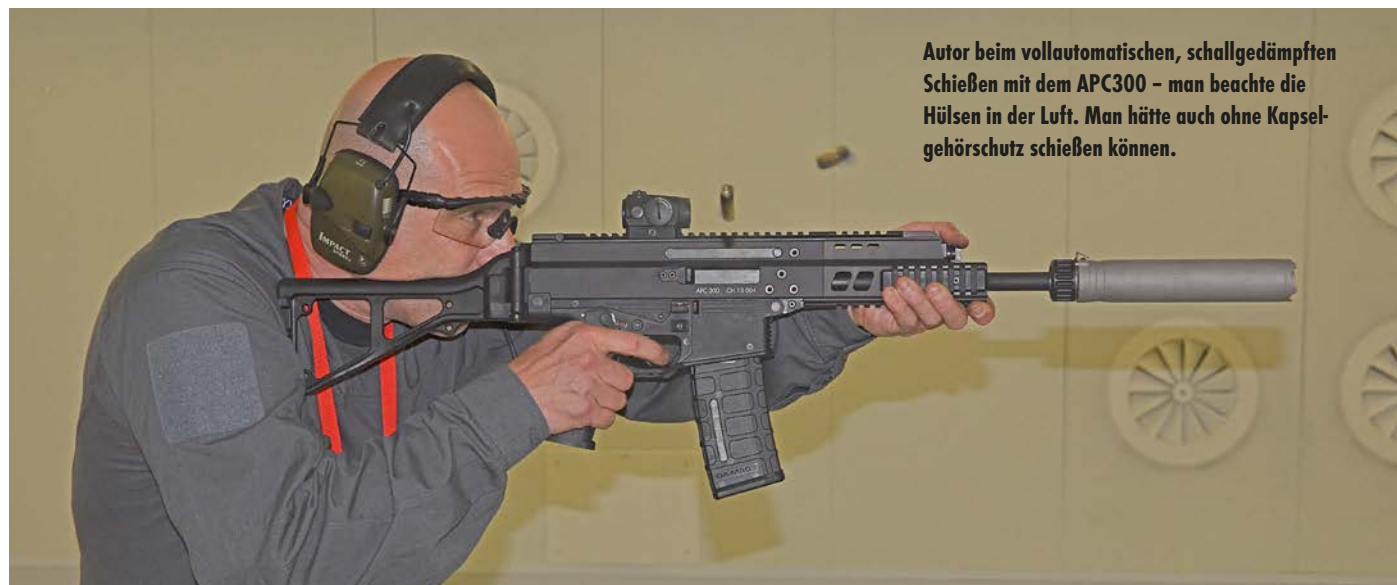


GERMAN SPORT GUNS



UVP:
249,00 €

*ABBILDUNGEN KÖNNEN ABWEICHEN



Autor beim vollautomatischen, schallgedämpften Schießen mit dem APC300 – man beachte die Hülsen in der Luft. Man hätte auch ohne Kapselgehörschutz schießen können.

verwindungssteifen Aluminiumstangenprofil mit integralen MIL-STD-1913 Montageschienen auf der Ober- und Unterseite sowie aufgeschraubten, seitlichen Rails. In dem Leichtmetallprofilgehäuse sitzt formschlüssig der beidseitig mit vier Torx-Schrauben gesicherte Lauflagerbock, der beim APC300 den 10,4" (265



Der spezielle Öldruckpuffer in der Schulterstütze trägt wesentlich zum zahmen Schussverhalten des APC300 bei.

mm) langen, gehämmerten Lauf mit 1-8" (203 mm) Drall-Länge und Mündungsfeuerdämpfer aufnimmt. Der Lauf wird mit seinem Außengewinde in den Block eingeschraubt, mit Drehmoment angezogen und mit Loctite gesichert. Das ACP556 besitzt übrigens einen 310-mm-Lauf, das ACP223 wahlweise einen 310 mm oder 420 mm langen Lauf. Dem Vernehmen nach können die APC-Gewehre ab einer gewissen Mindestabnahmemenge auch in anderen Lauflängen produziert werden. Der Laufblock übernimmt übrigens noch eine weitere Funktion, denn er dient auch als vordere Aufnahme für das Griffstück. In der Hinterpartie des Verschlussträgers, der auf seiner gesamten Länge auf beiden Seiten im Systemkasten geführt wird, sitzt die in sich gekapselte Schließfeder-Einheit. Ein cleveres Konstruktionsmerkmal hierbei ist es, dass mit dem Federführungsstangenkopf der Ladehebel des Verschlussträgers fixiert wird, so dass er bei Bedarf und teilde-

montierter Waffe ruckzuck von der linken auf die rechte Systemgehäuseseite (und umgekehrt) gewechselt werden kann. Somit wird eine hundertprozentige beidseitige Bedienbarkeit realisiert, denn der Sicherungs-Feuerwahl-Hebel sowie die Verschluss und Magazinauslösetaste sind auf beiden Seiten des „lower receivers“ vorhanden. Die Verschlussfangtaste ist am Übergang zwischen Abzugsbügel-Unterseite und Magazinschacht-Eingang gelagert. Die Kunststoff-Schulterstütze in Skelett-Bauweise kann nach Aktivierung eines Druckknopfes auf der linken Seite auf die rechte Waffenseite eingeklappt werden. In dieser Stellung wird sie mit einem kleinen Raststück, das in eine korrespondierende Aussparung an der Systemgehäuse-Unterseite eingreift, fixiert. Neben der im Artikel gezeigten Schulterstütze stehen weitere Versionen als Einschub-Schulterstütze mit mehreren Fixpositionen sowie als Spezialausführung für die Verwendung mit einem



Blick auf die Gasentnahme-Einheit und die Impulsstange. Die Gasdüse lässt sich für Normal- und Schalldämpferbetrieb umstellen.

Patronensteckbrief

Kaliber:	.300 Whisper
Geschosßdiameter:	.308"/7,82 mm
Einführungsjahr:	Anfang 90er Jahre als Wildcat
Hülsentyp:	Schulterhülse ohne Rand
Schulterwinkel:	46 Grad
Hülsenvolumen (randvoll Wasser):	24,95 Grains
Feld- und Zugmaß des Laufes (CIP):	7,62 mm/7,82 mm
Standarddralllänge (CIP):	305 mm
Hülsenbodendurchmesser:	9,60 mm
Hülsenlänge, Maximal/Trimmlänge:	34 mm
Patronenlänge (max. lt. CIP):	60,00 mm
Gasdruck, max. (lt. CIP/Europa):	3.500 bar
Gasdruck, max. (lt. SAAMI/USA):	3.447 bar
Zündhütchengröße:	Small Rifle

Ballistik-Schutzhelm zur Auswahl. Gefüttert wird das APC300 mit geringfügig modifizierten Oberland Arms „OA-Mag“ Kunststoff-Magazinen, bei denen die innere Zubringer-Führung an der Magazin-körper-Front reduziert wurde.

Auf dem Schießstand

Wir konnten das vollautomatische Sturm-gewehr B&T APC300 in .300 Whisper mit



sechs Fabrikmunitionssorten schießen, denn neben den vier bereits erwähnten RUAG Ammotec Laborierungen standen uns auch die beiden Hornady Ladungen mit 110 Grains V-Max-Geschoss (Überschall) und 208 Grains A-Max-Projektile (Unterschall) in ausreichender Menge zur Verfügung. Das APC300 wurde konstant in der Gasdüsen-Stellung „Schalldämpfer“ ohne und mit Flüstertüte geschossen. Im Feuerstoß wanderte das APC300 ohne Dämpfer nur ein wenig aus, ähnlich wie man es von anderen Mittelpatronen wie der 7,62x39 gewohnt ist. Bereits hier zeigte der hauseigene Verschlusspuffer, zu was er gut ist. Kurze Feuerstöße lassen sich so ähnlich gut beherrschen wie die aus einem kurzen Karabiner im Kaliber .223 Rem.

Die wirkliche Stunde des APC300 schlug jedoch bei Verwendung des Schalldämp-

Technische Daten des B&T APC300 in .300 Whisper

System:	indirektes Gasdruckladesystem mit Kurzhub-Impulstange und Drehkopfverschluss mit sieben Riegelwarzen sowie verstellbarer Gas-Düse mit zwei Positionen
Kadenz:	theoretische Feuerkadenz von 600 Schuss pro Minute
Lauf:	10,4" (265 mm) langer, kalt gehämmerter Lauf mit 1-8" Drall und Mündungsfeuerdämpfer
Magazin:	OA-MAG Kunststoffmagazin mit Kapazität für 10, 20 oder 30 Patronen
Schaft:	klappbare Kunststoff-Schulterstütze in Skelett-Bauweise, frei stehender Pistolengriff mit Stau-Fach, Alu-Handschutz
Abzug:	in AR-15-Bauart mit rund 2.000 Gramm Abzugsgewicht
Sicherung:	beidseitig ausgelegter Sicherungs-Feuerwahl-Hebel, wirkt auf Abzug
Visierung:	Optik-Montageschiene auf der Systemgehäuse-Oberseite
Gewicht:	3.430 Gramm im Leerzustand (ohne Montage, Optik und Anbauteile)
Länge:	79,7 cm (56,4 cm bei eingeklappter Schulterstütze)
Preis:	auf Anfrage


ALWAYS BE READY.



SKYWEIGHT

Der neue Ultra-Leichte Schuh von 5.11

+ Komplette ohne Metall

+ Extern Leicht



Die **SKYWEIGHT** Konstruktion garantiert totale Stabilität bei extremer Beweglichkeit. 8mm Gefälle bietet dazu maximale Kontrolle.

Der neue Skyweight Boot von 5.11 Tactical
Ab sofort im Handel!


5.11t.ac/fbde

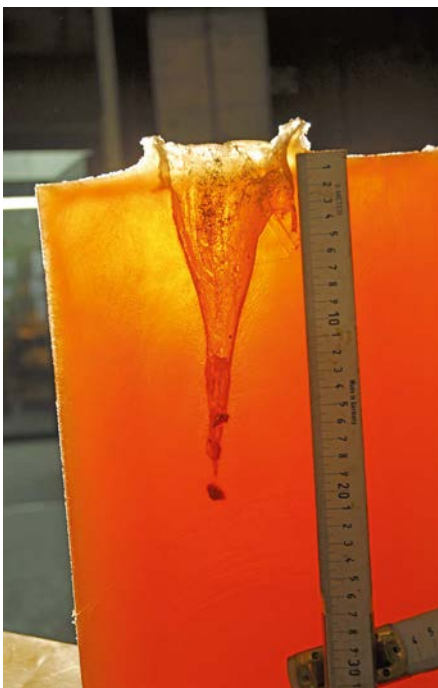

5.11t.ac/ytde



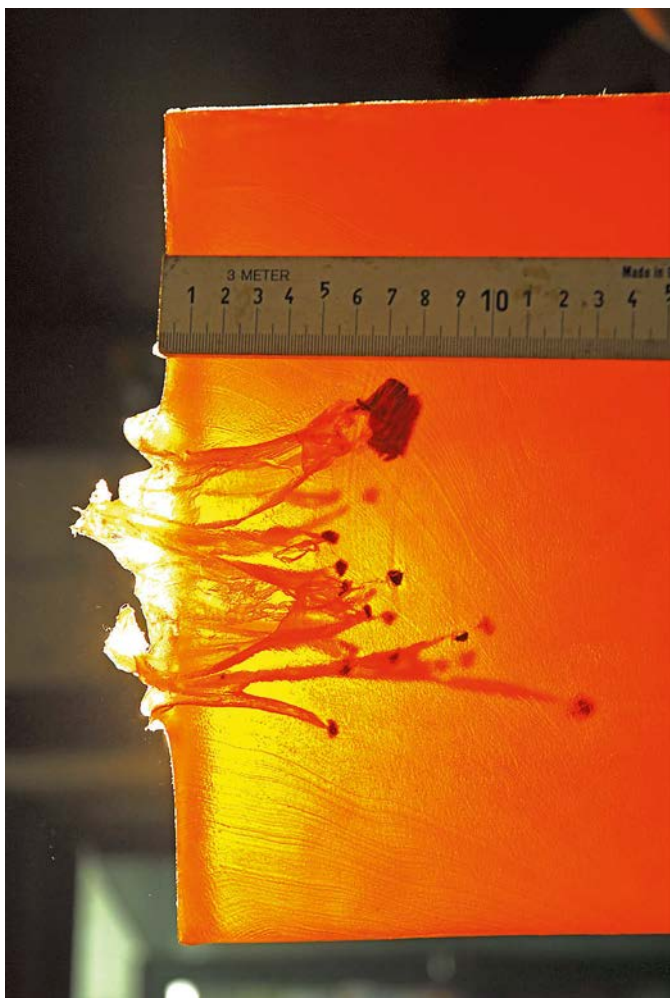
Autor beim Schießen des vollautomatischen APC556 und halbautomatischen APC223. Die Waffen wurden von uns auch mit einem eigens mitgebrachten SureFire Magazin mit Kapazität für 60 Patronen in 5,56x45/.223 Rem. getestet.



fers. Was sich bereits im Einzelschuss durch das ruhige „Liegen im Feuer“ andeutete, bestätigte sich im Feuerstoß: die Waffe bleibt im freihändigen Schießen so ruhig im Ziel wie man es sonst beispielsweise von einer HK MP5 SD Maschinenpistole in 9x19 kennt. Dabei ist die Abstimmung eines Schalldämpfers für eine Selbstladewaffe beileibe kein Kinderspiel: Die zusätzlichen Blenden vor der Mündung sorgen in Sachen Gasdruck und Gasrückstau zu einer faktischen Verlängerung des Laufes. Daher sind in der Regel die Geschwindigkeit bei Verwendung eines Schalldämpfers bei gleicher Munition auch etwas höher als ohne. Der höhere Druck löst außerdem eine „Überfunktion“ des Systems aus, die unter Umständen den Ladezyklus einer automatischen Waffe soweit beeinträchtigen kann, dass es zu Störungen oder gar Schäden kommt. Solche Phänomene sind nicht neu im Waffenbau. Bereits der Urahn der integral schallgedämpften Vollautomaten, die britische Sten-Maschinenpistole, besaß gegenüber ihrer Serienvariante Besonderheiten wie einen leichteren Verschluss oder eine gekürzte Schließfeder. Auch moderne Waffen tun sich bisweilen unverändert schwer beim wechselseitigen Betrieb mit und ohne Schalldämpfer. So sorgt beim HK MR 308 beispielsweise das Fehlen der nur beim militärischen HK 417/G28 Gegenstück vorhandenen, verstellbaren Gasdüse für Waffenstörungen beim Schießen mit Schalldämpfer. Für das APC300 scheinen diese sonst auftretenden Probleme nicht zu existieren. Bei unserem kurzen Test trat beim Wechsel zwischen den Munitionssorten keine Störung auf – ob mit oder ohne Schalldämpfer. Geschossen wurde im Gasdüsen-Modus „schallgedämpft“, der auch im Einsatzfall für Funktionssicherheit sorgen soll. Die absolute „eierlegende Wollmilchsau“ ist dieser Modus jedoch nicht – denn mit Überschallmunition schlägt der erhöhte Gasdruck entsprechend belastend auf das Material und verkürzt die Lebensdauer der Waffe. Der auf das APC300 montierte B&T Schalldämpfer Rotex IIa erwies sich als gute Wahl, denn nicht nur



Die Kaverne in ballistischer Seife einer .300 Whisper RUAG SWISS P 130 Grains HV Styx Action nach dem Durchdringen einer Windschutzscheibe.



Die Kaverne in ballistischer Seife einer .300 Whisper RUAG SWISS P 200 Grains Final nach dem Durchdringen einer Windschutzscheibe. Man beachte die extrem geringe Eindringtiefe.

das Schussverhalten sondern auch die in Eigenregie gemessenen Schallpegel und das subjektive Empfinden der Lautstärke konnten vollends überzeugen. Unser Testaufbau entsprach allerdings nicht dem NATO-Standard, weil die Erprobung in der B&T-eigenen Indoor-Schießanlage mit vergleichsweise eng stehenden, nicht vollständig reflexionsfreien Wänden stattfand. Der Geschosseinschlag im Metallkugelfang sorgte für ein weiteres Geräusch. Daraus ergibt sich, dass die absolut gemessenen und in der Ballistik-Tabelle gelisteten Levels nicht dem NATO-Standard entsprechen, diese dürften angesichts der durch Reflektionen erhöhten Werte sogar noch geringer ausfallen. Um die Tabelle sinnvoll lesen zu können, ist eine kurze „Physikstunde“ notwendig: In der Tabelle finden sich zwei verschiedene



Meine ALLJAGD präsentiert:

MAGTECH

Technologically Advanced

Magtech Pistolen- und Revolvermunition



Art.-Nr.	Kaliber	Geschossart	Gewicht (grains)	Preis per			
				50 Stück	500 Stück	1000 Stück	2000 Stück
4160107	.32 S&W long	LWC	98	20,--	185,--	336,--	652,--
4160110	.38 Spec.	LRN	158	16,50	142,--	258,--	500,--
4160112	.38 Spec.	SJSP	158	19,--	168,--	304,--	590,--
4160115	.357 Mag.	SJSP	158	20,--	185,--	336,--	652,--
4160121	9 mm Para	FMC	124	15,--	126,--	230,--	446,--
4160123	9 mm Para	JSP-Flat	95	18,--	146,--	264,--	512,--
4160119	9 mm Para	FMC-Subsonic	147	18,--	146,--	266,--	516,--
4160135	9 mm Para	JHP	115	17,--	142,--	257,--	499,--
4160128	.44 Mag.	SJSP	240	31,--	270,--	488,--	946,--
4160131	.45 ACP	FMC	230	23,--	192,--	348,--	675,--
4160132	.45 ACP	FMC/SWC	230	25,--	204,--	370,--	716,--

FMC
Full Metal Case
(Vollmantel)

LRN
Lead Round Nose
(Blei-Rundkopf)

SJSP
Semi Jacketed Soft
Point (Teilmantel-
Flachkopf)

JHP
Jacketed Hollow
Point (Hohlspitz)

FMC-SUB
Full Metal Case Sub-
sonic (Vollmantel)

LWC
Lead Wadcutter
(Blei-Scharfrand)

JSP-Flat
Jacketed Soft Point
Flat (Teilmantel-
Flachkopf)

FMC/SWC
Full Metal Case
(Vollmantel-
Scharfrand)



Alljagd Topstar .22 l.r.



Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	50 Stück	1000 Stück	5000 Stück	Preis per		
						10000 Stück	20000 Stück	30000 Stück
4500408	.22 lrb	Alljagd Topstar	5,20	85,--	404,--	734,--	1476,--	2106,--



Alljagd Topstar 9 mm Para



Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	Geschoss	Preis per	
				1000 Stück	2000 Stück
4500558	9 mm Para	Alljagd Topstar	Vollmantel 8,0 g	212,--	398,--

Verkauf nur an Berechtigte.

Erhältlich in allen Alljagd Fachgeschäften.
Händlernachweis: www.alljagdhändler.de



Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdhändler.de · info@alljagd.de

Die zur Verfügung stehenden Schulterstützen-Varianten für die junge APC-Gewehrfamilie.



Der APC Gewehrlauf samt Lauf-lagerblock und Gasentnahme.

Messwerte. „LCpeak“ bezeichnet dabei den sogenannten Impulslärm. Dies ist sozusagen die absolut beim Schuss erreichte Spitze des Pegels. Da das Ereignis „Schuss“ sehr kurz ist und dieser Impuls innerhalb der Schallwelle noch erheblich kürzer, ist dieser vom Menschen mit seinen Sinnesorganen nicht voll wahrnehmbar. „LAFmax“ ist dagegen die über einen „etwas längeren“ Zeitraum von 125 ms gemessene Lärmbelastung, die damit auch vom Menschen recht gut wahrnehmbar und auch von Ereignis zu Ereignis sehr gut als lauter oder leiser zu unterscheiden ist. Beide Level sind für eine eventuelle Schädigung des Gehörs von Bedeutung. Im ungedämpften Zustand mit Spitzenpegeln von 160 dB(A) oder darüber ist das Schießen infernalisch laut

Ballistik-Werte des Kalibers .300 Whisper										
Patrone/Laborierung	Ohne Dämpfung					mit Rotex II A				
	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ Diff (m/s)	Energie (Joule)	Schalldruckpe- gel (LC Peak/ LAF max in db)	v ₂ (m/s)	v ₂ Diff (m/s)	Energie (Joule)	Schalldruckpe- gel (LC Peak/ LAF max in db)	Bemerkung
110 Hornady V-Max:	56,7	682,9	5,6	1.675	166/138	678,8	1,0	1.654	142/117	höchste Geschwindigkeit/ Energie im Test
124 RUAG SWISS P Ball	50,9	600,2	1,2	1.447	166/138	602,1	1,0	1.457	140/116	militärische Einsatzpatro- ne, Überschall
130 RUAG SWISS P Styx Action	53,8	598,7	10,4	1.510	165/137	601,9	1,7	1.526	141/115	Einsatzpatrone, Überschall
200 RUAG SWISS P Final	50,9	306,2	17,7	608	160/131	308,6	10,1	617	139/111	Unterschallpatrone mit hoher zielballistischer Wirkung
208 Hornady A-Max	56,8	304,9	15,6	627	161/132	304,6	2,0	625	141/113	Defensivpatrone mit bis zu 300 mm Eindringtiefe
220 RUAG SWISS P HPBT	56,9	293,8	3,2	615	160/130	294,2	1,8	617	138/110	Unterschall-Trainings- patrone
Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v ₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 3 Meter vor der Mündung gemessen. A-Max = Teilmantel-Matchgeschoss, Ball = Vollmantelpatrone, BT = Boattail = konisch zulaufender Geschossboden, HP = Hollow Point = Hohlspitz, Styx = Hohlspitz-Matchgeschoss, Swiss P Final = Fragmentierendes Verteidigungsgeschoss. Schalldruck gemessen auf Höhe und einen Meter seitlich der Waffen-/Schalldämpfermündung (Durchschnittswerte ohne Erstschuss).										



B&T startete mit der Produktion von Schalldämpfern, die noch heute das Hauptstandbein des Unternehmens darstellen. Hier sieht man die Teile des Innenlebens, die mit tonnenschwerem Druck in das Gehäuserohr gepresst werden.

und bereits ein einzelner Schuss birgt das hohe Risiko eines dauerhaften Gehörschadens. Die Schussleistung konnten wir leider nur mit den vier RUAG Ammotec Munitionssorten sitzend aufgelegt mit fünf Schuss auf 100 Meter überprüfen. Hierbei lagen die Streukreise zwischen minimal 45 mm (124 Grains HV Ball) und 59 mm (120 Grains HV Styx Action), wobei wir mit den beiden Unterschallpatronen 200 Grains Final und 220 Grains Target 50 mm-Schussgruppen realisieren konnten. Bereits in der Vergangenheit gesammelte Erfahrungen mit einem AR-15 Custom Gewehr in diesem Kaliber und 50 Meter Schussbildern im Bereich von 15 mm (Hornady 208 Grains A-Max) und 25 mm (Hornady 110 Grains V-Max) lassen vermuten, dass mit der US-Munition aus dem APC300 wohl vergleichbare 100-Meter-Schussleistungsergebnisse möglich wären.

caliber Fazit

Mit dem APC300 im Kaliber .300 Whisper ist B&T in enger Zusammenarbeit mit RUAG Ammotec die Konzeption eines Sturmgewehrs im Mittelkaliber gelungen, das von der Unterschallpatrone

Meine
ALLJAGD
präsentiert:

 **Smith & Wesson®**

Modell Governor
Kaliber .45ACP + .45 Colt + .410 / 2½" Ladeclip (auch gemischt zu verschießen!), Lauflänge: 2¾" (70 mm), Gewicht: 840 g, Trommelkapazität: 6 Patronen, Scandium Rahmen und Stainless Steel Trommel, Finish: matt schwarz, starre Visierung mit Leuchtkorn, Gummigriff.
Art.-Nr. 8950724 **1046,-**

Smith & Wesson Modelle 686
Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, Nill-Griff, Trommelkapazität: 6 Patronen

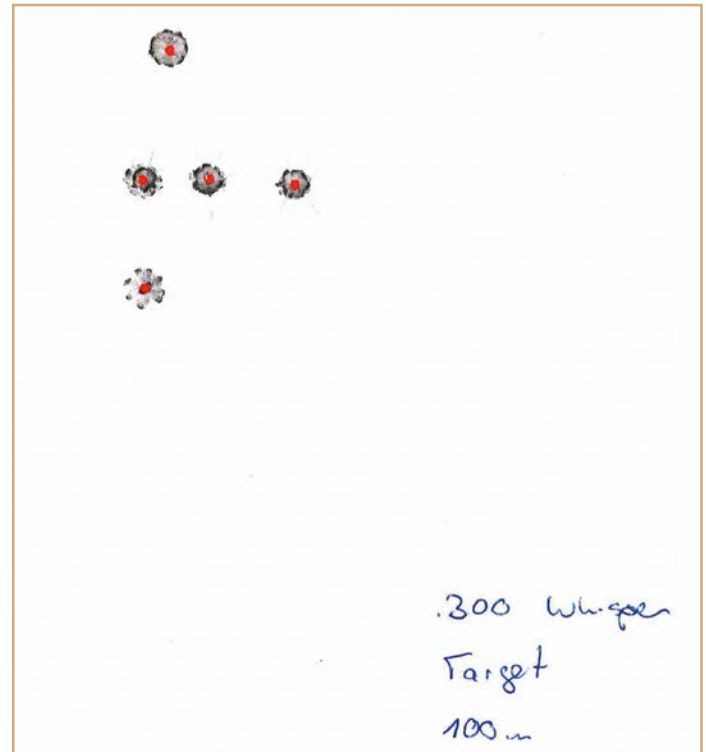
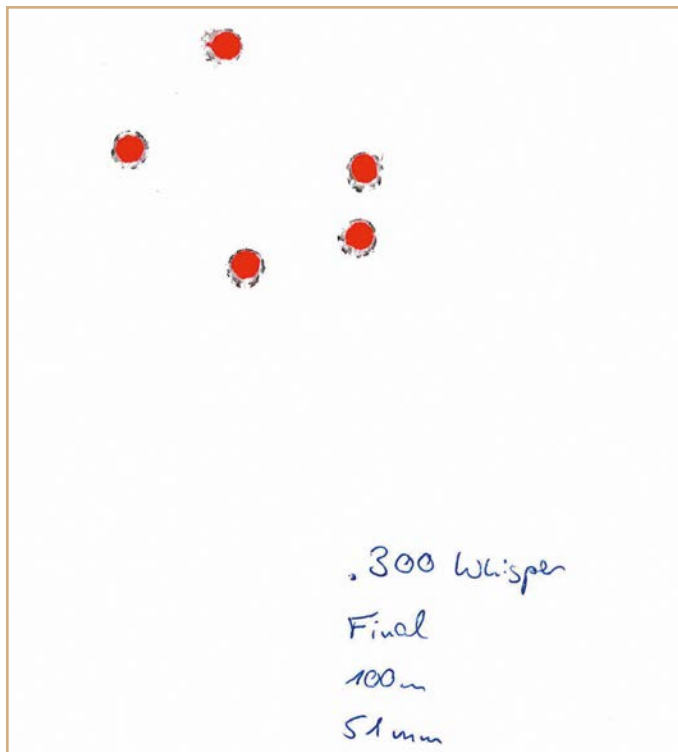
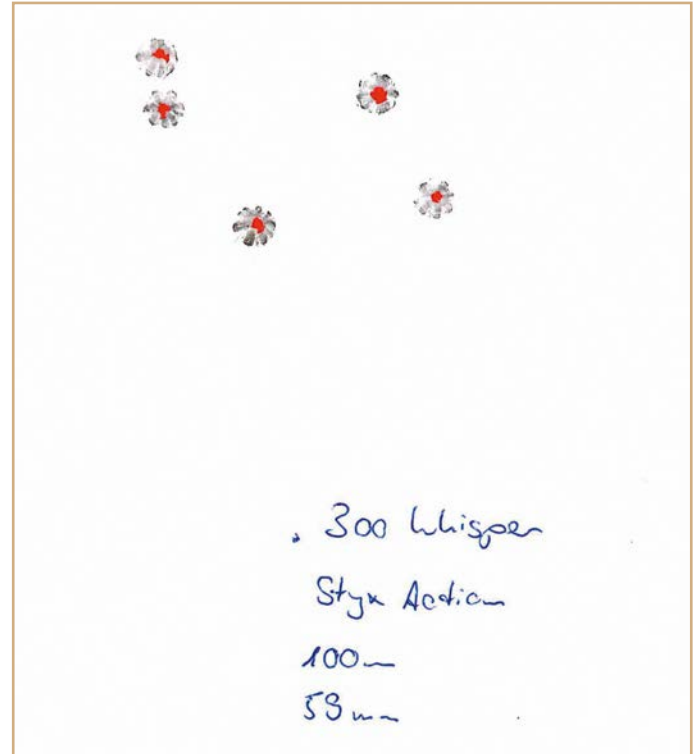
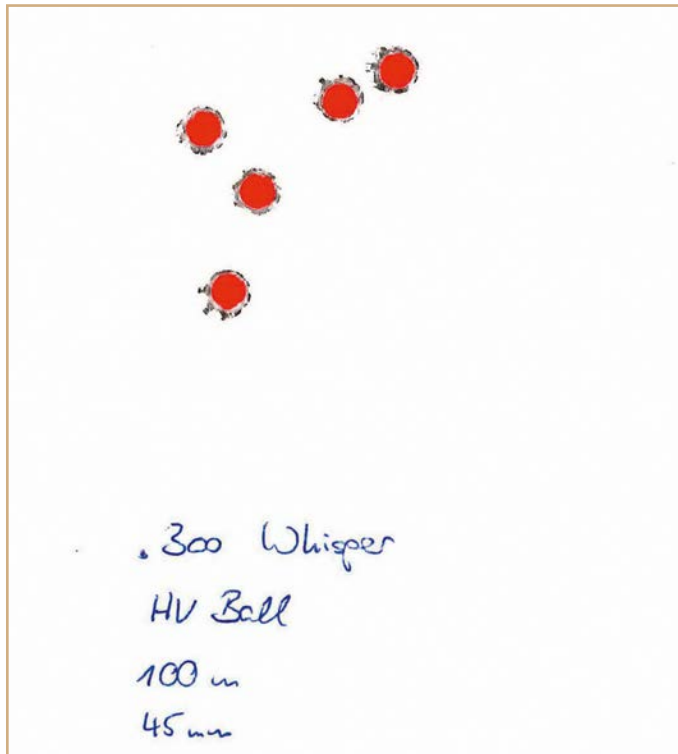

686 Target Champion Match Master
6"-Lauf, RB, AS, FL, TT, TH, Nill-Match-Master-Griff, Gewicht: 1250 g. Mit verstellbarem 2-Stufen-Korn und LPA-Visier TXT 01-07, Abzugstuning und Triggerstop.
Art.-Nr. 8950375 **1490,-**


686 Target Champion
6"-Lauf (15,24 cm), RB, GB, AS, FL, TT, TH, Gewicht: ca. 1250 g. Scheibenrevolver für die meisten gängigen Großkaliberdisziplinen. Mit Scheibenkorn, Sporthahn und Sportabzug, Millett-Visier.
Art.-Nr. 8950257 **1280,-**


686 Security Special
RB, AS, GB. Optimierter Tragekomfort durch speziellen Griff. Wegen des schweren Laufes geringer Hochschlag. Mattfinish, deshalb keine störenden Reflexionen durch Lichteinfall. Gewicht: ca. 1100 g
4"-Lauf Art.-Nr. 8950372
3"-Lauf Art.-Nr. 8950371 **je 1239,-**

Verkauf nur an Berechtigte. Solange der Vorrat reicht!
Erhältlich in allen Alljagd Fachgeschäften.

 Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdaendler.de · info@alljagd.de



Vier Streukreise bei fünf Schuss auf 100 Meter aus dem APC300 mit den vier .300 Whisper Munitionssorten von RUAG Ammotec (von links): 45 mm mit der SWISS P 124 Grains Ball, 59 mm mit der 130 Grains Styx Action, 51 mm mit der 200 Grains Final sowie 50 mm mit der 220 Grains Target.

bis zur panzerbrechenden Überschallpatrone alles funktionssicher verdaut – unabhängig davon, ob ein Schalldämpfer montiert ist oder nicht, einfach durch einen schlichten Magazin- und somit Munitionswechsel. Damit dürfte das Ziel, im behördlichen Einsatzszenario maximale Funktionssicherheit bei möglichst weni-

gen Handgriffen zu gewährleisten, als erreicht angesehen werden. Einerseits ist das APC300 mit Unterschallmunition präziser, leiser und leistungsstärker als eine Heckler & Maschinenpistole MP5 SD in 9 mm Luger und andererseits liefert es bei identischer Lauflänge mit Überschallmunition wie der SWISS P 130 Grains

HV Styx Action rund 30% mehr Energie als ein Gewehr im Standardkaliber .223 Remington/5,56x45 bei gleichzeitig reduziertem Mündungsfeuer.

Text: Stefan Perey, Tino Schmidt, Andreas Burth

Fotos: Tino Schmidt, B&T, RUAG

SIGSAUER
when it counts™

SIG516 PATROL ON516850



SEMI
SAFE

SPECS

KALIBER	.223 Rem.
GESAMTLÄNGE	838 - 920 mm
LAUFLÄNGE	420 mm
ANZAHL DER ZÜGE	6
ABMESSUNGEN (HxB)	187 x 65 mm
GEWICHT INCL. MAGAZIN	3.360 g
ABZUGSGEWICHT in N (ca.)	34
MAGAZINKAPAZITÄT	10 / 2
ORDER-NUMMER	ON516850



BDS
VdRBw

16,6"

SIG516 PATROL ON516850

FEATURES

- Kurzhub-Gasgestänge mit verstellbarer 4-Positionen Gasregulierung
- Magpul Anbauteile
- Flip-Up Visierung
- Schnell zu lösende, beidseitige Riemenbügelösen.



.223
Rem.



Gedopter Sportler: Der hauptsächlich für seine Smith & Wesson Umbauten bekannte Club 30 widmet sich mit der „Club 30 X-Six“ der bekannten Matchpistole aus dem hohen Norden.



Willkommen im Club!

Der hauptsächlich für seine hochwertigen Smith & Wesson-Revolverumbauten bekannte Club 30, eine Vereinigung deutscher Büchsenmacher, widmet sich seit kurzem auch der SIG Sauer X-Six als Ausgangsbasis für eine neue Ganzstahl-Matchpistole. Was die technisch verbesserte und optisch aufgewertete „Club 30 X-Six“ zu bieten hat, wollte caliber genauer wissen.

Die Idee zum Club 30 entstand bereits im Jahr 1989 anlässlich eines Lehrgangs des traditionsreichen Revolverherstellers aus Springfield, Massachusetts, mit dem Ziel, eine Gemeinschaft von qualifizierten Büchsenmachern ins Leben zu rufen, die sich besonders auf das Kurzaffen-Tuning spezialisiert. Durch qualifizierte Weiterbildung, innovative Techniken sowie praxisnahe Ideen wollte man der ambitionierten Sportschützen-Kundschaft verbesserte Großkaliber-Faustfeuerwaffen anbieten können. Ein Jahr später erfolgte dann der Eintrag ins Vereinsregister als „Smith & Wesson Club 30 Germany“ und auch nach fast 25 Jahren ist diese Büchsenmacher-Gemeinschaft ihren Idealen treu geblieben. Neben der Verfeinerung von Smith & Wesson-Revolvern widmet man sich aber auch dem Pistolentuning, beispielsweise auf Basis von texanischen STI 1911/2011-Modellen, und ganz neu im Programm ist die erstmals von uns auf der IWA 2014 gesichtete „Club 30 X-Six“.

Club 30 X-Six im Detail

Die brandneue Matchpistole baut auf der bewährten SIG Sauer P226 X-Six auf. Hierbei handelt es sich aber um die ursprüngliche Version (erstmalig vorgestellt in caliber 4/2005) und nicht um die Ausführung der aktuellen X-Series (erstmalig vorgestellt in caliber 6/2013). Dies kann man beispielsweise auf den ersten Blick daran erkennen, dass der Verschluss an der Mündungspartie nicht abgeschrägt und weniger schnittig gestaltet ist. Was einem individuell optisch eher zusagt, ist eine Frage des Geschmacks. Dessen ungeachtet ist die vorerst auf 50 Exemplare limitierte „Club 30 X-Six“ eine imposante Erscheinung, die auf dem Schießstand sicherlich die

Blicke der neugierigen Schützenkameraden auf sich ziehen wird. Markant sind das Dutzend Ausfräsungen zu zwei Reihen á sechs Stück im vorderen Verschlussbereich, die nicht nur reine Kosmetik sind. Denn dadurch wird das Ver-

schlussgewicht von 374 auf 328 Gramm reduziert, was mit 46 Gramm rund zwölf Prozent entspricht. Hieraus resultiert weniger bewegte Masse und geringerer Rückstoß im Schuss und zum anderen mehr Reserve für eine sichere Waffen-



Reptilienhaut mit „Grip“: Die schuppenförmigen Manipulationsflächen im hinteren und vorderen Verschlussbereich erleichtern das Handling.



Über der Modellbezeichnung von SIG Sauer findet man den dezenten Hinweis auf die Club 30 Edelschmiede.



Die „Black & White“ Version in beiden Seitenansichten. Sie unterscheidet sich von der „einfachen“ schwarzen Version durch eine partiell geschliffene, polierte Verschlussoberfläche.

funktion bei Verwendung von sehr moderaten Scheibenlaborierungen. Das exklusive Erscheinungsbild der Waffe wird durch die Griff-Flächen im „Snakeskin“-Stil auf den Schlittenflanken unterstrichen, wobei diese Alternative im Look der Reptilien-Schuppenhaut im Vergleich zu den üblichen Rillen mindestens genauso griffig ist. Im Stahlgriffstück sitzt eine Abzugseinheit mit skelettiertem Abzug und Hammer, wie man sie von den neueren SIG Sauer X-Series X-Match-Versionen schon kennt. Die Montageschiene an der Unterseite des Schließfedergehäuses des Rahmens empfiehlt sich für die Anbringung einer Leuchtpunktvisier-/Zielfernrohr-Montage, wenn man sitzend aufgelegt unter Verwendung einer Auflage unterschiedliche Munitionssorten austesten möchte, oder für die Befestigung eines Zusatzgewichtes, wenn es die jeweils zu bestreitende Disziplin hinsichtlich des Gewichtslimits zulässt. In Sachen Griffschalen kann man sicherlich geteilter Meinung sein, was die Optik und Haptik anbelangt. Traditionell stattete der Eckernförder Pistolenhersteller seine Scheibenmodelle mit Griffschalen aus braunem Nussbaumholz des Griffspezialisten Karl Nill aus und die aktuellen

X-Series-Modelle werden teilweise auch mit Griffschalen aus schwarzem Schichtholz oder mit G-10-Griffschalen von Hogue ausgerüstet. Die „Club 30 X-Six“ hingegen weist Kunststoffgriffschalen auf, deren Oberflächen in Handarbeit mit dem LötKolben strukturiert werden. Nach unserer Meinung sind sie in Sachen Griffigkeit und Schießpraxis nicht zu übertrumpfen.

Innere Werte

Die neue X-Six wäre aber keine echte Club-30-Waffe, wenn man nicht auch weitere „unsichtbare“ Tuningmaßnahmen durchgeführt hätte. So wurden die Toleranzen zwischen den Führungsschienen von Griffstück und Verschluss durch mechanische Nachbearbeitung nochmals reduziert sowie die Vorspannung des Laufs im Bereich der Schlittenmündungsbrille optimiert. Abschließend wurde die Single-Action-Abzugseinheit in ihrer Charakteristik noch etwas überarbeitet, die somit einem gut hergerichteten 1911er-Abzug in keiner Weise nachsteht. Mit einem Abzugsgewicht von 1.113 Gramm im Mittelwert ist er für die meisten Disziplinen mit 1.000 Gramm-Limit nahezu perfekt eingestellt

und dürfte sich nach einer Einlaufphase dem vorgeschriebenen Limit noch etwas nähern.

Abmagerungskur

Die Werbung zur „Club 30 X-Six“ verspricht, dass es sich um eine Matchpistole handelt, die auch für BDS-Disziplinen zugelassen ist, bei denen 1.300 Gramm Gesamtgewicht inklusive Magazin das obere Limit für die Zulassung darstellt. Allerdings zeigte unsere Messwaage ein Gewicht von 1.332 Gramm an, so dass man weitere „Diätmaßnahmen“ in Eigenregie durchführen muss, wie sie auch vom Club 30 empfohlen werden. Nach der obligatorischen Sicherheitsüberprüfung und simplen Demontage der Griffschalen und Schlagfeder lassen sich der Magazinrichter aus Leichtmetall sowie das dazugehörige Sicherungsblech recht leicht entfernen. Nun zeigt die Waage



Die 12 Ausfräsungen im Verschlussbereich vermindern die bewegliche Masse um 46 Gramm und sorgen damit auch für ein angenehmeres Schussverhalten.

mit dem standardmäßigen Magazin mit verlängertem Aluminiumboden aber immer noch 1.312 Gramm an. Also trennt man Griffstück von Verschluss und baut den Lauf aus, um an die Schließfedereinheit zu gelangen. Bei der zweiteiligen Federführungsstange mit Rücklaufpuffer wird die Vorderpartie entfernt und dann die Waffe wieder montiert. Nach dieser schrittweise durchgeführten Abmagerungskur zeigte unsere Waage ein Idealgewicht von 1.298 Gramm für die Waffe mit eingeführtem Magazin im Leerzustand an. Sicherlich ist diese Vorgehensweise der Annäherung an das Gewichtslimit etwas umständlich, aber dafür kann man in einer Klasse mitmischen, in der sonst wohl nur wenige Ganzstahlwaffen dieser Güteklasse zu finden sein werden.

Qual der Wahl

Die „Club 30 X-Six“ wird übrigens in zwei Varianten angeboten, die innerhalb un-



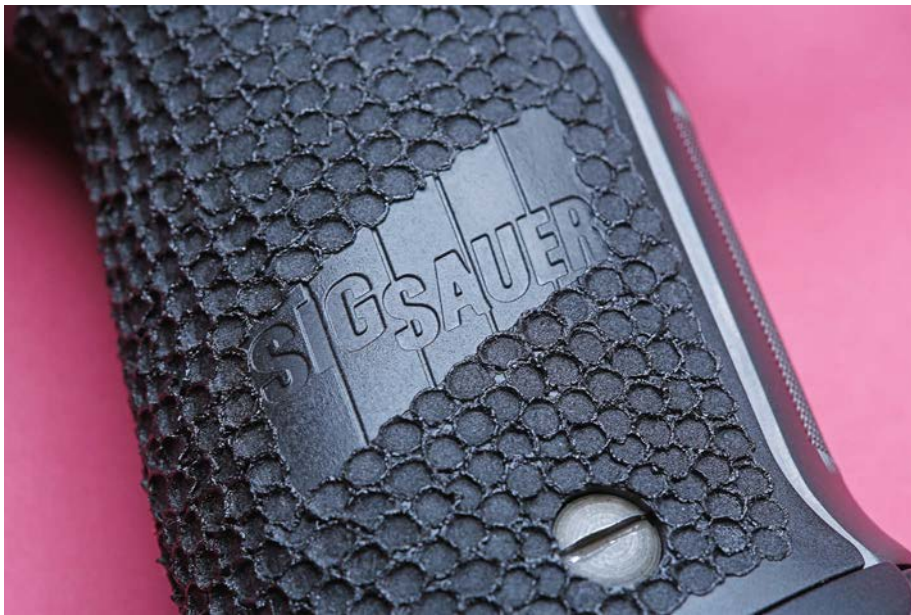
Das Auge schießt bekanntlich mit: Der skelettierte Hammer und Abzug stellen eher einen optischen als praktischen Mehrwert dar. Die kompetent getunte Abzugseinheit mit höchst kultiviertem Charakter erleichtert das Lochbohren.

seres Artikels zu sehen sind. Ein Modell weist eine komplett schwarze Hartstoffbeschichtung auf, die im Verfahren der physikalischen Gasphasenabscheidung (PVD; physical vapour deposition) hergestellt wird. Der Preis beträgt 2.890 Euro. Bei dem anderen Modell werden zusätzlich die Verschlussflanken spiegelblank poliert, wodurch ein aparter Farbkontrast entsteht. Diese schwarz-silberne „Black & White“-Version wechselt für 2.975 Euro den Besitzer. Sicherlich eine ganze Stange Geld nahe der 3.000 Euro-Grenze, doch wenn man die Differenz zu einer standardmäßigen SIG

Sauer X-Six betrachtet, ist der verlangte Mehrpreis gar nicht einmal so happig, wie man auf den ersten Blick vielleicht vermuten würde. Denn eine aktuellere SIG X-Series X-Six Classic, Match oder Supermatch kostet 2.699 Euro, 2.869 Euro oder 2.999 Euro, womit sich der Preis der Club 30-Varianten auf Basis des Vorgängermodells relativiert.

Auf dem Schießstand

Natürlich sollte die „Club 30 X-Six“ auch auf dem Schießstand unter Beweis stellen, was Sie zu bieten hat, schließlich



Die gestippten Griffschalen sind absolut praxisgerecht und verleihen selbst schwitzigen Händen den entsprechenden Halt.

stimmten die durchgeführten Tuningmaßnahmen ebenso wie die den Testwaffen beigelegten Schussbilder neugierig. Zum Einsatz gelangten nicht weniger als 14 Munitionssorten in 9 mm Luger, davon neun Fabrik- und fünf Handladungen im Geschossgewichtsbereich von 95 bis 147 Grains. In Sachen Funktionssicherheit gab sich die „Club 30 X-Six“ keine Blöße. Ein Zündversager mit der Winchester 115 Grains Vollmantel-Rundkopf-Munition ließ sich auch nach mehrmaligem Abschlagen nicht zum Zünden bewegen und dürfte aufgrund des ausgeprägten Eindrucks auf dem Zündhütchen der Munition anzukreiden sein. In Sachen Schussleistung belegte diesmal wieder unsere Handladung mit dem Hornady 125 Grains HAP Geschoss hinter 5,2 Grains Hodgdon Longshot mit 24 Millimetern Platz Eins. Danach folgte nur theoretisch schlechter mit 25 Millimetern die Magtech 115 Grains Hohlspitz-Kegelstumpf-Munition. Platz Drei in Sachen Schussleistung ging mit 28 Millimetern an unsere günstige Handladung mit 3,8 Grains Vihtavuori N330 und dem 145 Grains schweren, verkupferten LOS-Bleigeschoss in Hohlspitz-Kegelstumpf-Konfiguration mit Durchmesser von .356“ – die somit eine echte Laborierungsempfehlung darstellt. Mit zwei Fabrikpatronen in Form der seltenen, für den Behördenmarkt gedachten Lapua 120 Grains CEPP TC und der besser erhältlichen Magtech 147 Grains Hohlspitz-Kegelstumpf konnten jeweils Streukreise von 30 Millimetern erzielt werden. Somit wurden mit 5 von insgesamt 14 Munitionssorten Schussgruppen im Bereich unter bis maximal 30 Millimeter realisiert. Gewohnter Testaufbau: Ransom Rest, 10 Schuss, 25 Meter. Tendenziell gute Leistung aufgrund enger Kerngruppen zeigten auch die Fabrikmu-



Schießt nicht nur aus der Maschine gut! Beim allwöchentlichen Schießstandbesuch wurde die Club 30 nach DSB Regeln geschossen. Mit 393 Ringen (195 Ringe Präzision/198 Ringe Zeitserie) mit der neuen GECO Hexagon sicherlich ein überzeugendes Resultat.

nitionssorten Hornady 125 Grains HAP TC Steel Match und die neue GECO 124 Grains Hohlspitz-Kegelstumpf Hexagon (siehe Erstvorstellung in letzter Ausgabe). Beide lieferten bei unter 10 Schuss enge Treffernester von rund 20 Millimeter, wobei die Kompletgruppe aufgrund eines Ausreißers dann bei 32 Millimeter respektive 35 Millimeter lag. Solcherart Harmonie zwischen Abschussrampe und

Treibstoff wird mit einem rechnerischen Präzisionsdurchschnitt als Mittelwert aller Laborierungen von 38 (36 ohne Ausreißer) Millimeter belohnt. Betrachtet man die Kehrseite der Medaille, wird man feststellen, dass die schlechtesten Streukreise der Erprobung 51 Millimeter (mit Fabrikpatronen Remington 115 Grains JHP TC und Winchester 115 Grains FMJ OG) maßen. Selbst damit könn-

te man noch die Zehn der DSB/BDS 25 Meter Präzisionsscheibe halten, so das uns nur übrig bleibt, der Testwaffe eine konstant gute Schussleistung zu attestieren. Schon bei den ersten Schüssen frei Hand fiel der milde Rückstoß des Punktejägers auf, der erleichterte Verschluss und die eingebaute Schließfeder leisteten gute Arbeit. Auch beim Abzug hat man noch das letzte Quäntchen



Die hinterdrehte Mündung ist keine Eigenheit vom Club 30 und findet sich auch bei anderen Waffen der X-Serie von SIG Sauer. Nach Aussage des Herstellers soll damit noch einmal die Eigenpräzision des Laufes verbessert werden.



Der Jetfunnel ist bei reinrassigen Scheibenwaffen fast purer Luxus, kann aber bei großen Händen noch zusätzliche Auflagefläche bieten.



THE IMPACT OF PRECISION



► HAENEL RS9

HAENEL RS9 Präzisionsgewehr-System: Kompromisslos am Ziel orientiert. Mit Profis aus der Praxis entwickelt – unter härtesten Bedingungen erprobt: Präzision, die trifft.

HAENEL ►

Made in Suhl, Germany | www.cg-haenel.de

in Sachen trockener Abzugscharakteristik herausgeholt. Somit hat der Club 30 die von Hause aus schon in Sachen Verarbeitung und Schussleistung gut dastehende SIG Sauer P226 X-Six noch einmal gekonnt verbessert.

caliber Fazit

Unsere Quintessenz: Die Club 30 X-Six schießt so gut wie sie aussieht! Die unsichtbaren Detailverbesserungen im Inneren haben die solide Ganzstahlwaffe aus dem hohen Norden noch einmal praxistauglicher gemacht. Ein echter Trumpf ist die konstant überzeugende Schussleistung mit einer Vielzahl von Munitionssorten. Weil die Matchpistole in ihrer Erstauflage auf 50 Exemplare begrenzt ist, handelt es sich allem Anschein nach um einen äußerst exklusiven Punktejäger, der sein Geld wert ist. Weitere Informationen zum Club 30 und seinen Matchwaffen sowie Bezugsquellen findet der geneigte Leser auf der Homepage: www.club30.de. Unsere Testwaffen wurden uns dankenswerter Weise von Büchsenmachermeister Ralf Merkle aus Backnang in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt (siehe auch caliber 7-8/2013 Special: „Revolver Ratgeber 2013“).

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey

Fotos: Uli Grohs/Tino Schmidt

Die technischen Daten

Hersteller:	Club 30
Modell:	X-Six Club 30
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	19 Patronen
Griffstück:	Stainless-Steel
Verschluss:	Stainless-Steel, 328 Gramm
Lauflänge, Laufprofil:	152mm, 6 Züge-Felder, Rechtsdrill
Laufdurchmesser, Drill Länge:	.356", 1-250 mm
Kimme:	2,75 mm, voll verstellbares Mikrometervisier
Korn:	3,25 mm, Rampenkorn
Visierlänge:	218 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück, Fallsicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	SA: 995-1.182 Gramm, Mittelwert 1.113 Gramm
Gesamtgewicht (incl. Magazin)	1.332 Gramm
Maße:	249x152x40
Extras:	Reservemagazin, Hartschalenkoffer
Preis:	ab 2.890 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge

Schussleistung Club 30 X-Six in 9mm Luger

Geschoss-Gewicht-Hersteller- Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)- Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 Magtech JSP TC .355"	Magtech Fabrikp.	26,8	427,9	20,2	133,4	263,4	39	nur aus langen Drill-Längen Top
115 Remington JHP TC.355"	Remington Fabrikp.	27,2	362,9	8,4	136,9	270,4	51	diesmal enttäuschend
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,1	366,9	18,9	138,4	273,4	25	caliber Referenzpatrone
115 Winchester FMJ OG .355"	Winchester Fabrikp.	29,5	384,4	17,4	145,0	286,5	51	1. Zündversager
120 Lapua CEPP TC .355"	Lapua Fabrikp.	28,2	372,1	13,9	146,5	289,3	30	enge Kerngruppe
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,1	354,4	20,6	144,2	284,8	44	günstige Standardpatrone
124 Geco Hexagon TC .355"	Geco Hexagon Fabrikp.	27,3	340,4	15,5	138,5	273,5	35(20)	Top
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikp.	29,3	331,8	20,1	135,0	265,4	50	günstige Standardpatrone
125 Hornady HAP TC .356"*	5,2 Hodgdon Longshot	28,5	349,4	11,0	143,3	283,0	24	Top
125 Hornady HAP TC .356"	Hornady Steel Match Fabrikp.	27,3	340,4	15,5	139,6	275,7	32(20)	ohne Ausreißer Top
145 LOS HP TC .356"	3,4 Hodgdon Titegroup	28,5	301,2	12,6	143,3	283,0	44	günstiges verkupfertes Geschoss
145 LOS HP TC .356"	3,8 Vihtavuori Titegroup	28,5	290,2	23,5	138,0	272,7	28	Top für günstiges Geschoss
147 Speer TMJ TC .356"	4,2 Reload Swiss RS20	29,0	284,3	22,5	137,1	270,8	46	Unterschall-Laborierung
147 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp	29,2	352,8	55,5	170,1	336,0	30	diesmal hohe v ₂ -Abweichung
Durchschnitt aller Laborierungen							38(36)	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. Hexagon = Mantelgeschoss mit innenliegender Hohlspitze ohne kontrolliertes Deformationsverhalten. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. JSP = Soft Point = Teilmantelgeschoss. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Geco (*Remington) Hülsen mit Federal 100 Standard Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!



caliber-Kontakt

Merkle Tuning, Ralf Merkle, Spinnerei 44a,
71522 Backnang, Telefon: +49-(0)7191-60679,
Fax: 07191-85317, www.merkle-tuning.de,
merkle-tuning@t-online.de



www.Police-Exhibition.eu
www.GPEC.de

GPEC®

2014

GPEC General Police Equipment Exhibition & Conference®

8. Internationale Fachmesse & Konferenz für BOS- und Spezialausrüstung

9. - 11. September 2014, Leipzig

Schirmherr: Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière

GPEC® ist Europas größte geschlossene Spezialfachmesse für Fachbesucher aus Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Auf der GPEC® 2012 informierten sich 6.514 Fachbesucher aus 59 Staaten bei 496 Ausstellern aus 29 Staaten über Technologien und Neuheiten der Polizei- und Spezialausrüstung. Schirmherr war der Bundesminister des Innern. Ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit Fachtagungen, Seminaren und dienstlichen Arbeitsgruppentreffen rundet die GPEC® als Branchenmeeting ab.

CCExpo®
Critical Communications Expo

Für zuverlässige Information und Kommunikation!

2014
offizieller Teil
der GPEC®

EMW
EXHIBITION & MARKETING WEHRSTEDT

Exhibition & Marketing Wehrstedt GmbH · Hagenbreite 9 · 06463 Falkenstein/Harz
E-Mail: info@gpec.de · Internet: www.gpec.de

Abgebrannt!

Vor rund einem halben Jahr gelangten die ersten Treibladungsmittel der Nitrochemie Wimmis AG unter dem Namen „Reload Swiss“ in den Handel. Vorerst beschäftigen wir uns mit den Kurzwaffen-Pulvern, bei denen wir aufgrund spärlich vorhandener Ladedaten echte Pionierarbeit leisteten. Heraus kamen dabei teilweise auf Gasdruck geprüfte 26 Laborierungen in 5 Kurzwaffenkalibern.



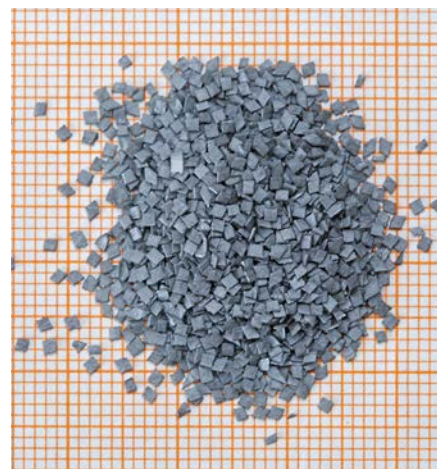
Seit Herbst letzten Jahres kommt etwas Bewegung in die Wiederladeszene, denn die Schweizer Nitrochemie Wimmis AG stellte gleich zehn neue Treibladungsmittel, davon sieben Pulver für Langwaffen- und drei Pulver für Kurzwaffenpatronen, vor. In Deutschland ist der Name Wimmis, der sich von der gleichnamigen Stadt im Kanton Bern ableitet, noch recht unbekannt, obwohl man auf eine fast 100-jährige Firmengeschichte verweisen kann. Die Schweizer Schützen konnten aber schon länger auf diese Treibladungsmittel setzen, die auch wegen der fehlenden aber notwendigen CE-Zulassung nicht den Weg zu Endverbrauchern außerhalb der Schweiz fand. Im industriellen Bereich sieht das anders aus und so verwendet ein Hersteller von Munition in Deutschland schon seit geraumer Zeit das Pulver aus der Schweiz. Natürlich setzt man nationalbewusst bei der Schweizer Armee auch auf das Treibladungsmittel aus dem eigenen Land, so dass hier das RS 20 in der 9 mm Luger und das RS 40 in der 5,56x45 GP90 Gewehrpatrone zu finden ist. Analog zur finnischen Firma Vihtavuori setzt auch Reload Swiss auf ein numerisches Ordnungssystem, bei dem die Abbrandgeschwindigkeit sinkt je höher die Ordnungszahl ist. Hierbei deckt man beginnend mit dem mittelschnellen Pistolenpulver RS 20 bis hin zum Gewehrpulver RS 80 für großvolumige Patronen wie zum Beispiel .338 Lapua Magnum oder .50 BMG die ganze Bandbreite ab.

Treibladungsmittel-Trio

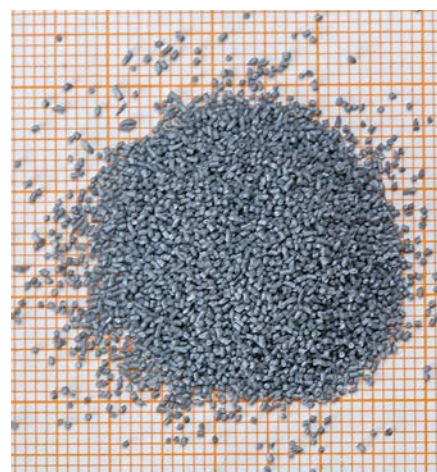
Den Anfang bei den drei für Großkaliber-Faustfeuerwaffen gedachten Reload Swiss Pulvern macht das RS 20, ein einbasiges Treibladungsmittel, dessen Blättchen nach Herstellerangaben etwa die Maße von 1,1 Millimeter im Quadrat bei 0,3 Millimeter Dicke erreichen.

Learning by burning! Gleich mit zehn neuen Treibladungsmitteln ist der Schweizer Hersteller Wimmis seit geraumer Zeit auf dem Wiederlademarkt in Deutschland vertreten. Wir widmeten uns zunächst den drei Kurzwaffenpulvern und entwickelten insgesamt 26 erprobte Laborierungen in 5 Kalibern.

Die Explosionswärme wird mit 4.100 Joule/kg angegeben. Viel wichtiger für Wiederlader ist aber die relative Abbrandgeschwindigkeit, die den Verwendungszweck vorgibt. Diese liegt beim RS 20 nach Werksangaben etwa auf dem Niveau des Vihtavuori N340, Hodgdon HS 6 oder Alliant Power Pistol. Somit sollte es sehr universell in Kurzwaffenpatronen von der 9 mm Luger bis zur .44 Magnum einsetzbar sein, wenn es sich nicht gerade um softe Scheibenladungen, sogenannte „Paper Puncher“, handelt. Eine Abbrandstufe tiefer angesiedelt ist dann das RS 24. Das feinkörnige, einbasige Stäbchenpulver mit einem Durchmesser von etwa 0,5 Millimeter und rund 0,6 Millimeter Länge soll eine Explosionswärme von rund 4.350 Joule/kg liefern. Hinsichtlich der Abbrandgeschwindigkeit ist es mit anderen Pulversorten wie Vihtavuori 3N38, Vectan SP2 oder Alliant Blue Dot vergleichbar. Den Hauptanwendungszweck gibt man hier für leistungsorientierte Kurzwaffenpatronen wie zum Beispiel 9 mm „Major“, 9x21, oder 38 Super Auto an. Ebenso soll es sich aber auch für die großvolumigen Revolverpatronen .357/.44 Magnum eignen. Abgeschlossen wird die schweizerische Reload-Swiss-Pulverreihe für Kurzwaffenkaliber durch das RS 30. Hierbei handelt es sich um ein einbasiges Pulver, das mit Kampfer behandelt wird, was nach Firmenangaben eine ausgewogenere Temperatur bei moderateren Gasdrücken liefern soll. Mit 4.000 Joule/kg liefert es die geringste Explosionswärme und ist mit einem Korndurchmesser von etwa 0,75 Millimeter bei einer Länge von etwa 1,0 Millimeter recht grob. In Sachen Abbrandgeschwindigkeit gehört es zu den klassischen Magnumpulvern nach Art des Vihtavuori N110, Hodgdon H110 oder altbewährten Alliant 2400. Es soll sich übrigens nicht nur für großvolumige Revolverpatronen à la .357 Magnum und .44 Magnum, sondern auch für kleine Büchsenpatronen wie die .22 Hornet eignen. Dem aufmerksamen Leser dürfte sicherlich aufgefallen sein, dass es bei den Reload-Swiss-Treibladungsmitteln für Kurzwaffen noch eine Lücke zu schließen gilt, nämlich die einer schnellen Pulversorte für klassische Scheiben-



Das RS 20 stellt zurzeit das schnellste Pulver von RS dar. Das mittelschnelle Treibladungsmittel wurde einst in der Schweiz für die 9 mm Luger entwickelt und ist als einbasiges Blättchenpulver ausgebildet.



Das eher träge RS 24 ist als feines Stäbchenpulver ausgebildet und liegt in Sachen Abbrand-Charakteristik auf dem Niveau des Vihtavuori 3N38 oder Vectan SP2 Practical



Das RS 30 ist ein klassisches Magnum-Pulver für Kaliber wie .357 oder .44 Magnum. Es ist das langsamste Pulver der Kurzwaffenreihe und befindet sich im Abbrenn-Verhalten in der gleichen Liga wie Vihtavuori N110 oder Hodgdon H110



In der Schüttdichte ist das RS 20 bei gleichem Gewicht (hier 7,4 Grains) mit dem Vihtavuori N340 vergleichbar.



Auch das langsame Magnum-Pulver RS 30 liegt bei gleichem Gewicht (hier 12,5 Grains) in der Schüttdichte nahezu gleichauf mit dem Vihtavuori N110.

caliber-Kontakt

Weiter Informationen erhält man bei:

Nitrochemie AG, Niesenstraße 44,
3752 Wimmis (Schweiz), Telefon: +41-(0)33-
22810-00, Fax: +41-(0)33-22813-30,
www.reload-swiss.com, reload-swiss@nitrochemie.com oder dem deutschen Distributor
LHS-Germany GmbH, Breiter Rasen 4,
97647 Nordheim v. d. Rhön,
Telefon: +49- (0)9779-8144-0,
Fax: + 49-(0)9779-8144-22,
www.lhs-germany.de, Mail@LHS-Germany.de

ladungen, wie sie beispielsweise Vihtavuori mit dem N320/330 oder Hodgdon mit dem Titegroup/HP 38 anbietet. Solcherart Pulver sind aufgrund ihrer geringen Lademengen auch aus finanzieller Sicht für ambitionierte Wiederlader/Schützen besonders interessant, zumal sie sich auch durch einen niedrigen Mündungsgasdruck auszeichnen. Hier haben die Schweizer bisher noch nichts

anzubieten, was das neue Reload Swiss RS 12 in naher Zukunft aber ändern soll.

Mangelware Ladedaten

Neben strukturierten Vertriebswegen, guter Verfügbarkeit und einem konkurrenzfähigen Preis muss noch eine Grundlage geschaffen werden, um auf dem kommerziellen Zivilmarkt erfolgreich zu sein. Die Rede ist hier von Wiederladedaten und da hapert es zumindest bei den Kurzwaffenpatronen noch erheblich. Gerade einmal das Kaliber 9 mm Luger, das in Hülle und Fülle als Fabrikmunition geschossen wird, ist hier in den Tabellen zu finden. Sicherlich wird man hier das Problem werkseitig schon erkannt haben und die sonst sehr gut gemachte Ladedatenbank mit der Möglichkeit der Umschaltfunktion von metrischen auf angloamerikanischen Einheiten Schritt für Schritt weiter ausbauen. Bis dahin können aber Benutzer des Quick-Load Ballistik-Programms von Hartmut Brömel ein Update auf der Homepage der Nitrochemie Wimmis AG (www.reload-swiss.com) herunterladen, mit dem sich dann innenballistische Berechnungen mit den RS Treibladungsmitteln anstellen lassen. Aber nicht jeder Wiederlader verfügt über das recht preiswerte Programm und zudem sind die „gebrömelten“ Gasdrücke weniger als exakt-präzise Realangaben sondern mehr als Annäherungswerte oder Schätzungen anzusehen. Kompetente Hilfestellung leistet aber Dominik Antenen von der Nitrochemie Wimmis AG, der bei der individuellen Laborierungssuche mit Rat und Tat zur Seite steht. Wer also eine Laborierung mit Reload-Swiss-Pulver in seinem Wunschkaliber sucht, sollte sich unter reload-swiss@nitrochemie.com einfach einmal mit ihm in Verbindung setzen.

Pulvrige Pioniertaten

Weil verlässliche Laborierungsempfehlungen und Ladedaten für Kurzwaffenpatronen mit Reload-Swiss-Pulver noch dünn gesät sind, haben wir die Sache in die Hand genommen und Pionierarbeit geleistet. Hierbei stand wie immer maximale Praxisnähe im Vordergrund,

denn die Präzisionsangaben basieren nicht auf irgendwelchen Messlauf- und Labordaten, sondern wurden mit in der Ransom Rest eingespannten, populären Sportwaffen ermittelt. Zudem wurden für einige Laborierungen auch Gasdruckmessungen bei der DEVA (Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen) in Auftrag gegeben, wozu wir uns bei der Entwicklung neuer Ladedaten aus Sicherheitsgründen für unsere Leser verpflichtet fühlen, zumal dabei einige erstaunliche Ergebnisse herauskamen. Unser Hauptaugenmerk galt den drei dominierenden Sport-schützenkalibern 9 mm Luger (auch in Major-Version für IPSC Offene Klasse), .357 Magnum und .45 ACP, wobei unsere Testreihen durch Laborierungen in den Kalibern .38 Special sowie 10 mm Auto. abgerundet wurden. In 9x19 konnten wir uns anhand der Herstellerangaben orientieren, so dass Anhaltspunkte für die eigenen Ladevorschläge gegeben waren. In den anderen Kalibern setzten wir bei der Laborierungsentwicklung auf das besagte Quick-Load-Programm, schwächten aber getreu dem Motto „Vorsicht ist die Mutter der Porzellan-kiste“ die errechneten Startladungen noch etwas ab – sicher ist sicher! Das brachte aber auf dem Schießstand auch eine emotionale Mischung aus freudiger Erwartung und Enttäuschung in Bezug auf die angepeilten Geschwindigkeiten mit sich. So kam es durchaus vor, dass .38 Special und .45 Auto Laborierungen mit extrem gemütlichen 160-180 m/s viel zu langsam aus dem Lauf „purzelten“. Das hieß dann gleich: Waffe entladen und zurück zur Ladebank. Bis die richtige Geschwindigkeit erreicht wurde, konnten so durchaus ein paar Anläufe anstehen. Trotz dieses Mehraufwandes sollte grundsätzlich die Devise lauten: Lieber mit etwas Zeit an die Sache herangehen und hinsichtlich der Pulverchargen weit unten beginnen, als zu hastig eine Ladung zu basteln, die dann eine Waffenschädigung oder gar Sprengung verursacht!

Unter Druck Gas geben

Die 9 mm Luger haben wir mit Geschossgewichten von 115, 124 und 147 Grains

Der Schweizer IPSC Nationalkaderschütze Dominic Meier setzt seit längerem sehr erfolgreich auf die Reload-Swiss-Pulver.



verladen, um die ganze Bandbreite der sportlich am häufigsten verwendeten Kurzwaffenpatrone aufzuzeigen. Alle erarbeiteten Laborierungen mit dem einst für Georg Ligers großen Wurf entwickelten Schweizer Pulver RS 20 zeigten keinerlei Auffälligkeiten, mit Ausnahme der Laborierung mit 4,6 Grains RS 20 und 147 Grains Speer TMJ TC Geschoss. Sie lag rund 130 bar über dem zulässigen Gasdruck von 2.350 bar und darf mit dieser Ladungsmenge nur verwendet werden, wenn das Geschoss um etwa 0,5

Millimeter weiter herausgesetzt wird, was aus Sicht der Waffenfunktion durchaus möglich ist. Unsere ersten Gehversuche bei der Entwicklung von 9x19 Major Patronen unternahmen wir mit dem relativ trägen RS 24. Sie schafften aus einer SIG Sauer P226 X-Series Open Pistole mit 5,3" (135 mm) Lauflänge den erforderlichen „Major Power Factor“ von 160 (plus etwas Reserve).

Danach wanderten die Patronen dann zur Gasdruckmessung. Wir staunten allerdings nicht schlecht, als wir dann die

Messwerte schwarz auf weiß in den Händen hielten. Die Major-Ladungen lagen mit 3.117 und 3.266 bar rund 750 bis 900 bar über dem zulässigen Gasdruck und sollten somit keinesfalls verwendet werden! Damit dürfte der Traum einer sicheren „9 mm Major Laborierung“ innerhalb des zulässigen Gasdrucks und der Patronengesamtlänge (OAL) nach CIP geplatzt sein.

Lediglich bei Patronenlängen um 31,0 Millimeter dürfte der Gasdruck wieder im zulässigen Bereich sein, was aber



Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.



REVOLVERPATRONEN / PISTOLENPATRONEN
COWBOY ACTION / GUARDIAN GOLD
CLEAN RANGE / KOMPONENTEN

Nähere Informationen:



info@akah.de
www.akah.de

www.magtechammunition.com



DEVA

DEUTSCHE VERSUCHS- UND PRÜF-ANSTALT FÜR JAGD- UND SPORTWAFFEN E.V.
DUNE 3 - 33184 ALTENBEKEN
GEGRÜNDET 1888

Auftrag-Nr.:

12.770

Protokoll-Nr.:

7

Datum:

27.02.14

MESSPROTOKOLL

GASDRUCK- UND GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

Auftraggeber :

VS Medien GmbH, 35745 Herborn

Kaliber :

.357 Mag.

Hersteller :

eigene Laborierung

Hülsenfabrikat :

Geco

Fertigungs- :

Zündung :

Federal 100

Geschosstyp :

H&N KS HP

Pulvertyp :

Reload Swiss RS 20

Geschossmasse :

180,00 grs

Pulvermasse :

8,20 grs

Patronenlänge :

40,50 mm

MESSMITTEL

Geschwindigkeitsmessung

Lichtschraken (Messbasis 1,0 m)

Lauflänge :

150 mm

Gasdruckmessung

Messwertaufnehmer Typ 6215

Ladungsverstärker Typ 5011

(Firma Kistler)

Messwerte			Auswertung		
Nr.	Geschw. v_3 m/s	Gasdruck p_T bar		Geschw. v_3 m/s	Gasdruck p_T bar
1	370	2813	Mittelwert :	372	2.910
2	366	2813	Standardabweichung :	4,1	133,5
3	376	2959	Max. zulässiger Gebrauchsgasdruck		3.000
4	375	3033	Obere Vertrauensgrenze		3.450
5	371	2837	Ermittelter Wert der oberen Vertrauensgrenze		3.441
6	369	2745	Geschossenergie E_3 :	808	Joule
7	376	3072			
8	368	2745			
9	379	3086			
10	371	2994			
11	-	-			
12	-	-			
13	-	-			
14	-	-			
15	-	-			
16	-	-			
17	-	-			
18	-	-			
19	-	-			
20	-	-			



nicht jede Waffe hinsichtlich Patronenlager- und Magazindimensionen mitmacht. Die .38 Special Laborierung mit 6,6 Grains RS 20 und 158 Grains Hornady JSP TC Projektil dürfte hinsichtlich des Gasdrucks mit 1.382 bar (bei 1.500 bar höchstzulässigem Gebrauchsgasdruck) schon im Obergrenzbereich angesiedelt sein. Die Pulvercharge lässt sich zwar noch weiter steigern, dann sollte diese Patrone aber nur aus Revolvern im Kaliber .357 Magnum (mit zugelassenem Maximalgasdruck von 3.000 bar) verschossen werden. Die .357 Magnum haben wir sowohl mit dem RS 20 als auch mit dem „Magnum-Pulver“ RS 30 verladen. Hier kam neben dem Standardgeschossgewicht von 158 Grains auch das 180 Grains schwere H&N Geschoss zur Anwendung, das sich besonders für weich schießende Magnum-Ladungen empfiehlt. Lediglich die Laborierung mit 8,8 Grains RS 20 und dem 158 Grains GECO Kegelstumpf-Hohlspitz-Geschoss ist aufgrund der großen Standardabweichung von fast 250 bar hinsichtlich des Gasdrucks als kritisch zu betrachten.

Drum prüfe, wer sich ewig bindet

Interessanterweise fallen solche Sprünge im Gasdruck nicht bei der Geschwindigkeitsmessung auf, denn hier fiel die Standardabweichung aus dem DEVA-Testlauf mit 7,2 m/s sogar relativ klein aus. Ein gutes Beispiel dafür, wie komplex innenballistische Vorgänge sein können. Wir empfehlen diese Laborierung daher nur bei einer Patronenlänge von etwa 41,0 Millimeter. Im heutzutage eher seltenen „Exotenkiliber“ 10 mm Auto bastelten wir eine Handladung mit 7,8 Grains RS 24 und 200 Grains schwerem Hornady FMJ TC Geschoss, die mit rund 1.800 bar in Sachen Gasdruck als „gemütlich“ eingestuft werden kann. Im beliebten und häufig wiedergeladenen Pistolenskaliber .45 ACP verladen wir drei unterschiedliche Geschossgewichte. Als leichter Vertreter diente das exzellente Hornady 185 Grains SWC, den mittleren

In Ermangelung an verifizierten Ladedaten ließ caliber 15 ausgewählte Laborierungen bei der DEVA auf Gasdruck prüfen.

Gewichtsbereich deckten wir mit dem 195 Grains schweren Haendler & Nattermann High Speed (HS) SWC Projektil ab und als Geschoss für die klassische Liga der 230 Grains Hardball Service Laborierungen wählten wir das günstige GECO Vollmantel-Rundkopf aus. Bei der Handladung mit 7,2 Grains RS 20 und dem GECO 230 Grains FMJ-RN offenbarte sich wiederum eine hohe Gasdruck-Standardabweichung von 117 bar, so dass auch hier die Patronenlänge um 0,5 Millimeter auf 32 Millimeter verlängert werden sollte, um den Gasdruck noch etwas zu entspannen. Es versteht sich von selbst, dass jeder Wechsel einer Komponente (Geschoss, Hülse, Zünder) wieder zu anderen Gasdruckwerten führt. Wer wirklich sicher gehen will, sollte seine Laborierung bei der DEVA oder einem der Beschussämter überprüfen lassen. Das ist übrigens nicht so teuer wie landläufig vermutet. Die Grundgebühr bei der DEVA beispielsweise beträgt für Nichtmitglieder 22,40 Euro und jede Messung kosten 4,20 Euro, wobei man aus Gründen der Aussagefähigkeit mindestens 7 Patronen messen lassen sollte. Somit kann man sich im Zweifelsfall schon für 60 Euro über den Gasdruck seiner Laborierung informieren.

In Sachen Abbrandverhalten und Verschmauchung der Waffen liegt das Reload Swiss augenscheinlich mit dem Vihtavuori gleich auf und ist damit etwas sauberer als Hodgdon oder gar Lovex (vormals Accurate Arms). Hinsichtlich der Präzision kann man weder das junge Reload Swiss Pulver noch andere Treibladungsmittel-Marken einfach in „gut“ oder „schlecht“ unterteilen, weil zu viele Einflussfaktoren eine Rolle spielen.

Preis ist heiß

Abschließend wollen wir uns noch dem nicht ganz unwichtigen und oftmals letztendlich entscheidendem Kriterium für die Kaufentscheidung widmen, dem Preis.

Sicherlich wird man angesichts des Produktionsstandortes erstaunt sein, dass die neuen Reload-Swiss-Pulver doch recht günstig sind. So kosten die Sorten RS 20 und RS 30 etwa 54,50 Euro





UC45

Max 900 Lumen

Einhändig bedienbare taktische Taschenlampe

- ✦ Maximal 900 lumen
- ✦ Geschützter Micro USB Ladeport
- ✦ Inklusive 3100mAh Akku
- ✦ Direkter Strobe Modus

RIVERS AND ROCKS GMBH

Händler- und Behördenanfragen erwünscht und bei uns in besten Händen.
Als offizieller Importeur/Großhändler bieten wir Ihnen kompetente Beratung und schnelle Lieferung.

www.riversandrocks.com
Tel. +49 (0) 511 860 6717

pro 500 Gramm Dose, für das RS 24 muss man mit 55,20 Euro geringfügig tiefer in die Tasche greifen.

Die finnischen Vihtavuori Treibladungspulver der 3XX Serie kosten mit rund 67 Euro rund 25% mehr. Die meisten Hodgdon Kurzwaffen-Pulver gehen für rund 51 Euro über die Ladentheke, allerdings enthalten die Dosen nur 454 Gramm. Umgerechnet auf die 500-Gramm-Verpackungseinheit entspricht das dem Preis von rund 56 Euro. Lediglich das von Explosia vertriebene Lovex (früher Accurate Arms) kann die Preise von Reload Swiss und Hodgdon mit 45 Euro/500 Gramm um fast 20% unterbieten. Wer über die entsprechenden Lagermög-

lichkeiten verfügt, kann sich über die besonders preisgünstigen Großgebinde freuen, die in 4.000 Gramm fassenden Trommeln angeboten werden. Den meisten Wiederladern/Schützen werden diese Großgebinde aber aufgrund der häufigen Lagerhöchstmenge von drei Kilogramm leider verwehrt bleiben. Ob die Preise für das Reload Swiss auch auf Dauer so günstig bleiben oder ob es sich hier um einen Kampfpfeiz zur Markteinführung handelt, bleibt vorerst abzuwarten.

caliber Fazit

Die ersten Ladeversuche mit den neuen Reload Swiss Pulversorten stimmen

recht positiv. Schön wäre es in dieser Hinsicht, wenn der Hersteller sein Programm an Kurzwaffen-Treibladungsmitteln noch um eine schnelle Pulversorte nach Art des Vihtavuori N320/330 oder Hodgdon Titegroup/HP 38 ergänzen würde. Dringend anzuraten ist dem Hersteller aber noch, seine Ladedatenbank weiter auszubauen. Gerade hier können andere Pulverfabrikanten einen jahrelangen Vorsprung für sich verbuchen, den es aufzuholen gilt. Nur so lässt sich eine große Verbreitung des gut zu verladenden und günstigen Reload-Swiss-Pulvers auf Dauer realisieren.

Text: Tino Schmidt

Fotos: Uli Grohs/Tino Schmidt

Ladedaten mit Reload Swiss Pulvern

Kaliber	Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	Gasdruck (bar)	Standardabweichung (bar)
9 mm Luger	115 H&N High Speed KSHP .356"	5,2 RS 20	28,0	338,3	16,1	127,6	252,1	58	-	-
9 mm Luger	115 H&N High Speed KSHP .356"	5,4 RS 20	28,0	347,5	13,9	131,1	259,0	56	1.846	125,5
9 mm Luger	124 Geco TC OG .355"	5,8 RS 20	29,0	357,7	13,8	145,5	287,4	62	-	-
9 mm Luger	124 Geco TC OG .355"	6,2 RS 20	29,0	378,5	9,0	154,0	304,1	40	2.437	100,0
9 mm Luger	147 Speer TMJ TC .355"	4,2 RS 20	29,0	275,8	26,3	133,0	262,7	53	-	-
9 mm Luger	147 Speer TMJ TC .355"	4,6 RS 20	29,0	304,8	12,6	147,0	290,3	67	2.481	78,7
9 mm Luger (Major)	124 Geco FMJ OG .355"	8,2 RS 24	29,5	407,7	13,0	165,9	327,6	58 (43)	3.117	119,9
9 mm Luger (Major)	124 Geco FMJ OG .355"	8,6 RS 24	29,5	415,4	13,3	169,0	333,8	72	3.266	115,9
.38 Special	158 Hornady JSP TC .357"	6,2 RS 20	40,5	242,7	44,0	125,8	248,5	44	1.263	98,2
.38 Special	158 Hornady JSP TC .357"	6,6 RS 20	40,5	252,5	34,6	130,9	258,5	40	1.382	122,5
.357 Magnum	158 Geco JHP TC .357"	14,5 RS 30	40,5	322,2	22,5	167,0	329,9	37	-	-
.357 Magnum	158 Geco JHP TC .357"	15,0 RS 30	40,5	337,5	20,6	175,0	345,5	30	1911	87,5
.357 Magnum	158 Geco JHP TC .357"	8,4 RS 20	40,5	340,1	20,8	176,3	348,2	54	-	-
.357 Magnum	158 Geco JHP TC .357"	8,8 RS 20	40,5	354,7	15,0	183,9	363,2	45	2.758	249,5
.357 Magnum	180 H&N High Speed TC .357"	12,5 RS 30	40,5	298,2	28,7	176,1	347,8	51	-	-
.357 Magnum	180 H&N High Speed TC .357"	13,0 RS 30	40,5	314,6	16,2	185,8	366,9	35	1.831	70,4
.357 Magnum	180 H&N High Speed TC .357"	7,8 RS 20	40,5	319,4	12,6	188,6	372,5	46	-	-
.357 Magnum	180 H&N High Speed TC .357"	8,2 RS 20	40,5	339,1	8,3	200,3	395,5	30	2.910	133,5
10 mm Auto	200 Hornady FMJ TC .400"	7,8 RS 24	31,5	287,5	13,7	188,6	372,6	44	1.766	22,1
.45 Auto	185 Hornady FMJ SWC .451"	7,4 RS 20	29,5	246,9	34,2	149,9	296,0	78	-	-
.45 Auto	185 Hornady FMJ SWC .451"	7,8 RS 20	29,5	261,8	31,3	158,9	313,8	64	775	62,6
.45 Auto	195 H&N High Speed SWC .451"	7,4 RS 20	31,5	223,8	32,7	143,2	282,8	47	-	-
.45 Auto	195 H&N High Speed SWC .451"	7,8 RS 20	31,5	238,6	26,1	152,6	301,5	74	738	47,5
.45 Auto	230 Geco FMJ RN .451"	6,4 RS 20	31,5	202,8	17,3	153,0	302,3	48	-	-
.45 Auto	230 Geco FMJ RN .451"	6,8 RS 20	31,5	219,9	27,3	165,9	327,7	49	-	-
.45 Auto	230 Geco FMJ RN .451"	7,2 RS 20	31,5	247,0	20,3	186,4	368,1	36	1.139	112,9

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v_2 = Geschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. HP = Hollow Point = Hohlspitz. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. JSP = Soft Point = Teilmantelgeschoss. KS = Kegelstumpf. OG = Ogive. RN = Round Nose = Rundkopf. RK = Rundkopf. SWC = Semi-Wadcutter. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Preßbleigeschoss. Testaufbau: Die Geschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Geco (10 mm Auto mit Starline) Hülsen mit Federal 100/150 Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Waffe	Laufänge	Bemerkungen zu den Laborierungen
SIG P220 X Series	6"	knapp über Faktor
SIG P220 X Series	6"	noch bis 5,6 Grains ausbaubar
SIG P220 X Series	6"	5,4 Grains sind genug
SIG P220 X Series	6"	Gasdruck leicht erhöht, max 5,9 Grains, oder 29,5 mm
SIG P220 X Series	6"	9 Schuss auf 39 mm
SIG P220 X Series	6"	max. Ladung 4,3 Grains, oder 29,5 mm
SIG P226 X-Series Open	5,3"	knapper Faktor trotzdem zu hoher Gasdruck
SIG P226 X-Series Open	5,3"	Gasdruck viel zu hoch, so nicht verwenden
Smith & Wesson 686	6"	hohe v_2 Schwankung
Smith & Wesson 686	6"	max Ladung, besser mit 6,5 Grains
Smith & Wesson 686	6"	mit 15,0 etwas besser
Smith & Wesson 686	6"	ab 15,5 Grains mit Faktor/MIP aus 6"
Smith & Wesson 686	6"	bis maximal 8,6 Grains verwendbar
Smith & Wesson 686	6"	hohe Gasdruckschwankung
Smith & Wesson 686	6"	mit 13,0 Grains stabiler
Smith & Wesson 686	6"	noch ausbaubar bis 13,5 Grains
Smith & Wesson 686	6"	softe Unterschall-Laborierung
Smith & Wesson 686	6"	hart aber präzise
STI Nitro	5"	gute Gebrauchsladung, Gasdruck ok!
SIG P220 X Series	6"	Laborierung bis 8,2 Grains ausbaubar
SIG P220 X Series	6"	so nur aus 6" Waffen mit Faktor/MIP
SIG P220 X Series	6"	bis 8,2 Grains ausbaubar
SIG P220 X Series	6"	knapp über Faktor MIP
SIG P220 X Series	6"	1. Versuch zur v_2 Findung
SIG P220 X Series	6"	max. Ladung mit 7,1 grs
SIG P220 X Series	6"	relative hohe Druckschwankung

Der neue COP®-Katalog - ab sofort erhältlich!

COP® Specials Mai / Juni 2014 * Gültig vom 20.04. - 30.06.2014

1 SAFARILAND®
Takt. Holster 6005 STX
 Art.-Nr. SL6005
 In 4 Farben erhältlich. Taktisches Holster „6005 SLS/STX“ mit abnehmbarer Gürtelschlaufe. Mit dem patentierten SLS-Verschlusssystem. Für alle gängigen Dienstwaffen, z.B. P6, P7, P8, P10, P2000, Walther P99, Glock und jetzt auch für Taser®.

PFLICHTANGABEN:
 1) Waffe
 2) Links- o. Rechtshänder
 3) Farbe

Aktionspreis!
€ 189,90
 statt 249,99*

Farben:
 beige, olivgrün, foliage green, schwarz

2 Under Armour®
Tactical Valsatz Stiefel
 Art.-Nr. UA12240038-Größe (beige)
 Art.-Nr. UA1224003-Größe (schwarz)
 Farbe: beige und schwarz
 Größen: US 8 - 14 (EU 41 - 48,5)
 Gewicht 1 Stiefel in Gr. 43: 450 g

Sportlicher, extrem bequemer und ultra-leichter Einsatzstiefel von Under Armour®.

Aktionspreis!
€ 99,90
 statt 129,99*

3 Halbschuh
MAGNUM® "MPT"
 Art.-Nr. 87800745-Größe
 Farbe: schwarz
 Größen: EU 39 - 48 (US 7 - 15)
 Gewicht 1 Schuh in Gr. 43: 335 g
 Obermaterial: atmungsaktives Nylon mit Einlagen aus Leder.

Aktionspreis!
€ 49,90
 statt 69,99*

4 Tactical Under Armour®
BFL Kapuzenpulli ColdGear®
 Art.-Nr. UA12130025-Größe
 Farbe: schwarz; Größen: S - 3XL
 Material: 100% Polyester
 Auf der Brust ein großer Druck des Under Armour® Logos hinterlegt mit den Farben der U.S. Flagge. Langärmeliger, hochfunktionaler Pullover mit Kapuze.

Aktionspreis!
€ 49,90
 statt 69,99*

LOOSE **coldgear®**
 FÜR KALTE TAGE
 Warm warm and trocken

5 Under Armour®
Ozzie Rucksack
 Art.-Nr. UA12404705
 Größe: 45 x 28 x 20 cm
 Material: 100% Polyester;
 Farbe: schwarz; Volumen: 24 l
 Wasserabweisende Storm®-Imprägnierung. Ein großes Hauptfach mit Reißverschluss und ein flaches Einschubfach innen für 15" Laptop.

Aktionspreis!
€ 29,90
 statt 44,99*

6 Under Armour®
Sporttasche Hustle Medium Duffel
 Art.-Nr. UA12393535
 Größe: 58 x 30 x 28 cm (L x B x H); Volumen: 52 Liter
 Material: 100% Polyester
 Farbe: schwarz, graue Einlagen und weißer Schriftzug

Aktionspreis!
€ 39,90
 statt 54,99*

7 Tactical Under Armour®
Charged Cotton BFL T-Shirt HeatGear®
 Art.-Nr. UA12398795-Größe
 Farbe: schwarz; Größen: S - 3XL
 Material: 100% Baumwolle.
 Under Armour® "Big Flag Logo" HeatGear® T-Shirt mit HeatGear® Technologie.

Aktionspreis!
€ 19,90
 statt 29,99*

Versand in Österreich über den Shop in Wien: www.cop-shop.at

Follow us at:
www.facebook.com/copgmbh
www.youtube.com/user/copgmbh

Gezeigt ist nur ein Auszug aus unserem Angebot an über 300 Rest- u. Sonderposten sowie II. Wahl Artikeln. Unter Angebote/Restposten auf www.cop-shop.de

COP Vertriebs-GmbH · Klenauer Straße 1a · 86561 Oberweilenbach · Germany
 Telefon +49(8445)9296-0 · Fax +49(8445)9296-50 · E-Mail service@cop-gmbh.de

www.cop-shop.de

* Frühere unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ** Angebote / Aktionspreis gültig vom 20. April bis 30. Juni 2014 | *** ehemaliger Verkaufspreis. Farben können drucktechnisch bedingt abweichen. Druckfehler und Preisirrtümer vorbehalten.

KANADISCHE KUNSTWERKE

Innovative Leichtmetall-Schaftsysteme, die ein herkömmliches, traditionell geschäftetes Remington 700 Repetiergewehr in eine metallene Schießmaschine verwandeln, stammen mit den Modellen „Field Strike“ und „Light Sniper System“ von den beiden Firmen Cadex und MDT aus Kanada. Wir probierten sie in der Praxis aus.



Alles Alu: Eine Remington 700 XCR Compact Tactical mit 52 cm langem, kanneliertem Lauf und Kompensator mit dem Cadex Field Strike Leichtmetallschaft (oben) und eine Remington 700 SPS mit 61 cm langem Lauf mit dem MDT Light Sniper System Aluminiumchassis (unten), beide im Kaliber .308 Winchester.



Die beiden Testwaffen in .308 Winchester im Vergleich in der klassischen Seitenansicht.

Durch einen Schaftwechsel wird die dem Gewehr innenwohnende Präzision, die durch Konstruktion, Material- und Verarbeitungsqualität bestimmt wird, nicht gesteigert. Doch nach der uralten Schützenweisheit „der Lauf schießt, aber der Schaft trifft“ kann solch ein Wechsel wesentlich dazu beitragen, dass der Schütze seinen Anschlag bei höherem Komfort wiederholgenauer aufbauen und dadurch seine Treffer-Ergebnisse verbessern kann. In diesem Sinne kann also ein neuer Schaft durchaus kleine Wunder bewirken. Dabei kann der glückliche Schütze von heute aus dem Vollen schöpfen, weil neben unzähligen Nachrüst-Schäften aus Schichtholz und Kunststoff auch die besonders aktuellen, hoch im Kurs stehenden Leichtmetallchassis von vielen Fremdzulieferern angeboten werden. Der Klassiker in diesem Feld ist sicherlich das Accuracy International Chassis System (AICS) für die weltweit verbreitete Remington 700, das erst auf der SHOT Show 2014 in den brandneuen AT- und AX-Ausführungen vorgestellt wurde. Zwei neue, sehr unterschiedlich gestaltete Aluminiumschäfte standen uns mit dem MDT Light Sniper System (LSS) und dem Cadex Field Strike zur Verfügung, die wir in Verbindung mit Remington Gewehren im Standardkaliber .308 Winchester in der Praxis erproben konnten. Alleine schon aufgrund der Tatsache, dass die beiden Testwaffen unterschiedliche Lauflängen aufweisen, handelt es sich hierbei allerdings nicht um einen Vergleichstest.

MDT Light Sniper System

Im Rahmen unseres großen Titelthemas „60 Jahre Kaliber .308 Winchester“ konnten wir bereits Bekanntschaft mit dem TAC 21 Leichtmetallchassis des kanadischen Herstellers Modular Driven Technologies (MDT) aus Chilliwack, British Columbia, sammeln (siehe caliber 7-8/2012). Der US-Riesenhersteller Remington bietet diesen Schaft übrigens heute schon ab Werk mit dem Modell 700 Tactical Chassis an. Nun stand uns der junge, abgespeckte Light Sniper System (LSS)-Schaft von MDT für Tests zur Verfügung. Das neue Chassis zeichnet sich im Vergleich zum TAC 21 aus gleichem Stall durch sein minimalistisches, auf das absolut Wesentliche reduziertes Design aus. Hieraus resultiert auch ein niedriges Gewicht, so dass unsere mit dem LSS ausgestattete Testwaffe in Gestalt einer Reming-





ton 700 SPS mit 61 cm langem Lauf mit 16 mm Außendurchmesser an der Mündung gerade einmal 3.850 Gramm auf die Waage bringt, während die andere Testwaffe mit dem Cadex Field Strike Aluchassis trotz 10 cm kürzeren Laufes fast ein Kilogramm mehr wiegt. Beide Schaft-Systeme sind an den Anschlussstellen mit AR-10/AR-15 Bauteilen kom-

patibel, die beim LSS nicht zum Lieferumfang gehören. Unseren Aluträger rüsteten wir daher mit einer Schulterstütze und einem Pistolengriff des israelischen Herstellers CAA Tactical aus. An dem schmalen Vorderschaft montierten wir ein UTG-Zweibein. Außen wie innen war das MDT LSS Chassis sauber verarbeitet, um die runde Systemhülse besser



caliber-Kontakt

LJEMKE GmbH & Co. KG, Industriestraße 33, 33689 Bielefeld, Telefon: +49-(0)5205-9987488, www.lk-shop.com info@lk-shop.com (Cadex) sowie Rainer Hengstl & Christian Demleitner GbR, Kössing 28, 92648 Vohenstrauß Telefon: +49-(0)9651-917910, Fax: +49-(0)9651-917912, www.hedetac.de, info@hedetactical.de (MDT). Remington-Gewehre und passende Montageschienen gibt es bei der Helmut Hofmann GmbH Scheinbergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt, Telefon: +49-(0)9776-6060, Fax: +49-(0)9776-606-21 www.helmuthofmann.de info@helmuthofmann.de.

Die Waffen Schumacher GmbH, Adolf-Dembach-Straße 4, 47829 Krefeld, Telefon: +49-(0)2151-45777-0 Fax: +49-(0)2151-45777-45, www.waffenschumacher.com, info@waffenschumacher.com liefert CAA Tactical-AR-15-Anbauteile, Falke-Zielfernrohre, Leapers-Montagen und UTG-Zweibeine. Eine empfehlenswerte Bezugsquelle für stählerne MIL-STD_1913 Picatinny Montageschienen mit 20 Grad Vorneigung ist beispielsweise auch der Behörden- und Optikspezialist IEA-MIL-OPTICS GmbH, Gutenberg Straße 1-3, 72202 Nagold/Eisberg Telefon: +49-(0)7452-882988, Fax: +49-(0)7452-882989, www.i-e-a.de, info@i-e-a.de

Die Abzugsbügel-Magazinschacht-Einheit mit Magazin-Adapter des Cadex Field Strike Chassis.

im Aluträger zentrieren zu können, wurde ein Prisma in die Systembettungsfläche gefräst. Der Magazinschacht wurde – wie übrigens auch beim Cadex Field Strike mit Magazinschachtadapter – in den Dimensionen auf das Accuacy International (AI) Stahlblech-Kastenmagazin abgestimmt (siehe auch: www.mdttac.com). Das nackte MDT LSS Chassis ohne AR-Anbauteile liegt im Preis bei 599 Euro.



Die Prisma-Lagerung im MDT LSS Schaft im Detail.

Die Remington 700 Systembettungen der beiden Leichtmetallschäfte im Vergleich. Oben Cadex Field Strike, unten MDT Light Striker System.

Cadex Field Strike

Der kanadische Hersteller Cadex Defence aus Quebec, seit 15 Jahren mit einem aktuell sehr beeindruckenden, praxisnah gestalteten Produktprogramm im Behördengeschäft tätig, ist in Sachen Leichtmetallschäfte wohl noch etwas spezialisierter als MDT. Denn auch für den kommerziellen Zivilmarkt werden insgesamt acht verschiedene Aluchassis offeriert, die allesamt durch ihr schnittiges Design gefallen. Hierbei handelt es sich um die Modellvarianten: Dual Strike, Lite Strike, Lite Core, Field Tactical, Tactical Core, Field Strike, Urban Strike und Field Core. Das satte 3.300 Gramm schwere „Dual Strike“-Flaggschiff der Serie ist ein militärischer Metallschaft mit eigens konstruierter, klappbarer Schulterstütze sowie schussfesten Verstellmechaniken, die in Anzahl und Güte einem olympischen Kleinkalibersportgewehr gleichen. „Lite Strike“ ist eine im Gewicht um 500 Gramm abgespeckte Version des Topmodells. Diese High Tech-Exemplare in Vollausstattung kosten aber auch etwa 2.200 Euro. Die Leichtmetallträger „Field Tactical“, „Field Strike“ und „Urban Strike“ besitzen anstatt der hauseigenen Klappschulterstütze einfachere, fixe Magpul PRS oder schiebbare MOE Schulterstützen und sind alleine durch dieses markante Unterscheidungsmerkmal erheblich günstiger. Bei den Modellen „Lite Core“, „Tactical Core“ und „Field Core“ handelt es sich um die nackten Chassis mit AR-kompatiblen Schnittstellen für Pistolengriff und Schulterstütze, die im Falle des „Lite Core“ Systems dann klappbar ist. Ein „Field Core“-Schaft ohne AR-Anbau-

teile wechselt für 750 Euro den Besitzer. Uns stand das Cadex „Field Strike“ Aluchassis in Kombination mit einem Remington 700 XCR Compact Tactical System mit 52 cm langem, kanneliertem Matchlauf mit Kompensator für Testzwecke zur Verfügung, das mit Magpul PRS

Schulterstütze für 1.107 Euro über die Ladentheke geht. Bei den kompletten Demontage-Montage-Arbeiten in der Werkstatt entpuppte sich das Chassis als komplexes, aus sieben Teilen bestehendes System. Hierbei handelt es sich um das Fundament in Gestalt des

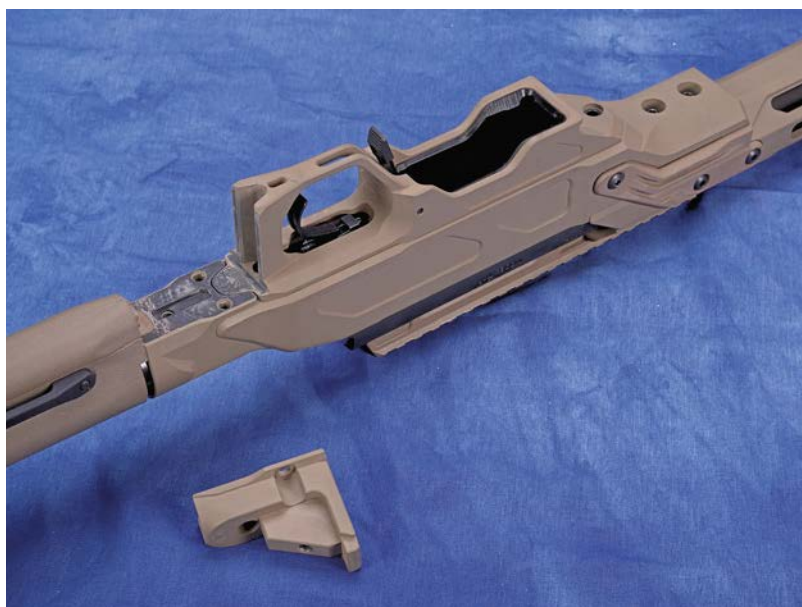
Technische Daten der Testgewehre

Modell:	Remington 700 SPS	Remington 700 XCR Compact Tactical
System:	Zylinderverschluss mit 2 Verriegelungswarzen	
Lauf:	61 cm langer Standardlauf mit 16 mm Mündungsdurchmesser	52 cm langer, kannellierter Matchlauf mit Kompensator
Schaft:	MDT Light Sniper System	Cadex Field Strike
Magazin:	Al-Kastenmagazin für 5 Patronen	Al-Kastenmagazin für 10 Patronen
Abzug:	Standardabzug, eingestellt auf 2.056 Gramm	Standardabzug, eingestellt auf 1.816 Gramm
Sicherung:	Zwei Stufen Sicherung über dem Abzugsbügel	
Visierung:	Montageschiene auf Systemkasten	Montageschiene auf Systemkasten
Länge:	106 cm - 116cm	105 cm
Gewicht:	3.850 Gramm	4.810 Gramm
Preis:	599 Euro (ohne AR-Anbauteile)	1.107 Euro (mit Pistolengriff und Schulterstütze)

Schussleistung Remington700 SPS/MDT LSS Chassis .308 Winchester

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge- Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100m in mm
167 grs. Lapua HPBT .308	Lapua Fabrikpatrone	71,0	809,6	9,5	28
167 grs. Lapua Scenar .308	40,0 grs. Hodgdon Benchmark	71,5	771,1	6,5	22
168 grs. Sierra HPBT .308	42,0 grs. Hodgdon Benchmark	71,5	811,4	12,3	18
168 grs. RWS HPBT .308	RWS Elite Target Plus Fabrikp.	71,3	802,7	16,3	19
168 grs. Sierra HPBT .308	Federal Fabrikpatrone	71,3	805,4	11,0	12
168 grs. Sierra HPBT .308	S&B Fabrikpatrone	70,8	758,5	20,9	27
168 grs. Hornady BTHP .308	Hornady Fabrikpatrone	71,2	795,8	7,6	19
168 grs. Hornady A-Max .308	Hornady Fabrikpatrone	71,2	808,6	12,4	18

(Alle Handlaborierungen in Remington Hülsen, Trimmlänge: 50,9, mit Remington 9,5 Large Rifle Zündhütchen. Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines hinteren Sandsacks und vorderen Zweibeins. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Falke-ZF 10-40x56).



Die Demontage-Arbeiten an dem Cadex Field Strike Leichtmetallchassis Schritt für Schritt. Zuerst werden die Seitenplatten abgeschraubt, damit man sich später den Arretierungsschrauben für den Handschutz widmen kann. Dann werden der Pistolengriff-Adapter und die Abzugsbügel-Magazinschacht-Einheit an der Unterseite des Chassis-Mittelteils abgeschraubt.

Mittelteils mit montierter PRS-Schulterstütze, an das der den Lauf ummantelnden Handschutz mit zwei Seitenblenden angebracht wird, sowie um den an der Mittelteil-Unterseite montierten Pistolengriff-Adapter und die einteilige Abzugsbügel-Magazinschacht-Einheit mit im Schacht eingesetztem Stahlblech-Adapter für das AI-Magazin. Ungewöhnlich: Das System wird im Betätigungsbereich im Schaft-Inneren auf vier eingesetzten Stahlrollen gelagert, die im Schuss entstehende Schwingungen bestens absorbieren können. Auch das Cadex Field Strike Aluchassis war innen wie außen höchst akkurat verarbeitet und zeigte überall saubere Oberflächen. Der modulare Aufbau ist in der Praxis vorteilhaft, weil man beispielsweise ein Repetiersystem einbauen kann, ohne dass man vorher (wie beispielsweise

Schussleistung Remington 700 XCR/Cadex Field Strike Chassis .308 Winchester

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller- Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100m in mm
167 grs. Lapua HPBT .308	Lapua Fabrikpatrone	71,0	781,5	8,3	9
167 grs. Lapua Scenar .308	40,0 grs. Hodgdon Benchmark	71,5	736,7	10,7	16
168 grs. Sierra HPBT .308	42,0 grs. Hodgdon Benchmark	71,5	777,2	5,7	18
168 grs. RWS HPBT .308	RWS Elite Target Plus Fabrikpatrone	71,3	778,2	6,9	15
168 grs. Sierra HPBT .308	Federal Fabrikpatrone	71,3	770,8	10,4	14
168 grs. Sierra HPBT .308	S&B Fabrikpatrone	70,8	725,4	16,1	26
168 grs. Hornady BTHP .308	Hornady Fabrikpatrone	71,2	759,3	12,5	15
168 grs. Hornady A-Max .308	Hornady Fabrikpatrone	71,2	768,1	9,6	14

(Alle Handlaborierungen in Remington Hülsen, Trimmlänge: 50,9, mit Remington 9,5 Large Rifle Zündhütchen. Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines hinteren Sandsacks und einer vorderen Benchrest-Auflage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Hawke-ZF 6,5-20x42.)



beim MDT TAC 21) die Abzugseinheit entfernen muss. Zudem kann man nur Griffadapter und Magazinschacht-Einheit abbauen, wenn man beispielsweise die Waffe von unten reinigen oder Modifikationen am Abzug vornehmen möchte. (www.cadexdefence.com)

Auf dem Schießstand

Wie bereits erwähnt, handelte es sich um keinen Vergleichstest, als wir mit beiden Remington Gewehren mit den neuen Aluschäften auf die 100-Meter-Schießbahn zogen. Abgesehen von den Lauflängen-Unterschieden waren auch die Testbedingungen und Optiken verschieden, denn die Remington SPS mit MDT LSS Schaft wurde mit Falke-Zielfernrohr 10-40x56 und Zweibein geschossen, während die kompaktere Remington XCR mit Cadex Field Strike Schaft und Hawke-Zielfernrohr 6,5-20x42 unter Verwendung einer Bench-

rest-Auflage erprobt wurde. Nichtsdestotrotz kamen aber in beiden Gewehren die identischen acht .308 Winchester-Munitionssorten, sechs Fabrik- und zwei Handaborierungen, zur Anwendung. Naheliegender, dass das schwerere Gewehr mit dem Cadex First Strike Schaftsystem in der Praxis mehr überzeugte, was im Zusammenspiel mit dem um rund 250 Gramm leichteren Abzugsgewicht für die besseren Streukreise sorgte. Mit der Lapua 167 Grains Scenar HPBT Fabrikmunition gelang uns mit neun Millimetern sogar ein Streukreis unter der Zehn-Millimeter-Marke. Bis auf eine 26 Millimeter Schussgruppe mit der Sellier & Bellot (S&B) 168 Grains Sierra MatchKing HPBT Fabrikmunition lagen alle weiteren Resultate unterhalb der 20-Millimeter-Grenze. Weitere Top-Ergebnisse waren beispielsweise jeweils 14 Millimeter mit der Federal 168 Grains Sierra MatchKing HPBT und Hornady 168 Grains A-Max sowie jeweils

Howa
Precision Rifles & Barreled Actions

dream it ...
BUILD IT.



Online konfigurieren
www.leader-trading.com

Exklusiv Importeur

LEADER®

LEADER TRADING GMBH

15 Millimeter mit der RWS 168 Grains HPBT Elite Target Plus und Hornady 168 Grains BTHP Fabrikmunition. Das Resultat ist eine beeindruckende, rechnerische Durchschnittspräzision als Mittelwert aller acht Munitionssorten von 15,8 Millimeter. Die um 960 Gramm leichtere Remington 700 SPS mit dem MDT Light Sniper System Leichtmetallträger konnte trotz des längeren 61-cm-Laufes an diese Schussleistung nicht anschließen, wobei die erzielten Resultate dennoch nicht von schlechten Eltern sind. Denn der Topstreukreis der Federal 168 Grains Sierra MatchKing HPBT, die aus dem anderen Gewehr schon 14 Millimeter brachte, betrug nur 12 Millimeter. Zwei weitere 18 Millimeter durchmessende Gruppen mit einer Handladung (42,0 Grains Hodgdon Benchmark; 168 Grains Sierra MatchKing) und der Hornady 168 Grains A-Max Fabrik gefielen ebenfalls. Doch insgesamt lagen drei Patronen mit Streukreisen von 22 bis 28 Millimeter oberhalb der 20-Millimeter-Marke, woraus sich eine bescheidenere, rechnerische Durchschnitt-Schussleistung von 20,3 mm ergibt.

caliber Fazit

Beide neuen Leichtmetall-Schaftssysteme aus Kanada überzeugen durch Verarbeitungsqualität und praxisnahe Gestaltung. Diese ist wiederum sehr unterschiedlich, denn das MDT Light Sniper System ist purer Minimalismus, so dass man es aufgrund seines geringen Gewichts selbst für Jagdgewehre verwenden könnte. Das Cadex Field Striker Chassis bietet hingegen mehr Komfort im Anschlag und ist für den Einsatz im sportlichen Präzisionsschießen wie gemacht. Das MDT LSS kostet ohne AR-Anbauteile 599 Euro, das Cadex Field Strike mit Magpul PRS Schulterstütze liegt im Preis bei 1.107 Euro.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer

Die Remington 700 SPS mit MDT LSS Schaft wurde mit diesem Falke-Zielfernrohr 10-40x56 erprobt. Auf der 700 XCR Compact Tactical mit Cadex Field Strike Schaft verwendeten wir ein Hawke 6,5-20x42.



Die Schulterstützen- und Handschutz/Vorderschaft-Partien der beiden Testwaffen im Vergleich.



SCHMIDT BENDER

3-27x56 PM II HIGH POWER



SOFORT VERFÜGBAR!



3-27x56 PM II High Power

- Zielfernrohr mit 9x Zoom für verschiedene Anwendungen
- Getestet und ausgewählt von der US SOCOM
- Wasserdicht bis zu 25 m
- Großer Verstellbereich für den präzisen Schuss auf lange Distanzen
- Hochgenau und schockbeständig für große Kaliber

Das neue Schmidt & Bender 3-27x56 PM II Zielfernrohr wurde im Rahmen einer Ausschreibung für das US Special Operations Command entwickelt, das nach einer geeigneten Zieloptik für den Scharfschützeinsatz auf lange Distanzen suchte. Mit dieser Konstruktion übertraf

Schmidt & Bender sämtliche Erwartungen und konnte die, neue Maßstäbe setzende, Ausschreibung eindeutig für sich entscheiden. Zudem beträgt das Gewicht bei einer Gesamtlänge >40 cm lediglich 1128 g. Ab sofort in verschiedenen Ausführungen, Verstellummen & Farben erhältlich.

Mehr Informationen zu dem 3-27x56 PM II High Power Zielfernrohr und zu allen weiteren Schmidt & Bender Produkten erhalten Sie auf www.schmidt-bender.de.
Einfach den QR-Code einscannen und mehr erfahren.



Zurück zu den Wurzeln: Das waren noch Zeiten, als die klassischen Sechs-Schüsser ihren Streifendienst in den USA versahen. Wir widmen uns diesmal in unserer Serie „Oldies but Goldies“ dem M28 „Highway Patrolman“ im Kaliber .357 Magnum.



AUTOBAHNEISEN

Der M28 Highway Patrolman ist die etwas günstigere Variante „des“ .357 Magnum-Revolver-Urmodells M27. Wir erprobten den gebrauchten N-Frame-Klassiker in den beiden Lauflängen 4" und 6".

Der Smith & Wesson Klassiker mit der späteren Modellbezeichnung M27 aus Springfield, Massachusetts, erblickte zusammen mit der von Winchester entwickelten Patrone .357 Magnum als erster Magnum-Revolver 1935 das Licht der Welt. Er löste die bis heute anhaltende „Magnumania“ – die Freude der Schützen an immer leistungsfähigeren Revolverkalibern – aus. In gewisser Weise haben somit der Revolver M27 und die

Patrone .357 Magnum dafür gesorgt, dass der Revolver als Waffensystem überlebte und noch heute mit Modellen wie den Smith & Wesson X-Frame Revolvern in den Hammerkalibern .460 und .500 S&W Magnum seine treue Anhängerschaft findet.

Elitäres Metall

Genauso exklusiv wie die Leistungsfähigkeit der neuen Patrone war auch die

Verarbeitung und der damit verbundene Preis des M27, den es damals in hochglanzbrünierter Ausführung in den Lauflängen 3 1/2", 5", 6", 6 1/2" sowie 8 3/8" gab. Die Anschaffungskosten dürften auch dafür verantwortlich gewesen sein, dass innerhalb von fünf Jahren gerade einmal 5.500 Revolver verkauft wurden, wobei das erste Modell am 10. Mai 1935 FBI-Chef John Edgar Hoover von der Firmenleitung überreicht wurde. Mit dem



Der Highway Patrolman trägt das große S&W Emblem noch auf der rechten Waffenseite.



Den klangvollen Schriftzug entdeckt man auf der rechten Seite des sich verjüngenden Laues wieder.

Kriegseintritt der USA endete 1942 vorläufig die Produktion des M27 für kriegswichtige Güter. Ende 1948 nahm Smith & Wesson die Produktion wieder auf, doch auch wenn einige FBI Beamten dem M27 gute Dienste bescheinigten, war er für den normalen Streifenpolizisten beziehungsweise deren Departments schlicht und ergreifend zu teuer. Da sich in den 1950er Jahren eine Umrüstung der amerikanischen Polizei von der .38 Special auf die leistungsfähigere .357 Magnum vollzog und man bei Smith & Wesson die Felle zu Gunsten des günstigeren Colt Trooper wegschwimmen sah, bestand hier akuter Handlungsbedarf.

Schnell war dem damaligen S&W Präsidenten Carl Hellstrom klar, dass nur eine abgespeckte Version des M27 diese Lücke schließen könnte. Die Veränderungen waren in erster Linie aber lediglich kosmetischer Natur, so dass jetzt Lauf und Trommel sandgestrahlt und matt brüniert wurden. Somit kann der 15. April 1954 als die Geburtsstunde des „Highway Patrolman“ angesehen werden. Der Zusatzname könnte dabei auf die Texas Highway Patrol zurückzuführen sein, die schon seit geraumer Zeit auf die Einführung eines günstigen M27 spekulierete. Der Rest ist Geschichte, wie-



Die 6"-Variante verfügt über einen breiteren Hammersporn.

Versenkte Patronenränder gehörten damals noch zum guten Ton bei Smith & Wesson.



le Police-Departments setzten auf den robusten N-Rahmen Revolver mit Square Butt, der 1957 in M28 umgetauft wurde. Nach über 30-jähriger Bauzeit endete 1986 die Geschichte des M28 „Highway Patrolman“, denn kleinere und leichtere Revolver mit K/L-Rahmen hatten längst das Zepter übernommen und auch in den USA zeichnete sich immer mehr eine Umbewaffnung auf die sogenannten „Wondernines“, also Dienstpistolen in 9 mm Luger, ab, die mehr als die doppelte Feuerkraft zu bieten hatten. Damit ist aber die Ära der großrahmigen N-Frame Revolver im klassischen Kaliber .357 Magnum nicht zu Ende. Heute bietet Smith & Wesson den großen Rahmen noch in der Modellreihe 627 als unorthodoxen

Die technischen Daten	
Modell:	Smith & Wesson Highway Patrolman
Kaliber:	.357 Magnum
Lauflänge-/profil:	4"/102 mm – 6 Felder-Züge
Dralllänge/Laufdiameter:	1-18,75"/1-476 mm-Rechtsdrall
Trommellänge:	41,2 mm
Trommelspalt:	0,25 mm
Trommelausgang:	.3585"/9,11 mm
Kimme:	3,15 mm Mikrometerkimme
Korn:	3,45 mm, Rampenkorn, quengeriffelt
Visierlänge:	156 mm
Abzugssystem,	DA/SA, DA: 4.908-5186, Mittelwert: 5.014 Gramm,
Widerstand*:	SA: 1.656-2468, Mittelwert: 2.105 Gramm
Gesamtgewicht:	1.210 Gramm
Maße (HxBxL in mm):	246x44x151 mm
Preis:	Gebrauchtwaffe, Waffen Frank, 598 Euro
* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge	

Die technischen Daten	
Modell:	Smith & Wesson Highway Patrolman
Kaliber:	.357 Magnum
Lauflänge-/profil:	6"/152 mm – 6 Felder-Züge
Dralllänge/Laufdiameter:	1-18,75"/1-476 mm-Rechtsdrall
Trommellänge:	41,2 mm
Trommelspalt:	0,1 mm
Trommelausgang:	.3585"/9,11 mm
Kimme:	3,25 mm Mikrometerkimme
Korn:	3,3 mm, Rampenkorn, quengeriffelt
Visierlänge:	202 mm
Abzugssystem,	DA/SA, DA: größer als 5.550 Gramm, SA:1473-1.681
Widerstand*:	Gramm, Mittelwert:1.563 Gramm
Gesamtgewicht:	1.366 Gramm
Maße (HxBxL in mm):	290x44x149 mm
Preis:	Gebrauchtwaffe, Waffen Frank, 495 Euro
* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge	

8-Schüsser sowie mit den leichtgewichtigen Modellen 327 aus dem zähen Werkstoff Scandium an.

Klassiker mit Sportallüren

Dass es den M28 „Highway Patrolman“ neben der dienstlichen Laufänge von 4“ auch als 6“ Variante gibt, macht diesen Klassiker auch für Schützen interessant, die Herausforderungen lieben. Weil der Revolver nun mal zum Führen gedacht war, hat man natürlich auf „unnützes“

Übergewicht wie ein mündungslanges Ausstoßergehäuse verzichtet und den Lauf sogar zur Mündung hin konisch verjüngt. Was des einen Freud, ist bekanntlich des anderen Leid, denn so ergibt sich für die sportliche Verwendung ein eher nachteilig nach hinten verlagerter Schwerpunkt.

Allerdings ist sowohl die 4“- als auch die 6“-Variante weit davon entfernt, unangenehm im Rückstoß aufzufallen. Denn die rund 1.200 bis 1.350 Gramm an Masse, die der M 28 Highway Pat-

rolman in die Waagschale werfen kann, zehren einiges an Impuls auf. Wie früher bei Smith & Wesson üblich, ist der Lauf mit typischem Drall von 1-18,75“ Drall (476 mm) im Rahmen zusätzlich zur Verschraubung verstiftet. Heute leider nicht mehr anzutreffen, ist der Ausstoßerkranz mit versenkten Patronenrändern, die bündig mit der Trommel abschließen. Aus den Trommellängen von 41,2 Millimeter ergeben sich die maximalen Patronenlängen, die aber noch weit von der CIP-Vorgabe von ma-

SL-Büchse SSG 97

Die rumänische Waffenfabrik SC Fabrica de Arme Cugir SA, mit einer Tradition von mehr als 200 Jahren, garantiert die Qualität und das hohe technische Niveau ihrer Produkte. Präzision und Preis-Leistung stehen bei dem SSG 97 in einem hervorragendem Verhältnis.

PSO-Scope 4X24 – € 389,-
PSO-Scope 8x42 – € 449,-
PSO-Scope 6x36 – € 469,-
Picatinny/Weaver Montage – € 105,-

* Nur solange der Vorrat reicht.
Max. 4 Wochen nach Erscheinungsdatum.
Preis ohne Zielfernrohr.

CUGIR  **Limitiertes Jubelangebot!**



Mit Feststellungsbescheid!
(AZ: SO11-5164.01Z142)

- Zivil Version des FPK basierend auf einer verbesserten Konstruktion des RPK's.
- Nach Mil-Spec Vorgaben neu gefertigt.
- Mit einer Holzschäftung, im traditionellen Design des Dragunov.
- Die robusten, mit Mündungsfeuerdämpfer versehenen SSG 97, verfügen über 620mm lange präzisionsgehämmerte Läufe, die innen hartverchromt sind.
- Eine seitliche Zielfernrohrmontageschiene ist bei allen Waffen vorhanden.
- Die Metallteile sind brüniert.
- Für Sportschützen, Jäger und Sammler erwerbbar.
- Lieferbares Zubehör: PSO-Zielfernrohre & Montagen.

Technische Daten

Kaliber	Lauflänge	Drall	Gesamtlänge	Gewicht	Magazinkapazität
7,62x54R	620 cm	320 mm	120 cm	4,05 kg	2- oder 10- Schuss

Weitere Infos:



Sonderpreis*
~~€ 1.349,-~~ **€ 1.199,-**
inklusive Reservemagazin!

Technische Änderungen vorbehalten. Nur über den Fachhandel erhältlich!

Schussleistung Smith & Wesson M28 in .357 Magnum

Kaliber	Geschoss-Gewicht- Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	4"/102mm				6"/152mm					
			OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP
.38 Special	125 Magtech JSP TC .357"	Magtech Fabrikp.	29,9	261,4	29,9	107,2	211,7	93	289,8	32	118,8	234,7
.38 Special	148 Geco SL WC.357"	Geco Fabrikp.	29,2	192,9	19,3	93,7	185,0	102	208,1	20,5	101,0	199,6
.357 Magnum	158 Fiocchi JSP TC .357"	Fiocchi Fabrikp.	40,1	345,7	12,0	179,2	353,9	85	371,6	24,1	192,6	380,5
.357 Magnum	158 Geco JHP TC .357"	Geco Fabrikp.	40,1	342,6	11,9	177,6	350,8	83	301,0	23,6	156,0	308,2
.357 Magnum	158 Magtech JHP TC .357"	Magtech Fabrikp.	40,1	341,9	20,0	177,2	350,0	53	378,8	36,5	196,4	387,8
.357 Magnum	158 PMC JSP TC .357"	PMC Fabrikp.	40,1	320,7	28,9	166,2	328,3	48	350,4	37,7	181,6	358,8
.357 Magnum	158 Hornady HAP TC .357"	9,5 Hodgdon HS6	40,5	317,7	27,3	164,7	325,3	42	342,7	22,0	177,6	350,9
.357 Magnum	180 Remington JHP TC .357"	Remington Fabrikp.	40,1	312,5	21,1	184,5	364,5	57	344,5	17,1	203,4	401,8
Durchschnitt aller Laborierungen								70				



Der große N-Rahmen kann natürlich auch einen dicken Lauf beherbergen.

ximal 40,39 Millimeter entfernt sind, so dass Wiederlader schwere Geschosse zur Entspannung des Gasdruckes auch noch weiter heraussetzen können. Allerdings ist aufgrund des Dralls meist bei etwa 180 Grains Geschossgewicht Schluss mit guter Präzision, was aber für die meisten Fälle durchaus ausreichend sein dürfte. Der Trommelspalt unserer Testwaffe mit 4"-Laufänge war mit 0,25 Millimeter schon an der oberen Grenze angesiedelt, während hingegen die 6"-Variante mit 0,1 Millimeter schon im unteren Bereich lag. Die sportlichere 6"-Version verfügt zudem über einen etwas breiteren Hammersporn, was dem Betrieb im Single-Action-Modus bei manuellem Vorspannen des Schlagstücks entgegen kommt. Wer sich nach Nachrüst-Griffschalen als Ersatz für die harten, aber nicht viel Griffigkeit bietenden Werksgriffen aus „Goncalo Alves“-Holz umschaut, sollte Vorsicht walten lassen. Denn die „Patrouillenmänner“ weisen noch den „Square Butt“-Griffrahmen auf, für den nicht mehr so viele Wechselgriffe zur Verfügung stehen, während viele moderne, populäre S&W-Revolver – wie die 629er Modelle in .44 Magnum – mit einem „Round Butt“-Griffrahmen ausgestattet sind. Die uns vorliegenden Testwaffen wurde uns freundlicherweise von der Firma Waffen-Frank aus Mainz zur Verfügung gestellt, die über die Landesgrenzen hinaus als Gebrauchtwaffen-Spezialist bekannt ist und in ihrem



Der geriffelte Abzug findet sich sowohl bei den 4"- als auch bei den 6"-Modellen.

Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
117	teilweise Tipping
84	teilweise Tipping
88(64)	aus 4" knapp am Faktor
85	Standardpatrone
60	Referenzpatrone
64	nur aus 6" sicher Faktor/MIP
49	bestes Ergebnis aus beiden Waffen
57	sonst meist Top
76(73)	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v_2 = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Abkürzungen in caliber: HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. JSP = Soft Point = Teilmantelgeschoss. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 12-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 200 Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Weitere Artikel zum Thema „Oldies but Goldies“

7-8/2012	Heckler & Koch P7M8
11-12/2012	Heckler & Koch P9s
5-2014	Colt Python

Smith & Wesson N-Frame Revolver (nur Square Butt) und ihre Herstellungsjahre

\$103.000 - \$139.999	1954-1955
\$140.000 - \$149.999	1955-1956
\$150.000 - \$175.999	1956-1957
\$176.000 - \$181.999	1957-1958
\$182.000 - \$194.499	1958-1959
\$194.500 - \$206.999	1959-1960
\$207.000 - \$219.999	1960-1961
\$220.000 - \$227.999	1961-1962
\$228.000 - \$231.999	1962-1963
\$232.000 - \$235.999	1963-1964
\$236.000 - \$257.999	1964-1965
\$258.000 - \$261.999	1965-1966
\$262.000 - \$289.999	1966-1967
\$290.000 - \$304.999	1967-1968
\$305.000 - \$329.999	1968-1969
\$330.000 - \$333.454	1969-1970
N1 - N60.000	1970-72
N60.001 - N 190.000	1972-74
N190.001 - N430.000	1975-77
N430.001 - N 550.000	1978
N550.001 - N580.000	1979
N580.001 - N790.000	1980
N790.001 - N932.999	1980-83



Damals saß bei S&W der Zündstift noch angelenkt im Hammer.

AUS BEGEISTERUNG AM SPORT

Das **MR308** ist die zivile Version des militärisch genutzten HK417 im Kaliber .308. Der Halbautomat überzeugt vor allem durch hervorragende Präzision, exzellentes Handling und zuverlässige Funktionalität. Ein Muss behördlicher Anwender, ein Plus leidenschaftlicher Sportschützen. Mehr unter www.heckler-koch.com

Im Fachhandel erhältlich. Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis.



HK



Die massive Trommel bietet heute in den Modellen 627 sogar Platz für acht leistungsstarke .357 Magnum Patronen.



Im Rahmen befindet sich die offizielle Werksbezeichnung M28, hier in der Ausführung -2.

riesigen Fundus gleich mehrere Highway Patrolman vorrätig hatte. So geht die uns vorliegende 4"-Variante für 598 Euro und die 6"-Ausführung sogar für nur 495 Euro über die Ladentheke. Das Flair, das die 1977 und 1980 gefertigten Pionier-Revolver versprühen, gibt es gratis noch dazu.

Auf dem Schießstand

Natürlich sollten beide Oldies auch auf dem Schießstand zeigen, was Sie

zu bieten haben. Zur Anwendung kamen diesmal zwei .38 Special Laborierungen sowie sechs .357 Magnum Ladungen im Gewichtsbereich von 125 bis 180 Grains. Gerade die .38 Special Laborierungen waren nicht auf Präzision zu bekommen. Der Grund war recht schnell gefunden, denn beide Laborierungen neigten aus den Testwaffen zum Tipping, also dem leichten Anstellen des Geschosses quer zur Flugbahn. Der 4"-Version schmeckte am besten unsere .357er Handlaborierung, bestehend

caliber-Kontakt

Waffen Frank GmbH, Steingasse 12, 55116 Mainz

Telefon: +49-(0)6131-211698-0

Fax: +49-(0)6131-211698-8

www.waffen-frank.de, info@waffen-frank.de

aus einem 158 Grains Hornady HAP-Geschoss hinter 9,5 Grains Hodgdon HS 6, mit 42 Millimetern. Danach folgten die PMC Fabrikpatrone mit 48 Millimetern sowie die Magtech 158 JHP mit 53 Millimetern. Schlussendlich blieb es beim Durchschnitt aller Laborierungen – nicht nur aufgrund des bescheidenen Abschneidens der .38 Special Ladungen – bei 70 Millimetern. Auch die 6"-Version kam am besten mit der einzigen Handladung im Test zurecht, allerdings reichte es hier trotz längeren Laufes gerade einmal zu 49 Millimetern. Danach folgte die schwere 180 Grains Remington Fabrikpatrone, die sonst immer ein heißer Anwärter für Top-Streukreise ist, diesmal aber mit 57 Millimetern hinter den Erwartungen zurückblieb. Es schloss sich wieder die Magtech 158 Grains JHP mit 60 Millimetern an. Unter dem Strich blieb es dann bei 76 (73) Millimetern bei allen Laborierungen. Warum gerade in unserem Fall die 4"-Version besser schoss als die 6"-Variante, ließ sich allerdings nicht abschließend klären.

caliber Fazit

Der M28 Highway Patrolman ist eine günstige Gelegenheit, sich einen brünierten Klassiker mit der typischen Silhouette aus dem Hause Smith & Wesson zuzulegen, der vom weltweit ersten Ur-Revolver in .357 Magnum abstammt. Je nach Erhaltungszustand lässt sich solch eine Legende auch sportlich nutzen, denn er passt in das Regelwerk der meisten Sporthandbücher. Unter Seinesgleichen kann sich die 4"-Variante sogar in der Dienstrevolver-Disziplin (DR1) des BDMP messen. Den Charme und das Flair einer längst vergangenen Dienstzeit gibt es umsonst noch dazu.

Text: Tino Schmidt

Fotos: Uli Grohs

**BORN ON THE BATTLEFIELD.
AT HOME ON THE RANGE.**



6x ZOOM

**KLEINER, LEICHTER,
SCHNELLER – DAS MARK 6®
DEFINIERT VIELSEITIGKEIT.**

Bei seiner äußersten Kompaktheit wartet das Leupold® Mark 6® mit allem auf, was Behörden und Sportschützen von einem Zielfernrohr erwarten. Sein leistungsstarker 6x Zoom sorgt bei geringer Vergrößerung für eine schnelle Zielerfassung durch überzeugendes Sehfeld und bei höherer Vergrößerung für hohe Präzision auf weiten Distanzen.

Alle unsere taktischen Optiken finden Sie im Internet:
Leupold.com/tactical



3-18x44 mm
MSB2 Front Focal

SOCOM ECOS-O Modell
3-18x44 mm MSC2
Front Focal Illuminated

1-6x20 mm
M6C1 Front Focal
Illuminated



LEUPOLD®
TACTICAL OPTICS



DER AKTUELLE LEUPOLD KATALOG IN DEUTSCH – FRAGEN SIE IHREN FACHHÄNDLER ODER DEN IMPORTEUR
FÜR DEUTSCHLAND: HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6-8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
FÜR ÖSTERREICH: DSCHULNIGG GMBH & CO. KG, EHRLING 7, 5112 LAMPRECHTSHAUSEN, TEL. +43 (0)6274 20070-0, WWW.DSCHULNIGG.AT

Sportiver Jäger

Zum Kampfpfeis von knapp mehr als 1.300 Euro macht die junge Haenel Repetierbüchse Jaeger 10 Varmint Sporter aus der ostdeutschen Büchsenmacherstadt Suhl im Revier und auf der Schießbahn eine gute Figur.

Schwarze Seriosität aus Suhl: Die Jaeger 10 Varmint Sporter Repetierbüchse mit Kunststoffschaft mit verstellbarer Backe und dicken Lauf im Kaliber .308 Winchester von C.G. Haenel aus Thüringen.



Wie passend: Die Jaeger 10 Baureihe des historisch bedeutsamen, 1840 gegründeten Waffenherstellers C.G. Haenel besteht aktuell aus zehn Modellen. Den Grundstein des Firmenerfolges mit Weltruf legten schon die Konstrukteure des königlich-preußischen Gewehrfabrik-Kommissars Carl Gottlieb

Haenel, doch ein modernes Haenel Jaeger 10 Repetiergewehr hat mit den damals gefertigten Waffen keinerlei Gemeinsamkeiten mehr. Heute ist das Unternehmen Teil der „Suhl Arms Alliance“ – eine Kooperation von industriellen Herstellern und handwerklichen Büchsenmachern in der berühmten Waffenstadt in Thüringen.

10x10

In der Jaeger 10-Serie entdeckt man sieben Jagdbüchsen sowie drei im Detail unterschiedliche Varmint-Modellkonfigurationen, die sich auch für das sportliche Schießen eignen. Ein deutlich auffälliger Unterschied zwischen den Jagd- und Sportversionen ist der, dass die Revierbegleiter mit offener, mechanischer Visierung ausgestattet sind, während man bei den Lochbohrern zugunsten einer Zielfernrohr-Montageschiene im MIL-STD-1913 Picatinny Stil auf der Systemhülse auf diese Zielelemente gleich verzichtet hat. Natürlich sind die Übergänge fließend, so dass ein Jäger auch mit einem der drei Varmint-Modelle ins Revier wandern kann. Hierbei würde hinsichtlich der Transportlast sogar Gleichstand herrschen, denn eine Jaeger 10 Timber LX mit edler Nussbaumschäftung der Holzklasse 4 wiegt bei identischer Lauflänge mit 3,2 kg exakt genauso viel wie eine Jaeger 10 Varmint mit Kunststoffschaft. Dieses Einstiegsmodell innerhalb der Präzisionsbüchsen-Baureihe mit einem Synthetikschaft ohne Justiermöglichkeiten gibt es in den vier Standardkalibern .223 Remington, .243 Winchester, 6,5x55 und .308 Winchester mit 560 mm langem Lauf und in .300 Winchester Magnum mit 610 mm Lauflänge. Der gleich schwere Hauptdarsteller dieses Beitrags unterscheidet sich von dieser Variante nur durch die zusätzlich verstellbare Wangenauflage, was klare Vorteile beim Zielfernrohrschießen bietet. Das Modell Varmint Sporter Pro (VSP) gibt es im Kaliber .308 Winchester mit einem nur 510 mm langen Lauf und im Magnum-Kaliber .300 WM wiederum mit 610 mm Lauflänge. Diese Ausführung mit längerem Kastenmagazin für zehn Patronen (anstatt derer drei wie bei den beiden anderen Varmint-Modellen) und markanter Vorderschaftpartie mit zusätzlichen Montageschienen ist auch hinsichtlich des Gewichts mit 3,7 kg das sportlichste Gewehr. Alle Varmint-Modelle weisen verstärkte, kalt gehämmerte Läufe mit 19 mm Außendurchmesser und ein durch eine Kappe abgedecktes Mündungsgewinde M15x1 auf, was eine nachträgliche Aufrüstung mit einem Mündungsaufsatz (Kompensator, Mündungsfeuerdämpfer, Schalldämpfer) erleichtert. Unter den drei Haenel Jaeger 10 Repetier-





gewehren der Varmint-Serie kann man das hier vorgestellte Varmint Sporter Exemplar wohl getrost als idealen Allrounder für Revier und Schießstand bezeichnen, weil es einerseits nur so schwer wie eine Jagdbüchse ist, andererseits aber dennoch einen verstellbaren Schaft und dicken Lauf

für das präzise Zielfernrohrschießen auf weiteren Distanzen vorweisen kann.

Klassische Akkuratess

Auch wenn heutzutage Präzisions- und Scharfschützengewehre mit schnittigem

Leichtmetallchassis das Marktbild bestimmen, kann eine auf Schussleistung getrimmte Repetierbüchse mit klassischen Konturen nach wie vor gefallen und Begehrlichkeiten wecken. Das Herzstück der außen wie innen sehr sauber verarbeiteten Haenel Jaeger 10 Varmint





Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter in ihre Hauptbestandteile zerpfückt.

Sporter ist die runde Systemhülse aus geschmiedetem Stahl. Sie weist auf ihrer abgeflachten Unterseite im vorderen Bereich eine gefräste Nut auf, in die ein im Schaft sitzendes, stählernes Rückstoßschild eingreift, damit die im Schuss entstehenden Rückstoß- und Torsionskräfte in den Kunststoffschäft übertragen und abgeleitet werden können. Bereits hier wie auch in anderen

Schussleistung der Jaeger 10 Varmint Sporter .308 Winchester

Geschoss Gewicht-Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100m in mm
155 grs. Hornady HPBT .308	Hornady Steel Match Fabrikpatrone	71,5	749,7	4,0	24
155 grs. Nosler HPBT.308	43,0 grs. Hodgdon Benchmark	69,0	839,2	8,7	9
165 grs. Hornady SST.308	40,0 grs. Hodgdon Benchmark	70,0	765,0	7,5	44
165 grs. Hornady SST.308	42,0 grs. Hodgdon Benchmark	70,0	811,1	8,0	35
165 grs. Hornady BTSP .308	Hornady Fabrikpatrone	69,6	789,8	9,4	49
167 grs. Lapua Scenar .308	40,0 grs. Hodgdon Benchmark	71,5	751,9	9,7	17
167 grs. Lapua Scenar .308	42,0 grs. Hodgdon Benchmark	71,5	808,3	6,2	14
167 grs. Lapua HPBT.308	Lapua Fabrikpatrone	71,0	789,4	6,5	19
168 grs. RWS HPBT.308	RWS Elite Target Plus Fabrikpatrone	71,3	783,5	10,6	28

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung einer vorderen Benchrest-Auflage und eines hinteren Sandsacks. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Hawke ZF 6,5-20x42.)

relevanten Bereichen fielen die gut aufeinander abgestimmten, minimalen Toleranzen auf, die wir bei dem im letzten Heft vorgestellten, professionellen Scharfschützengewehr Haenel RS9 im Kaliber .338 Lapua Magnum bereits feststellen konnten. In der vorderen Brücke der Systemhülse verriegelt die Verschlusskammer mit sechs Warzen, wobei der 60-Grad-Öffnungswinkel schnelle Repetierabläufe zulässt. Die Höhe der Wangenaufgabe des schlank-eleganten Synthetikschaftes mit weichen, strukturierten Griff-Flächen am Pistolengriff

und schnittigem Vorderschaft kann stufenlos justiert werden. Auch wenn die beiden Führungssäulen als tragende Elemente der Verstellmechanik der Backe nur mit zwei Schrauben geklemmt werden, erlebten wir es während des Praxistests auf dem Schießstand nicht, dass sich die Position der Wangenaufgabe unter den einwirkenden Kräften versehentlich selbstständig veränderte. Somit können wir der Backenklemmechanik der Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter nur absolute Schussfestigkeit bescheinigen.

Gewehr in vier Perspektiven: Der sportive Jäger bringt im Standardkaliber .308 Winchester nur etwas mehr als drei Kilogramm auf die Waage.





Verschlusskammer mit sechs Verriegelungswarzen in zwei Ebenen und bedienfreundlichem Kammerstängel sowie das kompakte Einsteck-Kastenmagazin für drei Patronen. Das Magazin der Varmint Sporter Pro fasst zehn .308 Winchester Patronen.



Toleranzarme Systembettung. Im Synthetikschaft lagert das Rückstoßschild, das in die Nut an der Systemhülsen-Unterseite eingreift.

In bestechender Form

Unsere Testwaffe war mit einer Rückstecher-Abzugseinheit ausgerüstet, die durch eine höchst kultivierte Charakteristik glänzte. Im eingestochenen Zustand musste man gerade einmal nur noch 220 Gramm überwinden, um die Kugel auf die Reise zu schicken. Auch ohne Stecher wusste der Abzug zu überzeugen, allerdings mussten dann aber 1.330 Gramm Abzugsgewicht bewältigt werden. Im eingestochenen oder nicht-eingestochenen Zustand gefiel der Abzug durch seine hohe

Konstanz und Wiederholgenauigkeit in Gewicht und Weg. An der Abzugseinheit entdeckte man unter der Zweistellungssicherung einen weiteren, kleinen Hebel, der bei Aktivierung dafür sorgt, dass man bei gesicherter Waffe trotzdem die Verschlusskammer öffnen kann.

Alu versus Kunststoff

Wer als erfahrener Wettkampfschütze das seltene Privileg besitzt, nahezu alle Präzisions- und Scharfschützengewehre konventioneller Bauart oder in moderneren

Versionen mit Leichtmetallchassis einmal schießen zu können, wird im Vergleich feststellen, dass sich letztgenannte Waffen weitaus komfortabler schießen lassen. Dies liegt konstruktionsbedingt am hohen Gewicht und an dem wiederholgenaueren, kontrollierbaren Rücklaufweg im Schuss bei Verwendung des Zweibeins. Doch bei einer vergleichsweise leichten Jagdsportbüchse wie der Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter muss man im Anschlag schon größeren Druck auf die Wangen- und Hinterschaftauflage aufbauen, um sie Schuss für Schuss sauber kontrollieren zu können. Bei einem



An der Abzugseinheit kann man den Hebel, der die Verschlusskammersperre deaktiviert, erkennen. Außerdem ist hier die Kombi-Abzugseinheit in Normalstellung (Abzugsgewicht 1.330 Gramm) und im eingestochenen Zustand (220 Gramm) zu sehen.

Technische Daten der Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter in .308 Winchester

System:	Zylinderverschluss mit sechs Verriegelungswarzen auf zwei Ebenen, die in der vorderen Systembrücke verriegeln. Öffnungswinkel 60 Grad
Lauf:	560 mm langer, mittelschwerer, kalt gehämmerter Lauf mit 1-10" Drall und Mündungsgewinde M15x1
Schaft:	schmaler Jagdsport-Präzisions schaft aus Kunststoff mit weichen Elastomer-Einlagen, höhenverstellbarer Wangenauflage und drei Riemenbügelösen
Magazin:	Kastenmagazin für drei Patronen
Abzug:	Kombiabzug mit Rückstecher eingestellt auf 1.330 Gramm beziehungsweise 220 Gramm (eingestochen)
Sicherung:	2 Stufen Sicherung über dem Abzugsbügel
Visierung:	Ohne, Montageschiene auf Systemhülse
Länge:	110 cm
Gewicht:	3.200 Gramm (ohne Montage und ZF)
Preis:	1.324 Euro



Versteckte Systemschraube unter der Magazinauslösetaste.

Gewehr mit Jagdschaft und schmaler Vorderpartie ist die oftmals im Extrem-Präzisions-Schießen „Benchrest Shooting“ propagierte „kontaktlose“ Schießtechnik einfach nicht anwendbar. Denn die Spezialisten verwenden hochgezüchtete Schießmaschinen, die über einen derart exakten Rücklaufweg im Rückstoß verfügen, dass das möglichst berührungslose Schießen funktioniert. Der Kunststoffschaft der Varmint Sporter besitzt hinten eine und vorne zwei Riemenbügelösen, was auch die Montage eines Zweibeins gestattet und in Kombination mit der höhenverstellbaren Schaftbacke ein recht komfortables Schießen ermöglicht.

Auf dem Schießstand

Man ist schon verwöhnt: Präzisionstests mit jagdlichen Schäften gehören nicht gerade zu den Lieblingsarbeiten unseres Autors, denn hier ist immer noch Schießtechnik gefragt. Während moderne Präzisionsbüchsen praktisch von alleine schießen, muss man sich bei Büchsen mit schmalen, runden Schäften noch richtig anstrengen, wenn man halbwegs gute Resultate auf die Scheibe

MAXPEDITION®

DURABLE, ERGONOMIC, INTELLIGENTLY DESIGNED



PREMIUM TACTICAL NYLON GEAR BAGS
For Those That Are Serious About Their Gear



AVAILABLE NOW AT

MODI'S KNIVES & GEAR

Authorized Maxpedition® Distributor

Tel: +49 2233 9666-052
INNUNGSTRAßE 6 • 50354 HÜRTH



WWW.MAXPEDITION.DE

MAXPEDITION®



Die höhenjustierbare Wangenauflage mit ihren zwei Führungssäulen, die mit den Rändelschrauben bombenfest geklemmt werden.

bringen will. Die Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter in .308 Winchester wurde mittels UTG Schnellspannmontage mit einem erschwinglichen Hawke Optics Zielfernrohr 6,5-20x42 ausgestattet. Im Test haben wir nur mit eingestochenem Abzug mit einem superfeinen Abzugsgewicht von knapp über 200 Gramm geschossen, was wiederum dazu beitrug, dass leichte Waffengewicht von 3,2 kg zu kompensieren. In Ermangelung eines passenden Zweibein-

Adapters wurde das Gewehr mit einer vorderen Benchrest-Auflage sitzend aufgelegt geschossen. Dabei mussten wir einige Streukreise wiederholt schießen, weil die schmale Vorderschaft-Partie im Schuss für Unruhe sorgte. Einige Ausreißer konnten sofort dieser Bewegung zugeordnet werden. Doch unsere Bemühungen wurden auch belohnt, denn mit dem sportiven Jäger aus Thüringen konnten wir sehr ansehnliche Streukreise produzieren,

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei der Firma:

C.G. Haenel GmbH, Schützenstraße 26, 98527 Suhl

Telefon: +49-(0)3681-854257, Fax: +49-(0)3681-

854201, www.cg-haenel.de, info@cg-haenel.de

bei der wir uns für die Bereitstellung der Testwaffe herzlich bedanken möchten.

was 9 mm (43,0 Grains Hodgdon Benchmark/155 Grains Nosler HPBT), 14 mm und 17 mm (42,0 Grains beziehungsweise 40,0 Grains der identischen Pulversorte und 167 Grains Lapua Scenar Projektil) bei fünf Schuss auf 100 Meter deutlich beweisen.

caliber Fazit

Das Repetiergewehr Haenel Jaeger 10 Varmint Sporter stellt eine leichtgewichtige Symbiose aus Jagd- und Präzisionsgewehr dar, die in Revier und auf dem Schießstand etwas leisten kann. Angesichts Verarbeitung, Funktion und Schussleistung geht der Preis von 1.324 Euro für diese Büchse „Made in Germany“ voll in Ordnung und kann ruhigen Gewissens als fair bezeichnet werden.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer

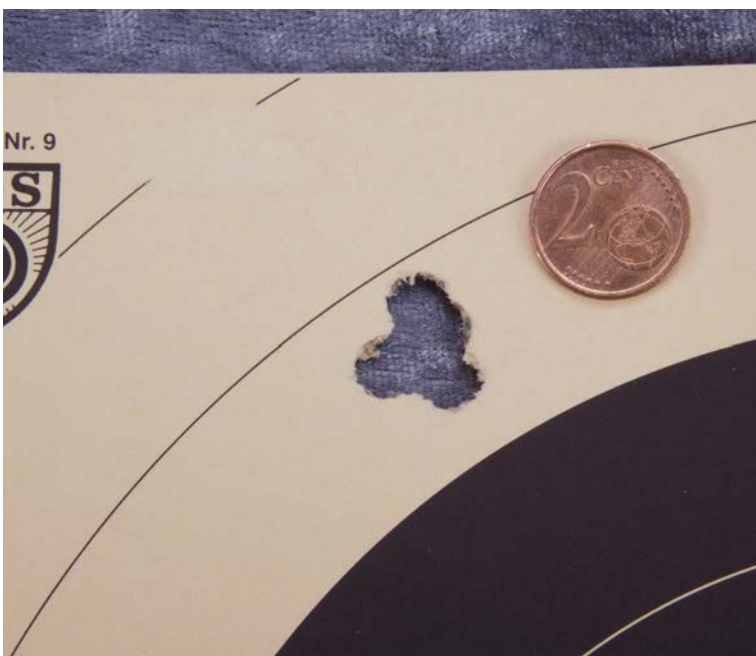
Fotos: Michael Fischer



Das im Vergleich zur deutschsprachigen Elite sehr bezahlbare Hawke Zielfernrohr 6,5-20x42 leistete auf der 100-Meter-Innenraumbahn gute Arbeit.



Blick auf Laufmarkierung und Mündungsgewinde.



Topstreukreis von 9 mm, erzielt mit einer .308 Winchester Handlaborierung mit 43,0 Grains Hodgdon Benchmark Pulver und 155 Grains Nosler HPBT Projektil.

MAXPEDITION®

DURABLE, ERGONOMIC, INTELLIGENTLY DESIGNED



PREMIUM TACTICAL NYLON GEAR BAGS
For Those That Are Serious About Their Gear



Available at these
Official Maxpedition® Dealers

MAXPEDITION®

OUTDOOR-TREASURE
tel: +49 7965 801937
OUTDOOR-TREASURE.DE

RIVERS & ROCKS GMBH
tel: +49 511 8606717
RIVERSANDROCKS.COM

TOOLSHOP
tel: +49 3303 2174848
TOOLSHOP.DE

Schweizer Schweiger: Die ungewöhnliche Integralschalldämpferpistole VP9 der B&T AG wird im Koffer mit viel Zubehör ausgeliefert werden. Der Preis steht noch nicht final fest.



Wer hat's erfunden?

Nun, die Schweizer nicht, aber sie haben es viel besser gemacht! Reges Interesse der Fachbesucher der Enforce-Tac und der IWA 2014 durfte die vom Spezialisten und Behördenausrüster B&T neu vorgestellte „Veterinärpistole“ VP9 für sich verbuchen.

Dabei haben die Schweizer nicht nur optisch ein ungewöhnliches Produkt im Programm. Die Repetierpistole mit Schalldämpfer hat diverse Alleinstellungsmerkmale, die als Zielgruppe neben behördlichen Kunden vor allem Tierärzte und zudem Jäger mit Bedarf einer besonderen Fangschusswaffe ansprechen sollen. Eigentlich eher kleinere Gruppen, trotzdem fan-

den sich immer wieder Enthusiasten, die sich die VP9 ausführlich erklären ließen. Was also steckt hinter der ausgefallenen Pistole? Bei der VP9 handelt es sich um eine modular aufgebaute und schnell in die drei Baugruppen Lauf/System, Schalldämpfer und Magazin/Griff zerlegbare Repetierpistole im Kaliber 9 mm Luger. Mit nur 862 Gramm Gewicht inklusive Magazin und Schalldämpfer ist

die nicht einmal 29 cm lange Waffe ein echtes Leichtgewicht, das zudem noch recht angenehm ausbalanciert ist. Aber wie kommt ein Hersteller darauf, eine so ungewöhnliche Waffe zu bauen?

Britisches Vorbild

Zunächst: Design und Konzept der Waffe sind alles andere neu, höchstens waren

sie in Vergessenheit geraten: Bereits beim ersten Ansehen wird die enge Verwandtschaft zur britischen Welrod deutlich. Daher zunächst ein kurzer Blick auf das Original von 1941: die historische Waffe war eine während des Zweiten Weltkriegs entwickelte Schalldämpferpistole, die unter anderem von britischen und amerikanischen Spezialeinheiten (SOE und OSS) verwendet wurde. Auch an den Widerstand in den von Deutschen besetzten Gebieten wurde die Waffe geliefert. Von der Repetierpistole wurden verschiedenen Quellen zur Folge mindestens 2.800 Exemplare gebaut. Die häufigste Version ist die Mk2 im Kaliber 7,65 mm Browning (hier im Bild). Diese Variante verfügte über einen fest angebauten Schalldämpfer, der den Lauf umschließt und die ihm folgenden Dichtscheiben vor der Mündung hält. Laufanbohrungen kurz hinter dem Patronenlager leiten frühzeitig den Gasdruck in die erste Expansionskammer des Schalldämpfers und die reduzieren so die Mündungsgeschwindigkeit, je nach Munitionsart auch unter Schallgeschwindigkeit. Weil die Dichtscheiben aus Gummi bereits nach wenigen Schüs-



Britischer Klassiker und Schweizer Moderne im Vergleich: Die Verschlusspartien der Welrod und der VP9, beide Zylinderverschlüsse werden von Hand repetiert, wozu man den radförmigen Griff am Kammerende nutzt.



Großbritanniens Geräuschlose: Die Welrod-Pistole – hier eine Mk2 in 7,65 Browning – ist das Vorbild für die VP9. Ihr Dämpfer nutzte statt aufwändiger Blenden-geometrie bereits Dichtscheiben (allerdings keine aus modernem Polyurethan), auch hier diente das ummantelte Magazin als Griff. Der Hebel auf der Rückseite des kurzen Magazinschachts ist die Griffsicherung.



Die leiseste Versuchung seit es Pistolen gibt? Die einsatzbereite, nur 29 cm lange Veterinärpistole VP9 bringt im Leerzustand mit Magazin rund 860 Gramm auf die Waage. Schraubt man den Dämpfer herunter, halbieren sich die Abmessungen.



sen einem relativ schnellen Verschleiß unterliegen, war ein regelmäßiger Austausch notwendig. Beim Material konnte man „im Feld“ notfalls improvisieren – vom Fahrradschlauch bis zu Leder war alles als Provisorium geeignet, wenn keine originalen Gummiblenzen zur Verfügung standen. Die Welrod Mk1-Variante im Kaliber 9 mm Luger besitzt ein als „Baugruppe“ wechselbares Dämpferelement und ist neben ihrer größeren Länge auch an dem charakteristischen Abzugsbügel zu erkennen. Die Funktion der Waffe ist bei beiden Versionen identisch. Das gummierte Magazin, das die Patronen aufnimmt, ist gleichzeitig auch Griff der Waffe. Ein „Feuergefecht“ möchte man mit einer solchen Pistole allerdings nicht führen müssen: die rudimentäre Visierung, ein absolut nicht ergonomischer Griffwinkel und vor allem der umständliche Repetiervorgang mit dem

Zylinderverschluss sorgen für einen kaum auszugleichenden Nachteil gegenüber jeder herkömmlichen Selbstlade-pistole. Konzeptionell war die Welrod auf einen ausschließlich konspirativen Einsatz ausgerichtet. Der einzelne Schuss auf ein Ziel nur wenige Meter entfernt, der sehr leise aufgesetzte Schuss im Gedränge – das ist das Umfeld, in der diese Waffe ihre Vorteile ausspielen konnte. Insbesondere bei Verwendung der Waffe für einen einzelnen Schuss auch ohne eingesetztes Magazin ist sie schwer als Pistole zu erkennen.

Wiedergeburt nach über 70 Jahren

Mit diesem Potential ausgestattet geht nun die VP9 von B&T im Jahr 2014 an den Start. Dabei schauen die Schweizer weniger auf eine nachrichtendienst-

liche Verwendung, sondern sehen die „Veterinärpistole“ als Hilfs- und Einsatzmittel, um unauffällig einen Fangschuss beispielsweise bei verunfallten Tieren zu setzen. Ein durchaus gängiges Szenario: im Wildunfall mit erregten Gemütern und geschockten Beteiligten und Zeugen sorgt sonst unter Umständen ein offen angetragener Fangschuss für weitere Aufregung. Auf Anregung eines Veterinärs wurde das Projekt der Entwicklung der Waffe vorangetrieben. In einem voll besetzten Stall ein ausgewachsenes, verletztes und damit aggressives Schwein mit einer Spritze zu töten, ist gefährlich. Der Einsatz einer konventionellen Schusswaffe ohne Dämpferaufsatz ist bei der geringen Stressstabilität der hochgezüchteten Tiere ein Wagnis, das zu weiteren schockbedingten Ausfällen führen kann. Die Schall-dämpferpistole macht eine Annäherung

und die Tötung auf wenige Meter möglich. Gefahrlos und leise. Die Lieferung einer VP9 erfolgt im kleinen Koffer mit zwei Schalldämpfern. Der „Einsatzdämpfer“ besitzt in der auf der IWA gezeigten Variante Dichtscheiben aus Polyurethan. Mit einem frischen Satz Blenden ausgestattet, soll er die Waffe um satte 31.5 dB dämpfen. Im Begleitmaterial zur Waffe wird darauf hingewiesen, dass der manuelle Repetiervorgang lauter sei als der Schuss selbst. Der angegebene Grad der Dämpfung ist für eine Großkaliberwaffe rekordverdächtig, der genannte Gesamtpulsärm von 129 dB(A) (bzw. 124 dB(A) bei Unterschall-Munition) äußerst gering. Sollten sich diese Zahlen bestätigen, wäre das Ziel des Herstellers eine der leisesten (wenn nicht sogar die leiseste) Großkaliberkurzwaffe zu bauen, gelungen.

Geräusch der Stille

Der zweite mitgelieferte Schalldämpfer ist ein Trainingsdämpfer aus Aluminium, der ein Innenleben aus Sternblenden statt der wartungsintensiven Dichtscheiben besitzt. Damit ist er komplett wartungsfrei und bei einer gelegentlichen Reinigung im Ultraschallbad faktisch endlos haltbar. Somit ist ein kostengünstiges Training möglich, denn die Wechseldichtscheiben des Einsatzdämpfers sind kein Schnäppchen. Zumindest nicht, wenn sie ähnlich gepreist sind, wie die vergleichbaren Blendensätze beim B&T Jet zu über 30 Euro. Bei Vollmantelmunition haben leicht gebrauchte Dichtscheiben nach einer Ein-

Obwohl kein Schalldämpfer so leise ist, wie Hollywood uns glauben machen mag, kommt ein sehr guter Dichtscheibendämpfer dem Ideal doch sehr nahe. Die hier gezeigte, behördlich genutzte Action 1, 5 oder die zivile Speer Gold Dot vertrauen sich jedoch schlecht mit dicken Dichtscheiben, da die Geschosse teilweise bereits innerhalb des Dämpfers anfangen zu verformen.

laufzeit von 5-10 Schuss die optimale Dämpfung und halten dieses Niveau für 20-30 Schuss (abhängig von Geschoss-geschwindigkeiten und -form). Danach nimmt diese langsam immer weiter ab. Für die ersten 50 Schüsse dämpft das Dichtscheibenmodell grundsätzlich leiser als die Trainingsvariante. Wird die Waffe nur für den gelegentlichen Einsatz für einen Schuss genutzt, fällt der Preis für die Ersatzblenden kaum ins Gewicht.



Kleiner geht es kaum: Die System-Lauf-Einheit erinnert nur verhalten an eine Schusswaffe. Die Einzelteile lassen sich so einfacher verbergen und fallen nicht sofort ins Auge. Auch ohne Schalldämpfer und Magazin ist die kleine Einheit dabei trotzdem (theoretisch) schussfähig.

FOR VETERANS AND OTHER PROFESSIONALS

HK243 S SAR | HK243 S TAR

Die neue Selbstladebüchse auf Basis des bewährten Bundeswehr-Gewehrs G36. Erhältlich als HK243 S SAR in der Sporter Basisvariante oder als HK243 S TAR in der Sporter Professional Variante im modernen taktischen Design. Mehr unter www.heckler-koch.com

Im Fachhandel erhältlich. Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis.



■ Schwarz
■ RAL8000

■ Schwarz
■ RAL8000

HK

Wenn man aber regelmäßig trainieren möchte, umso mehr. Natürlich kann der Anwender auch versuchen, die Kosten bei Verwendung der Dichtscheiben zu optimieren, in dem er die Blenden clever tauscht (die näher zum Lauf liegenden Scheiben verschleißten durch den dort stärkeren Gasdruck schneller). Die Idee von B&T, einen Trainingsdämpfer beizulegen, ist jedoch die eindeutig nutzerfreundlichere. Die Leistungs- und Dämpfungsangaben der Waffe stammen alle vom Hersteller – eigene Messungen waren leider bisher nicht möglich, da noch keine Exemplare der VP9 in Deutschland verfügbar sind. Von der Waffe existieren erst einige Prototypen. So bleibt zunächst die Frage unbeantwortet, ob und wie sich die Waffe mit behördlicher Einsatzmunition und mit für den Fangschuss verwendeter Munition mit Deformationsgeschossen oder Hohlspitzen mit Sollbruchstellen verträgt. Dicke Polyurethanscheiben, wie sie auch im bereits existierenden Dichtscheibendämpfer „Jet“ verwendet werden, sorgen auf Grund ihrer Verschleißfestigkeit und der hohen Rückstellkräfte des Materials für gute Werte bei der Schalldämpfung. Sie sind in Verbindung mit Vollmantelmunition daher erste Wahl. Sie sorgen aber leider teilweise je nach Geschosstyp und Geschwindigkeit auch dafür, dass die Verformung, die eigentlich im Zielmedium vorgesehen ist, schon innerhalb des

Schalldämpfers beginnt. Die typischen 9 mm Luger Munitionssorten wie die behördlich genutzte RUAG Action 1, 5 oder die zivile ATK Speer Gold Dot vertragen sich schlecht mit dicken Dichtscheiben, weil die Projektile teilweise bereits innerhalb des Dämpfers anfangen zu verformen. Passiert das, sind zumindest dramatisch verschlechterte Präzision, ausgefrante Blenden und ein lauterer Schussgeräusch die Folge. Manche Hersteller arbeiten hier beispielsweise mit mehrlagigen dünneren Gummiblenden, die nicht nur vorgeschritten, sondern auch gelocht sind, um der Geschossspitze möglichst wenig Widerstand zu bieten. B&T experimentiert derzeit ebenfalls mit neuen Lösungen. Entnimmt man das Magazin, das übrigens den auf 5 Patronen gekürzten einreihigen Magazinkörper der SIG Sauer P225 besitzt, bleibt die „Röhre“ wie bei einer Welrod unverändert schussfähig. Dieses Rohr erinnert nun (wenn überhaupt) nur noch an ein Bolzenschussgerät aber nicht mehr an eine Pistole. Theoretisch wäre sogar das Schießen ohne das Schalldämpferelement möglich. Die Baugruppe System/Lauf ist für sich allein und so klein und handlich, dass man sie in der Hand verbergen kann. Wobei ein Schießen mit nur diesem Element allein kaum noch „konspirativ“ ist oder Spaß machen wird: der kurze und angebohrte Lauf sorgt für viel Krach und das rudimentäre Systemteil

caliber-Kontakt

B&T AG, P.O. Box 174, 3608 Thun – Schweiz
 Telefon: +41-33-334-6700, Fax: +41-33-334-6701
www.bt-ag.ch sowie POL-TEC e.K., Theresienstraße 5
 90762 Fürth, Telefon: +49-(0)911-5692220
 Fax: +49-(0)911-56922222, www.pol-tec.de

mangels Masse für einen spürbar stärkeren Rückstoß. Mit der VP9 ist es B&T gelungen, eine historische Waffe neu aufzulegen und ihr alle Vorteile mitzugeben, die mit modernen Werkstoffen und Fertigungsmethoden zu erreichen sind. Gegenüber einer originalen Welrod ist die VP9: kleiner, leichter und ergonomischer. Dazu kommt ein „echter“ Sicherungsschalter, ursprünglich existierte lediglich eine „Griffsicherung“. Vor allem ist die Waffe leiser, was natürlich auch auf das verwendete Blendenmaterial zurückzuführen ist. Alles in Allem ist die VP9 eine rundherum gelungene Waffe. Aber eben eine Spezialwaffe mit einem sehr eng begrenzten Einsatzzweck. Ob sich daher eine übermäßig große Käuferschaft finden wird, hängt von vielen Faktoren ab. Da wäre zum einen der Preis, der noch nicht final fest steht. Auch für die bereits nach unten angepassten 2.799 Euro ist die Pistole kein Sonderangebot. Angesichts der überraschend großen Nachfrage auf der IWA, die das angepeilte Produktionsvolumen von der Kleinstserie bereits jetzt schon

Ohne Magazin wird die Waffe zum Einzellader, erinnert aber nicht mehr an eine Pistole.





Die leicht zurückversetzte Mündungspartie hatte schon die Welrod. Beim aufgesetzten Schuss soll so verhindert werden, dass Flüssigkeiten oder Gewebereste in den Dämpfer gelangen.



zur Kleinserie hat werden lassen, ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Wenn sich Tierärzte mit einer „echten“ Schusswaffe als Arbeitsgerät und dem damit verbundenen Genehmigungsaufwand anfreunden können, kann sich hier sicher eine Marktnische auftun. Ob die konservative, deutsche Jägerschaft etwas Neuem wie einer „Schallabsorber-Repetierpistole“ eine Chance gibt, er-

scheint zunächst fraglich. Allerdings hat zumindest bei den Jagdverbänden ein erfreulicher Umdenkprozess begonnen, der zu einer zunehmend sachlichen Auseinandersetzung über den jagdlichen Schalldämpfereinsatz geführt hat – jedenfalls auf Langwaffen. Zumindest in Deutschland dürfte vorerst aber die restriktive behördliche Genehmigungspraxis das größte Hindernis für eine zivile

Verbreitung darstellen, ganz besonders bei einer schallgedämpften Kurzwaffe. Im Hinblick auf ihren Nutzen ist das schade. So könnte die VP9 im gegenwärtigen Umfeld am deutschen Zivilmarkt derzeit noch leider das bleiben, was ihre Vorgängerin Welrod schon darstellte: ein Exot unter den Nischenprodukten.

Text und Fotos: Andreas Burth

ÜBERLASSE NICHTS DEM ZUFALL!

EOTech's Holo Sight ist die Nummer 1 der Red Dots

- Schnelle Zielerfassung durch großen Ring um den Leuchtpunkt
- Höhere Präzision durch den kleinsten Leuchtpunkt aller Red Dot Visiere
- Größtes Sehfeld durch den eckigen Rahmen

Bring Deine Ausrüstung auf den neuesten Stand!

XPS Black

sights

lasers

tactical lights

thermal

night vision

EOTech
transform your arsenal.

Oberland Arms

Vertragshändler

Für weitere Informationen kontaktieren Sie: www.oberlandarms.com

NUR DER ANFANG?

Spezialität aus dem Sauerland: Das German Sport Guns G14 Airsoft Selbstladegewehr in 6 mm BB ist eine äußerst moderne Erscheinung mit eigenständigem Charakter.

In einem Zeitraum von 18 Monaten konstruierte und entwickelte das aufstrebende Unternehmen German Sport Guns das Selbstladegewehr G14 komplett in Eigenregie, wobei die hier erstmals vorgestellte Airsoft-Variante dem Vernehmen nach der Beginn einer ganzen Waffenfamilie sein könnte.



Das in seine Hauptbestandteile zerlegte GSG G14.

Verkehrte Welt! Normalerweise verhält es sich so, dass in einem atemberaubend-rasanten Tempo nach der Vorstellung einer neuen „scharfen“ Waffe die detailgetreu gemachte Airsoft-Variante das Licht der Welt erblickt. Emsige Asiaten fotografieren auf Fachmessen die großkalibrigen Feuerwaffen nicht nur aus naiven, uneigennützigen Motiven. Doch im Falle des GSG G14 läuft's exakt anders herum. Denn nach der Markteinführung der hier präsentierten Softair-Ausführung soll es nach den ehrgeizigen Plänen des Hauses auch einmal Kleinkaliber-Freizeitgewehre des Modells G14 geben, wobei man sogar von Varianten im Zentralfeuerkaliber 5,56x45 mm spricht. Auf die Waffenbesitzkarten-pflichtigen .22 Long Rifle Exemplare darf man gespannt sein, schließlich hat sich German Sport Guns gerade auf diesem Marktsektor mit Modellen im Look einer Heckler & Koch MP5 oder Kalaschnikow AK-47 bereits seit etwa 2008 erfolgreich etabliert.



Der Ladehebel kann einfach verschoben werden und ist auf beidseitige Bedienung ausgelegt.

Die Waffe mit „Blow-Back“-Repetierfunktion verspricht eine Menge realistisches Spielvergnügen.



GSG G14 in beiden Seitenansichten. Das im Leerzustand 2.820 Gramm schwere, halbautomatische Gewehr weist eine Energie von 1,10 Joule auf und ist ab dem 18. Lebensjahr frei zu erwerben.



Die Schulterstütze – hier im maximal ein- und ausgefahrenem Zustand – besitzt fünf justierbare Fixpositionen.



Blick auf den Magazinschacht und das transparente Magazin mit Patronenattrappen und einer Kapazität für 45 BB-Kugeln.

Technische Daten des GSG G14 in 6 mm BB

System:	halbautomatische Softair, AEG, mit Blow Back-Repetierfunktion und Hop-Up-System
Schaft:	Schulterstütze mit 5 Festpositionen und Wangenauflage, freistehender Pistolengriff mit „Anti-Slip“-Struktur, Handschutz mit Montageschienen
Magazin:	transparentes Kastenmagazin für 45 Kugeln
Länge:	676 bis 800 mm (bei ein- und ausgefahrner Schulterstütze)
Gewicht:	2.820 Gramm
Preis:	249 Euro

Teil der L&O Group

Seit Mai 2013 ist die Firma German Sport Guns ein Teil der L&O Holding von Michael Lüke und Thomas Ortmeier aus Emsdetten in Nordrhein-Westfalen. Zu der Selbigen, die auch in der Textilindustrie aktiv ist, gehören andere in der Waffenwelt ruhmreiche Namen und Marken wie beispielsweise Blaser, J.P. Sauer & Sohn, SIG Sauer (auch in USA), Mauser, Rigby, SAN Swiss Arms oder auch Minox. Dadurch soll sich aber im alltäglichen, operativen Geschäft am Standort Ense nichts ändern, weil

nach wie vor die GSG Firmengründer Dietmar Emde, Manfred Nienhaus und Michael Swoboda als geschäftsführende Gesellschafter die Geschicke des Unternehmens verantworten. Geschäftsbeziehungen zwischen den genannten Akteuren bestanden ohnehin schon des längeren, denn GSG ist seit Jahren ein wichtiger strategischer Lieferant für SIG Sauer USA, stammt doch beispielsweise die SIG Sauer Kleinkaliber-Freizeitpistole Mosquito aus dem Stall aus dem Sauerland. Umsatz, Ertrag und Produktsortiment von GSG wurden in der Firmenhistorie immer wei-

Der beidseitige Feuerwahlhebel besitzt vier Positionen: Gesichert, Einzelfeuer, Zweier-Feuerstoß, Dauerfeuer. Bei uns sind nur Gesichert & Einzelfeuer relevant, im Ausland auch die beiden anderen Schalterstufen.



caliber-Kontakt

German Sport Guns GmbH, Oesterweg 21,
59469 Ense-Höingen, Telefon: +49-(0)2938-97839-0
Fax: +49-(0)2938-97890-31,
www.germansportguns.de info@germansportguns.de

Schon gewusst?

Softair-Waffen mit einer Energie von über 0,5 Joule unterliegen dem Waffengesetz und müssen die Kennzeichnung „F im Fünfeck“ aufweisen. Der Erwerb, Besitz und Transport der Waffen ist Volljährigen ohne Waffenschein erlaubt. Sie unterliegen jedoch dem so genannten „Führverbot“ (§42 a WaffG).

Die klappbare, mechanische Visierung aus der Schützenseite. Auf der langen Montagesciene können natürlich Optiken nach Wunsch montiert werden.



ter nach oben getrieben und erweitert. Durch die Mehrheitsübernahme durch die L&O Group soll mit vornehmlichem Blick auf den US-Markt das „Volumensegment der .22er-Waffen“ noch weiter ausgebaut werden. Zudem sind auch Synergie-Effekte innerhalb des Firmenverbundes zu erwarten, weil auf Sauer & Sohn-Gewehren beispielsweise vorzugsweise Optiken der Schwesterfirma Minox thronen könnten.

Das Gewehr GSG G14

Doch nun zum eigentlichen Hauptdarsteller dieses Beitrages in Gestalt des AEG (Automatic Electric Gun) Softair Blow Back Selbstladegewehrs German Sport Guns G14. Ungeladen und ohne weitere Aufrüstteile wiegt es 2.760 Gramm und erreicht je nach Schulterstützenposition

eine Länge von minimal 67,6 cm oder 80 cm. Es weckt vor allem durch Griffstück und Magazin gewisse Assoziationen an das aktuelle Sturmgewehr HK G36 und in der Hinterpartie an das FN SCAR, besitzt dabei aber vor allem im Handschutzbereich auch noch eigenständige Designmerkmale. Die Hauptbaugruppen Schulterstütze, Griffstück, Magazinschacht, Systemoberteil samt Lauf sowie Handschutz sind mittels Passung und Steckverbindungen miteinander vereint. Im Griffstück mit rutschsicherer „Anti Slip“-Oberflächenstruktur sitzt die im Gehäuse abgekapselte „Gearbox“ – also das Getriebe – in einer weiterentwickelten Ausführung mit Kontrollsystem, das Funktionsstörungen („Gearbox-Jams“) und Tiefentladung von Akkus verhindern soll. Es stellt bei Fehlern innerhalb

der Gearbox den Betrieb innerhalb von fünf Schuss ein, um weitere Folgeschäden zu verhindern. Zusammen mit dem verstellbaren „Hop-Up“-System, das eine individuelle Feineinstellung der Flugbahn und Treffpunktlage der 6 mm Kunststoffkugeln erlaubt, ist das G14 in Sachen Airsoft-Technik auf dem neuesten Stand. Am Griffstückgehäuse sitzt der beidseitige Sicherungshebel/Feuerwahlschalter mit vier Positionen, wobei in Deutschland aufgrund des geltenden Waffenrechts nur die beiden ersten Positionen „Gesichert“ und „Einzelfeuer“ von Bedeutung sind, während auf internationalem Terrain auch die beiden anderen Hebelstellungen für „Zweierfeuerstoß“ und „Dauerfeuer“ genutzt werden können. Das deutlich ans G36 erinnernde Klarsicht-Magazin mit 5,56x45





Vorderes Visierelement im ein- und ausgeklappten Zustand.



mm-Patronen-Attrappen und Koppelnocken besitzt eine Kapazität für 45 BB-Kugeln. Die Schulterstütze mit prägnanter Wangenauflage weist fünf fixe Justierpositionen auf, die mittels großzügig dimensionierter Bedientaste sauber und schnell veränderbar sind. Der Ladehebel im Gehäuseoberteil kann einfach mit manuellem Druck von der einen Verschlussseite auf die andere geschoben werden. Der charakteristische Handschutz bietet auch an seiner Unterseite auf 06:00 Uhr reichlich Fläche für die individuelle Anbringung von Montageschienen. Auf der langen „Rail“ auf der Systemgehäuseoberseite sitzt eine klappbare, verstellbare Mechanik-Visierung („Back Up Iron Sight“; BUIS) mit Lochkimme mit zwei Durchmessern und Stiftkorn. Die Visierelemente im „Magpul“-Stil bestehen größtenteils aus Kunststoff und sind bestens zu bedienen.

caliber Fazit

Das GSG G14 ist insgesamt ordentlich verarbeitet, ergonomisch und praxisnah in der Bedienung sowie funktions- und treffsicher. Es hat in der Summe seiner Features viel zu bieten und behält dabei auch noch ein eigenständiges Gesicht. Preis: 249 Euro – und natürlich gibt's das Ding auch in Schwarz! Voraussichtlich ab Juni/Juli dieses Jahres auf dem Markt erhältlich.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs



Die markante Mündungsansicht des GSG G14.

FÜR NEUE VISIER ABONNENTEN

DAS GECO/VISIER

POWER-BUNDLE

2014



- ❶ 500 Schuss GECO 9 mm Luger - Wert UVP 137,70 € in Einzelverpackung
- ❷ Munitions-Range-Bag (Maße 190x240x130 mm, HxBxT) - Wert 19,99 €
- ❸ **VISIER** Jahresabonnement 12 Ausgaben
jeden Monat in Ihrem Briefkasten - Wert 56,50 €

~~€ 214,19~~ **Sie sparen 44%**

NUR 119 €

Jetzt im Waffen-Fachhandel oder bei all4shooters.com online kaufen*

Online-Kauf

1. www.all4shooters.com aufrufen
2. Bereich Zeitschriften anklicken
3. Shop VS Medien rechts auswählen
4. Angebot anklicken
5. Händler auswählen
6. Mit Kreditkarte online bezahlen
7. Kaufbestätigung ausdrucken und das Paket 5 Werktagen später beim Händler abholen

Kauf im Handel

1. Der Preis ist identisch: 119,- €
2. Der gut sortierte Waffen-Fachhandel hat das Paket entweder vorrätig oder bestellt es für Sie.
3. Sie bezahlen bei Ihren Händler vor Ort
4. Der Händler stempelt die blaue Abokarte und bestätigt den Kauf mit Unterschrift
5. Sie schicken die Abo-Karte an den Verlag
6. Sie erhalten bereits die nächste Ausgabe VISIER

Der Erwerb dieses Bundles ist Erwerbscheinpflichtig. Bitte bestellen Sie nur, wenn Sie bei Abholung Ihre Berechtigung vorlegen können.

* Das Angebot gilt nur in Deutschland und für Neukunden von VISIER. Das Abo läuft nach einem Jahr automatisch aus.

Olympische Schnellfeuerpistole (OSP)

Als begeisterter Schütze sorgte Olympia-Neugründer Baron Pierre de Coubertin dafür, dass Schießen schon 1896 in den Olympischen Wettbewerb aufgenommen wurde, worauf die Bezeichnung der heute vorzustellenden Disziplin klar hindeutet.

Der deutsche Schützenbund ist seit her Schirmherr auf der nationalen Ebene und als das Schützenwesen nach dem Zweiten Weltkrieg wieder erstarkte, fertigten die Waffenhersteller spezialisierte OSP-Modelle im Kaliber .22 kurz mit ihren typischen Merkmalen der extrem flachen Laufseelenachse/Visierlinie und des fast gänzlich die Schützenhand umschließenden „Handschuhgriffs“ – der oftmals individuell zumindest für Spitzensportler angefertigt wurde. Die so ausgestattete OSP stellt im Idealfall eine „natürliche“ Verlängerung des Unterarms dar, wobei der Rückstoß geradlinig übertragen wird, damit die Waffe selbst in der Vier-Sekunden-Serie keinerlei Mündungsauslenkung aufweist. Unterstützend wirken zudem kompensierende Gasentlastungsbohrungen auf der Lauf/Schlitten-Oberseite sowie ein Auslösegewicht des kultivierten Matchabzugs von um die 100

Gramm, was die verzugsfreie Schussabgabe deutlich einfacher gestaltet.

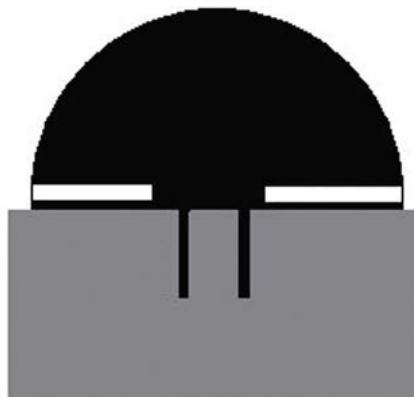
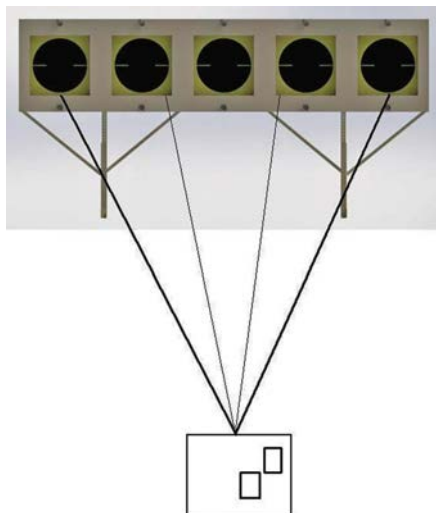
Sensible Finger gefragt

All der technische Höchstaufwand wurde waffenseitig betrieben, weil die Aufgabenstellung wahrlich eine Herausforderung für Schützen ist. In zwei Halbprogrammen zu jeweils 30 Schuss werden zwei Serien zu je fünf Schuss innerhalb von 8, 6 und 4 Sekunden auf fünf nebeneinander in Reihe positionierte Zielscheiben abgegeben. Die einst genannte Duellscheibe wird heute als Zeitserienscheibe deklariert und die Zehn misst 100 mm im Durchmesser. Lange Zeit war das internationale Leistungsniveau so hoch, dass die Ringzahlen weit in den 590er Bereich ragten, ja sogar das Ring-Maximum von 600 wurde schon geschossen. Ein deutscher Schütze dominierte diesen dynamischsten Wettbewerb unter

den olympischen Pistolendisziplinen für lange Zeit; Ralf Schumann. Der gebürtige Meißener, von dem Offizielle sagten, dass er ein Jahrhunderttalent ist, verzeichnete 39 Weltcup-Siege und war bei sechs Olympischen Spielen drei Mal der Goldmedaillen-Gewinner. Der oft auch als „Schützen-Schumi“ titulierte OSP-Schütze perfektionierte diese Schießdisziplin wie wohl kein anderer.

Einschneidende Änderungen

Seit dem 1. Januar 2005 hat die ISSF und somit der DSB neue OSP-Richtlinien erlassen, die Handschuhgriffe, Gasentlastungsbohrungen und Kompensatoren verbieten. Das Abzugsgewicht muss nun mindestens 1.000 Gramm im Moment der Auslösung halten. Damit nicht genug, wurde auch das Kaliber .22 kurz durch die .22 Long Rifle mit einem Mindestgeschossgewicht von 39 Grains (2,59 Gramm) und einer Mindest-Anfangsgeschwindigkeit von 250 m/s abgelöst. Sinn dieser Maßnahmen dürfte gewesen sein, dass nun einerseits alle drei Kleinkaliber-Matchpistolen 25-Meter-Disziplinen Standardpistole, Sportpistole und Olympische Schnellfeuerpistole mit einer Waffe bestritten werden konnten und andererseits das hohe Leistungsniveau an der Spitze gedrückt werden konnte, um die Wettkämpfe wieder spannender zu gestalten. Weil aber gerade die OSP-Disziplin einen wesentlich höheren Trainingsaufwand erfordert und somit die Waffen auch stärker belastet, musste die Industrie konstruktive Lösungswege suchen, um beispielsweise die Federn und Klinken/Rasten im Bereich des Abzuges haltbarer zu gestalten. Spitzenmodelle stammen bekannter Weise von Herstel-



Visierbild: OSP-Scheiben unterscheiden sich von Zeitserienscheiben dadurch, dass vom Scheibenrand bis zum Achter-Kreis ein schmaler weißer Streifen vorhanden ist, die der Schütze auf dem Kimmenblatt aufsitzen lässt.

Stand für die DSB-Disziplin „Olympische Schnellfeuerpistole.“

lern wie Pardini aus Italien oder Carl Walther aus Deutschland. Schon in der Ära der früheren Original-OSP-Disziplin konnte man die Walther GSP Sportpistole in .22 Long Rifle aufgrund ihrer Modulbauweise verwandeln, indem man ein .22 kurz OSP Wechselsystem aufsetzte und die Sportpistolen-Abzugseinheit mit üblichen 1.360 Gramm Abzugsgewicht gegen den 10fach leichteren OSP-Abzug austauschte. Wer wollte, konnte natürlich auch einen speziellen Griff montieren. Gerade für Schützen bestens geeignet, die Breitensport betrieben und sich nicht extra eine OSP anschaffen wollten. Heutige OSP-Schützen kennen nicht mehr das Gefühl der einst möglichen fast neutralen Schussabgabe und können so wahrscheinlich auch unbefangener neue Trainingsmethoden entwickeln. Das OSP-Schießen anno 2005 verlangt, dass man den stärkeren Rückstoß/Hochschlag kontrolliert. Der Schütze richtet seinen Oberkörper auf die mittlere der fünf Zielscheiben aus und zieht ihn dann in Richtung Startposition (oftmals die rechte Scheibe) geradezu auf. Der Blick ruht auf einem imaginären Punkt am Boden vor der 20-Meter-Marke und nimmt beim zügigen Hochfahren der Waffe das Korn auf, um bis zum Scheibenzentrum zu gelangen. Die Schwenkbewegung bei Abgabe der fünf Schuss auf fünf Scheiben geschieht durch Hüftdrehung bei in den Gelenken verriegeltem Schussarm. Die Waffenbewegung und Mündungsauslenkung im Moment der Schussauslösung wird möglichst harmonisch in den schwenkenden Bewegungsablauf integriert. Bei Inkrafttreten der neuen OSP-Regeln wurden Stimmen laut, dass die 4-Sekunden-Serie dadurch zum reinen Glücksspiel wird. Schaut man sich allerdings aktuelle Ergebnislisten der großen Wettkämpfe an, wird offenbar, dass mit sehr viel Trainingsfleiß fast wieder frühere Ringzahlen erreicht werden. So steht der Weltrekord bei sagenhaften 592 Ringen! OSP ist eine herausfordernde Schießsportdisziplin – sicherlich nix für jedermann. Zumal man als Einzelschütze oftmals alle Bahnen des kleineren Vereinsschießstandes stundenlang belegen muss und so für Schützenkameraden sperrt.

Text und Bilder: Hermann Jansen/DSB



Ganz großer Sport: Das deutsche Ausnahmetalent Ralf Schumann dominierte lange Zeit die OSP.

DSB Olympische Schnellfeuerpistole im Kurzüberblick

Bezeichnung der Disziplin:	OSP Olympische Schnellfeuerpistole
Sportbund:	DSB Deutscher Schützen Bund
Waffenart:	Selbstladepistole
Kaliber:	.22 lfb
Entfernung zur Scheibe:	25 Meter, auf fünf Scheiben nebeneinander stehend mit einem Abstand von 75 cm zwischen der Scheibenmitte, die Höhe des Scheibenzentrums beträgt gemessen vom Boden des Schützenstandes 140 cm $\pm$ 10 cm, die Scheibe ist schwarz und ist in sechs Bewertungszonen unterteilt, der Durchmesser der 10 = 100 mm, der Ringe 5 bis 9 = je 40 mm, die Scheibendrehung erfolgt automatisch und ist in der jeweiligen Serie für den Schützen sichtbar
Schusszahl:	60 Schuss, die in zwei Halbprogrammen à 30 Schuss durchzuführen sind, das Halbprogramm gliedert sich in sechs Serien à fünf Schuss, je zwei hiervon innerhalb 8, 6 und 4 Sekunden
Anschlagsart:	stehend freihändig (Fertighaltung)

Waffen-und Munitions-Beschränkungen

Waffenbeschränkung:	zugelassen sind selbstladende Pistolen mit einem Höchstgewicht von 1400 g, die den Sicherheitsvorschriften entsprechen, die Abmessungen der Waffe müssen so sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Innenmaßen 300 mm x 150 mm x 50 mm eingelegt werden kann, Abzugswiderstand 1000 g
Munitionsbeschränkung:	Kaliber 5,6 mm (.22 lfb/lr) mit einem Geschossgewicht von mindestens 2,53 g = 39 Grain und einer Mündungsgeschwindigkeit von mindestens 250 m/s

*Im caliber-Forum kommen
unsere Leser zu Wort.*

*Sagen Sie Ihre Meinung, stellen
Sie Fragen, nehmen Sie Kontakt
zu anderen Schützen und
Wiederladern auf!*

*Die Redaktion behält sich vor,
Zuschriften zu kürzen.*

Die Anschrift für Leserbriefe:

Stefan Perey

Redaktion caliber

Luxemburger Straße 305

D-50939 Köln

Fax +49 221 94198899

e-mail: stefan.perey@

vsmedien.de

Reduzierte Ladungen in .303 British

Liebes caliber-Team,
ich bin schon seit Jahren treuer Leser Ihrer Zeitschrift und warte schon ungeduldig auf die nächste Ausgabe. Heute möchte ich mich aber wegen Ihrer hohen Kompetenz in Sachen Wiederladen an Sie wenden. Mit meiner letzten Neuanschaffung, einer US-Enfield P14 im cal. .303 British, habe ich folgende Ladedaten übernommen:

26,0 grs. N110 von Vihtavuori, 123 grs. FMJ S405 von Lapua, OAL= 74,0 mm, Zündhütchen Federal 210M, Hülsen sind von Prvi Partizan, vollkalibriert. Die Patronen sind wirklich sehr angenehm zu schießen und treffen kann dann sogar ich damit (143 von 150 Ringen liegend aufgelegt auf 100 m). Ich kann zwar recht gut mit den Kommentaren der Schützenbrüder leben die sagen, ich könne damit „ja gleich Kleinkalibergewehr schießen“, oder „beim Ordonnanzgewehrschießen müsse man(n) schon richtig Pulver rein tun“ (das sind dann immer die, die mit dicker Schießjacke den Rückschlag abfangen). Jedoch hatte zuletzt jemand von einer „unterladenen“ Patrone gesprochen, die „irgendwann

einmal“ durch den so genannten „Secondary Explosion Effect (SEE)“ zu einer Waffensprengung führen könnte. Ich bin jetzt etwas „verunsichert“, da ich bei den caliber-Toploads auch auf Ladungen im cal. .303 British. mit deutlich weniger N110-Pulver gestoßen bin (gegebenenfalls dann auch mit Reduzierhülse oder Füllmittel). Eine Anfrage bei der DEVA brachte als echte Erkenntnis nur, dass die Ladedichte bei etwas über 60% läge und die DEVA eine Ladedichte über 80% empfehle. Ich schieße beim DSB Ordonnanzgewehr und bei einer RAG des VdRBw. Da ich weder mich selbst noch andere auf dem Schießstand gefährden möchte, würde ich gerne Ihre Meinung zu meiner oben genannten Ladung hören.

Herr P.F. per Mail

Die Redaktion,

wie Sie schon richtig erkannt haben, ist in den caliber Top Loads eine ähnliche Laborierung wie ihre, allerdings mit einem 123 Grains Speer Spitzer Geschoss hinter 16,0 Grains Vihtavuori N 110 vermerkt. Allerdings haben wir diese Laborierung in Samereier-Reduzierhülsen verladen, um eine möglichst hohe Füllichte und damit einen stabilen Pulverabbrand zu gewährleisten. Die DEVA hat mit ihrer Aussage von mindestens 80% Füllichte zur Vermeidung des Secondary Explosion Effect (SEE) nicht ganz Unrecht, weshalb auch wir diese Empfehlung bei der Verwendung von „normalen“ Hülsen unterstreichen möchten. Zwar werden sich dadurch die Geschossgeschwindigkeit und der Rückstoß etwas erhöhen, vielleicht können Sie aber von dem stabileren Abbrand profitieren und somit noch etwas mehr Präzision rausholen.

Ladedaten .44 Special

Liebes caliber-Team,
in meinem Besitz befindet sich ein Colt M1873 Single Action Army New Frontier, Kaliber 44 Special, 7,5“ Lauflänge, den ich gerne beim BDMP in der Disziplin SAR 2 einsetzen würde. Ich will aber keine reinen Bleigeschosse verladen, sondern H&N High-Speed Geschosse in der Version KS oder KS HP mit 200 oder 240 Grains Gewicht. Leider sind die Ladedaten dazu nicht gerade üppig. Ist da etwas in Euren umfangreichen Datensammlungen vorhanden?

Herr K.K. per Mail

Die Redaktion,

Ladedaten im Kaliber .44 Special mit H&N Geschossen sind auch in unserer mittlerweile rund 9.000 Laborierungen enthaltenden Ladedatenbank nicht reich gesät. Weil die vergleichsweise ohnehin unpopuläre .44 Special analog zur .38 Special von Deutschlands größtem Schießsportverband, dem DSB, gemieden wird, hatte sie es in unseren Breitengraden nie leicht, eine größere Verbreitung zu finden. Zwar kann die bereits seit 1907 auf dem Markt befindliche Patrone auch aus Waffen des Kalibers .44 Magnum verschossen werden, allerdings sind die Dralllängen für die .44 Magnum meist ungenügend für die alte .44 Special. In Ihrem Colt SAA mit dem „kurzen“ 1-16 (406 mm) Drall könnte es präzisionsmäßig aber besser ausgehen. Wie generell bei vielen Kalibern dürften auch hier die härter geladenen Ladungen die bessere Präzision erbringen. Allerdings ist man bei der von der .44 S&W Russian abstammenden Patrone in Sachen Gasdruck noch stärker als bei der .38 Special limitiert. Dieser liegt nach CIP gerade einmal bei 1.000 bar und damit stellt die .44 Special



Großbritanniens Großkaliber (von links): Die .303 British, hier mit zwei Wildcats in Form der .25-303 und .270-303, steht nicht nur auf der Insel bei einigen Dienstgewehr-Enthusiasten noch heute hoch im Kurs.

.44 Special Laborierungen mit H&N Geschossen

Geschoss-Gewicht- Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ n m/s	v ₂ -Diff. in m/s	MIP	Präzi- sion	Waffe	Lauf- län- ge	Bemerkungen zu den Laborierungen
200 H&N High Speed KS .430"	4,5 Hodgdon Clays	37,0	201,0	20,1	260,5	61	Smith & Wesson M21-4 Thunder Ranch Special	4"	softe, saubere CAS-Laborierung
220 H&N High Speed HB WC .430"	6,5 Hodgdon HP38	38,3	254,0	6,2	362,1	38	Smith&Wesson M21-4 Thunder Ranch Special	4"	Wadcuttergeschoss, max. lang gesetzt
240 H&N High Speed KS .430"	6,6 Vihtavuori N340	38,0	199	23,3	309,5	82	Smith&Wesson M21-4 Thunder Ranch Special	4"	etwa 20-40 m/s zu langsam für Präzision

Ladeempfehlung

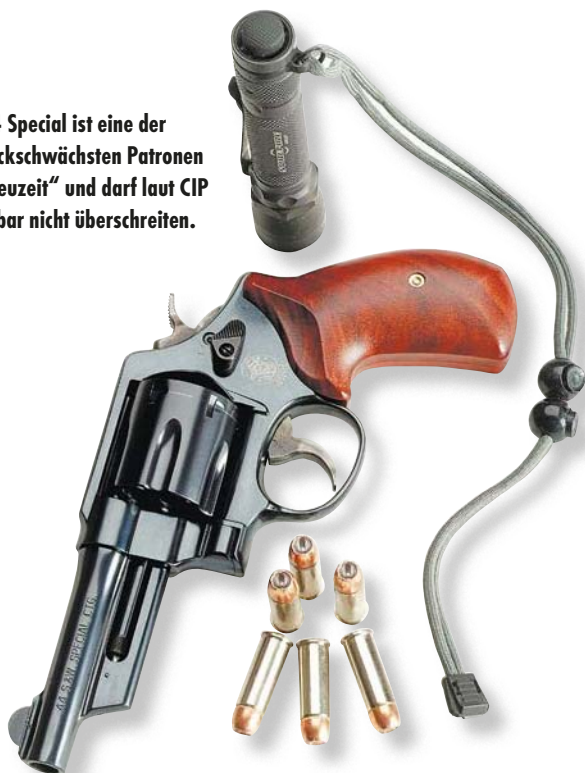
200 H&N High Speed KS .430"	7,5 Hodgdon Universal	36,5	-	-	-	-	-	-	mit CBC Hülsen und CBC 2 ½ Zünder
240 H&N High Speed KS .430"	5,0 Hodgdon HP 38	40,2	-	-	-	-	-	-	auch mit Winchester 231 bei selber Menge ladbar

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Me-
ter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Abkürzungen in caliber: Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro
Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 6-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine
auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne
einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen PMC Hülsen mit Federal 150 Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder
Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

eine der gasdruckschwächsten Patronen der „Neuzeit“ dar. Zwar benötigt die .44 Special aus Sicht des Wiederladers keine besondere Behandlung, aber ein guter Taper- oder Profil-Crimp sollte auch bei dieser rückstoßarmen Patrone dazu

gehören. In der abgedruckten Ballistik-Tabelle finden sie nicht nur drei von uns erprobte Handlaborierungen mit Geschossge-
wichten von 200, 220 und 240 Grains sondern auch zwei Ladeempfehlungen von Haendler & Natermann.

Die .44 Special ist eine der gasdruckschwächsten Patronen der „Neuzeit“ und darf laut CIP 1.000 bar nicht überschreiten.



ME colour concept

CUNO MELCHER
ME SPORT-
WAFFEN



ME 1911 Modell Sport,
colour concept, red



ME 1911 Modell Sport,
colour concept, olive



ME 9 Modell Para,
colour concept, sand

Attraktive Farben, Individualität und
Widerstandsfähigkeit: dafür stehen
die Waffen aus dem Programm der
ME colour concept Reihe.

Alle Waffen, alle Infos unter:
www.me-sportwaffen.de

CUNO MELCHER · ME-Sportwaffen GmbH & Co.KG

An den Eichen 20-22 · D-42699 Solingen · Fon +49 (0)2851-58 96-50
Fax -60 · www.me-sportwaffen.de · info@me-sportwaffen.de

BDMP

www.bdmp.de

31.05.-01.06.14, 5. Alpenpokal PPC 1500 in Hopfgarten, Österreich. Ausrichter ist die USG-Bludenzer-Büro, alpenpokal@iplace.at

07.06.14, 24. RLT PPC 1500 in Alsfeld, Ansprechpartner ist Wiesener, Winfried, Tel.: 0172-5776864, ppc1500@ictravel.de

14.06.14, Lüneburg-Match in Lüneburg Ausrichter ist die SLG Sektion Lüneburg. Weitere Info unter Tel.: 04131-51153, volkertretschk@t-online.de

14.06.14, Hessen Landesmeisterschaft ZG 1+4 in Niederweimar. Ansprechpartner ist Kropitsch, Wolfgang, Tel.: 0160-96442992, kropitsch@bdmp-hessen.de

14.06.14, Berlin/Brandenburg Landesmeisterschaft NPA, NPA OS in Wannsee. Ausrichter ist die SLG Berlin 96. Kontakt unter Fax: 030-65798334 oder hartmut.boettcher@berlin.de

14.06.14, Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft .30M1 in Wittenberg. Zuständig ist Klaperoth, Werner, Tel.: 03926-7701, slg.salzland@gmx.de

14.06.14, Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft RF2, SF2, DF2 in Wittenberg. Meldungen bitte an Völker, Matthias, Tel.: 03491-612186, matthias.voelker@slgpiesteritz.de

14.06.14, Thüringen RLT ZG 2, ZG 3 in Naumburg. Veranstalter ist die SLG Gera-Leumnitz, www.bdmp-lvth.de

14.06.14, Sachsen Landesmeisterschaft ZG 2, ZG 3 in Leipzig. Ansprechpartner ist Kolodziej, Thomas, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

14.-15.06.14, Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft 50 + 100 m in Ludwigshafen. Meldungen bitte an Wandernoth, Uwe, uwandernoth@t-online.de

14.-15.06.14, Baden-Württemberg Landesmeisterschaft RF 1/SF 1, RF3/SF 3 in Großbettlingen. Zuständig ist Faulhaber, Thomas, Tel.: 0173-9116772, ref.sport.flinte@bdmp-bw.de

19.06.14, 13. Bochumer Leistungsschießen, Vergleichsschießen zwischen interessierten Schießleistungsgruppen und Einzelschützen auf der DJV Schießanlage der SLG Bochum-Ost e.V. Ausrichter ist die SLG Bochum-Ost e.V., anmeldung@slg-bochum-ost.de, www.slg-bochum-ost.de

20.-22.06.14, Deutsche Meisterschaft PPC 1500 in Alsfeld. Meldungen bitte an Wizofsky, Johann, Tel.: 0171-3869990

21.06.14, 2. Berka Cup statische Kurz Waffen in Rheinberg. Es werden die Disziplinen DP 1-3, DR, SP und EPP geschossen. Veranstalter ist die SLG Berka, Meldungen bitte an Klaus Thelen, vorstand@slg-berka.de

21.06.14, Schleswig-Holstein Landesmeisterschaft LAR 1+2, DG 3 (100 m) in Tasdorf. Ausrichter ist Kollmeier, Heinz-Friedhelm, kollmeier@foni.net

21.06.14, Nordrhein-Westfalen Landesmeisterschaft .30 M1 Cb., 25 m, 50 m, 100 m liegend in Leitmar. Veranstalter ist Hönersch, Dietmar, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

21.06.14, Berlin/Brandenburg Landesmeisterschaft LAR 1+2 100m, SAR 1+2 25 m in Wannsee. Veranstalter ist die SLG Berlin-Brandenburg, Fax: 03379-4498779, uwethiel@alice-dsl.de

21.06.14, Mecklenburg-Vorpommern Landesmeisterschaft ZG 3, .30M1 100 m, DG 2 in Güstrow. Ansprechpartner ist Birger Rosin, Tel.: 0171-6222070

21.06.14, Sachsen Landesmeisterschaft RF 2, SF 2, DF 2 in Radebeul. Veranstalter ist Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

22.06.14, Bayern Landesmeisterschaft DG 1 in Gundihausen. Ansprechpartner ist Karl Georg, Tel.: 08663-419496, sandratscharly@aol.com

27.-28.06.14, Bayern Landesmeisterschaft RF 1-2, SF 1-2, DF 2 in Lauf a. d. Pegnitz. Ausrichter ist Achim Biller, Tel.: 08654-485840, billers@t-online.de

29.06.14, Baden-Württemberg Landesmeisterschaft ZG2, ZG 3, FG, SG 2 in Philippsburg. Veranstalter

ist Thomas Kockskämper, Tel.: 06203-8409642, Ref.ZG2-ZG3@bdmp-bw.de

27.-29.06.14, Deutsche Meisterschaft DP 1-3, DR 1, SP 1 in Warendorf. Veranstalter ist Kurt Weber, Tel.: 06441-96176, weber@slg-muenzenberg.de

27.-29.06.14, Deutsche Meisterschaft Statische Kurz Waffe in Warendorf. Ansprechpartner ist Weber, Kurt, Tel.: 06441-96176, weber@slg-muenzenberg.de

28.-29.06.14, 2. RLT Flinte in Alsfeld. Ansprechpartner ist Rainer Jesberg, Tel.: 06423-3455, jesberg@bdmp-hessen.de

05.07.14, Sachsen Landesmeisterschaft DG 2 in Leipzig, Veranstalter ist Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

05.07.14, Mecklenburg-Vorpommern Landesmeisterschaft DG 1, DG 3, ZG 1 in Barth. Ausrichter ist Birger Rosin, Tel.: 0171-6222070

05.07.14, Mecklenburg-Vorpommern Landesmeisterschaft RF 1+2, SF 1+2 in Zingst. Zuständig ist Birger Rosin, Tel.: 0171-6222070

05.-06.07.14, Deutsche Meisterschaft PP 1, PP 2, NPA-B, SM in Alsfeld. Ansprechpartner ist Klaus Semrau, Tel.: 0171-2034067, klaus-semrau@arcor.de

06.-07.07.14, 1500 Jersey Pistol Club, weitere Info unter derekbarnard@TSLjersey.com

11.-20.07.14, Imperial Meeting/F-Class O und F-Class TR in Bisley, England. Ansprechpartner ist Volker Zeitz, Fax: 09306-983252, zeit.v@t-online.de

12.07.14, 2. Klaus Brandt Gedächtnispokal in Hohenhorn. Ausrichter ist Jens Müller, Tel.: 04762-923555, jens-mueller@onlinehome.de

12.07.14, Bayern Landesmeisterschaft ZG 1 und ZG 4, ZG 4 mod. in Gundihausen. Ansprechpartner ist Walter Judex, Tel.: 08684-968914, judex@slg-traunstein.de

12.-13.07.14, Hessen Landesmeisterschaft SF 1, RF 1, RF 2 in Alsfeld. Ausrichter ist Rainer Jesberg, Tel.: 06423-3455, jesberg@bdmp-hessen.de

18.-19.07.14, Niedersachsen/Bremen Landesmeisterschaft ZG 1+4 in Boitzen. Meldungen bitte an Johan de Graaf, Tel.: 04281-6063, gudegra@t-online.de

19.07.14, Hessen Landesmeisterschaft EPP, PP2 in Alsfeld. Ansprechpartner ist Kelly Raak, Tel.: 0179-5146178, raak@bdmp-hessen.de

19.07.14, Thüringen Landesmeisterschaft DG 2 in Trügleben. Ausrichter ist die SLG Trügleben,

www.bdmp-lvth.de

19.07.14, 25. RLT PPC 1500 in Alsfeld. Ausrichter ist Wilfried Wiesener, Tel.: 0172-5776864, ppc1500@ictravel.de

19.-20.07.14, Baden-Württemberg LVS LV Schießen alle Disziplinen in Philippsburg. Ausrichter ist Thomas Ratzel, Tel.: 0173-7231756, stv.lv-leiter@bdmp-bw.de

25.-27.07.14, Deutsche Meisterschaft Skeet in Baumholder. Zuständig ist Uwe Wandernoth, uwandernoth@t-online.de

26.07.14, Landesmeisterschaft DG 2, ZG 2, ZG 3 in Hohenhorn. Ansprechpartner ist Stanislaw Rowinski, rowinski@bdmp-hamburg.de

26.07.14, Niedersachsen/Bremen Landesmeisterschaft DG 1+2, SG 1+2 in Cammer Bückeburg. Ansprechpartner ist Hans-Jürgen Korbella, Tel.: 05192-982716, h-j.korbella@gmx.de

26.07.14, 11. Deutschland Cup ZG 2 + ZG 3 Teil 2 in Alsfeld. Ausrichter ist Harald Pötter, Fax: 05226-7009626, harald-poetker@teleos-web.de

26.07.14, 6. Lüdenscheider RLT. Veranstalter ist der PSV-Lüdenscheid e.V. Ansprechpartner: Volker Schönfeld, Tel.: 015756328203, schoenfeld.volker@gmail.com, www.psv-luedenscheid.de

26.-27.07.14, Baden-Württemberg Landesmeisterschaft RF 2, SF 2, DF 2 in Großbettlingen. Zuständig ist Thomas Faulhaber, Tel.: 0173-9116772, ref.sport.flinte@bdmp-bw.de

IPSC

Liebe IPSC-Schützen, Ihr könnt Euch Ergänzungen aus dem Internet holen unter: www.IPSC.ORG / www.BDSNET.de www.IPSC.de / www.BBS-Bayern.de

31.05.-01.06.14, West Coast Rifle Open 2014, Remmene, Schweden, swe@ipsc.org

04.-07.06.14, Russian Rifle Cup, First Round, Izhevsk, Russland, ipsc@ipsc.ru

06.-08.06.14, Infinity Open, Philippsburg, joeferner@aol.com

07.-09.06.14, Kongsvinger Open 2014, Kongsvinger, Norwegen, md@kongsvingeropen.no

07.06.14, Hellenic 3 Gun Nationals Shotgun 2014, Ioannina, Epirus, Griechenland, Infobox: 00302651048108, zaflog@otenet.gr

07.-09.06.14, Hellenic 3 Gun Nationals Tournament 2014, Ioannina, Epirus, Griechenland, Infobox: 00302651048108,

caliber - Terminbörse

Als Veranstalter von Wettkämpfen sollten Sie Ihre Termine schriftlich mit Kontaktadresse und Telefonnummer so früh wie möglich an unsere Terminverwaltung: Elke Manthei, Albrecht-Nützel-Weg 29, 86916 Kaufering, E-Mail: aman250158@aol.com senden. Veröffentlichung ohne Gewähr.

zaflog@otenet.gr

08.06.14, Hellenic 3 Gun Nationals 2014 Pistol, Ioannina, Epirus, Griechenland, Infobox: 00302651048108, **zaflog@otenet.gr**

09.06.14, Hellenic 3 Gun Nationals 2014 Rifle, Ioannina, Epirus, Griechenland, Infobox: 00302651048108, **zaflog@otenet.gr**

14.-15.06.14, Gothenburg Open – Putte Memorial, Gothenburg, Schweden, **stats@goteborgsdynamiska.se**

14.-15.06.14, BG Shotgun Masters, Veliko Tarnovo, Bulgarien, Infobox: +35962647838, **jivko.antonov@gmail.com**

14.06.14, Arminedas Open 2014, Kaunas, Litauen, **v.grincenko@gmail.com**

14.06.14, Thunder On The Stage, Debrecen, Ungarn, **koviati81@gmail.com**

14.06.14, Porkka 3-gun Shotgun, Kirkkonummi, Finnland, **harrastustodistukset@porkka.lanampujat.fi**

14.06.14, Bathory Cup 2014, Cachtice, Slowakische Republik, **noro.sk@gmail.com**

14.-15.06.14, 1° Trofeo Città Di Castel Volturno, Castel Volturno, Caserta, Italien, **topshooter@libero.it**

17.06.14, PCB Serial III/2014 des PC Bavaria e.V. in Dachau, **www.pc-bavaria.de**

19.06.14, 5. IPSC-Helmbrechts Cup, Veranstalter ist die SBG Helmbrechts, Anmeldung über MOS **www.ipsc-dvc.org/**

19.-22.06.14, 5. Helmbrechts Cup, Helmbrechts, **guenter@ipsc-dvc.org**

20.-22.06.14, Danish Open IPSC Rifle Competition, Copenhagen, Dänemark, **markwise45@gmail.com**

20.-21.06.14, Russian National Shotgun, Tolyatti, Russland, **ipsc@ipsc.ru**

20.-21.06.14, 7. Burgenland Cup, Schattendorf, Österreich, **gerald.reiter02@aon.at**

21.06.14, Northern Ireland National Championship, Ballymena & Kells, Nordirland, **sec@ipscni.org**

27.-29.06.14, The Benelux Sti/ open, Reymerswaal Zeeland, Zeeland, Niederlande, **hsm1@telenet.be**

28.06.14, Offene IPSC Vereinsmeisterschaft des HPPC e.V. in Philippsburg, **www.hppc.eu**

28.-29.06.14, C4 Open 2, Kristianstad, Skåne, Schweden, **c4ipsc@gmail.com**

28.-29.06.14, XIII Open Minho, Vila Verde, Braga, Portugal, **stb.geral@gmail.com**

28.-29.06.14, Estonian Super League I, Tallinn, **Estland, dmitri@tpsc.ee**

28.-29.06.14, Midnightsun Shoot 2014, Leknes, Norwegen, **btkrist@msn.com**

03.-05.07.14, Russian Handgun Cup, Second Round, Tolyatti, Russland, **ipsc@ipsc.ru**

05.-06.07.14, Lithuania Open 2014, Kaunas, Litauen, **vaidas@ipsc.lt**

05.-06.07.14, Estonian Open Rifle, Nursipalu, Võrumaa, Estland, **rifle@estonianopen.com**

05.-06.07.14, The River Meeting – NM 2-gun, Vuttudal, Norwegen, **lasse-se@online.no**

05.07.14, Slovak National Championship, Selnica, Zvolen, Slowakische Republik, **karol@sskartemis.com**

05.-06.07.14, Huovi Match 2014/ XXVI TCC-Cup, Finish National HG, Säkyä, Finnland, **fin@ipsc.org**

05.-06.07.14, The River Meeting 2014 – Nm 2-gun, Snillfjord, Norwegen, **lasse-se@online.no**

05.-06.07.14, German Championship Shotgun, Philippsburg, **markuswohlmuth@nexgo.de**

05.07.14, Corfu Cup, Corfu Island, Griechenland, For information (fax): 0030 26610 32185, **ofskerkyras@gmail.com**

11.-12.07.14, German Championship IPSC Production, Philippsburg, **rigowoll@web.de**

12.-13.07.14, German Championship IPSC Standard, Philippsburg, **rigowoll@web.de**

12.-13.07.14, H.s. Product Supermatch 2014, Mazzano, Bs, Italien, **info@brixishootingteam.it**

19.-20.07.14, „Lochener Bär“, Lochen, Oberösterreich, Österreich, **webmaster@ussc-lochen.at**

19.-20.07.14, Viking Match, Haugesund, Norwegen, **post@sslh.org**

23.-26.07.14, Russian Shotgun Cup, First Round, Tolyatti, Russland, **ipsc@ipsc.ru**

25.-27.07.14, Vienna Open 2014, Wien, Österreich, **michael.bogner@chello.at**

26.07.14, Porkka 3-gun Pistol, Kirkkonummi, Finnland, **harrastustodistukset@porkka.lanampujat.fi**

26.07.14, German Area 5&7 Shotgun Regionals 2014, Philippsburg, **ipsc@gsbvbw.de**

26.-27.07.14, BG Grand Open, Veliko Tarnovo, Bulgarien, For information (fax): +35962647838, **office@cnsracing.org**

26.-27.07.14, 9. Guestrow-Open, Güstrow, Infobox: 0049-3996-181901, **info@baltic-shooters.de**

26.-27.07.14, Estonian Open, Potsepa, Estland, **alphashootingclub@gmail.com**

26.-27.07.14, Midlands Championship, Warwick, Warwickshire, **gavin@wedgnockpsc.co.uk**

26.-27.07.14, Polish Open, Krakow, Malopolska, Polen, **zsdkrakow@gmail.com**

26.-27.07.14, Storsjodraget, Östersund, Jamtland, Schweden, **swe@ipsc.org**

27.07.14, German Area 5 And 7 Rifle 1500 J. Regionals 2014, Philippsburg, **ipsc@gsbvbw.de**

Großkaliber Lang- und Kurzwaffen

14.-15.06.14, Landesmeisterschaft Speed Kurzwaffe und Büchse des BBS in Litzendorf. Anmeldung nur über das BDS-Online-Anmeldesystem, **www.bbs-bayern.de**

20.-22.06.14, Landesmeisterschaft Fallscheibe Kurzwaffe und Büchse 2014 auf der Schießanlage der Vorm. Priv. SG Bamberg 1306 in Litzendorf. Anmeldung und Startplatzbuchung über das BDS-Online-System: **www.bdsmeisterschaft.de**. Ansprechpartnerin ist Sigrid Schuh, **praesident@bbs-bayern.de**

28.-29.06.14, 10. Brettener Militärgewehr-Schießen des KKS Bretten mit Wertung für den LEADER-SPORTARMS-CUP 2014. Ansprechpartner ist Jürgen Eckert, Tel.: 07205-4522, **eckert.ju-eri@vodafone.de**

Western und Vorderlader

30.05.-01.06.14, Internationales Westernschießen in Wonsheim, **www.sv-wonsheim.de**

30.-31.05.14, Hessische Meisterschaft der SPI in Klein-Umstadt, **www.schwarzpulverzunft.de**

13.-15.06.14, Sommercamp 2014 in 27612 Düring. Es werden Vorderlader- Gewehr und -Pistole, Perkussions- und SA-Revolver, Einzelladerlangwaffen und U.H. geschossen. Ansprechpartner ist Rolf Runkler, Tel: 04744-5983, **rolf.runkler@t-online**

14.06.14, Let's go West, 6 Stages Westernschießen in Philippsburg.

Anmeldung nur mit Formular unter **www.bds-westernschiessen.de**

19.-20.06.14, 2. Bodensee-Cup der SPI im Rahmen des Nenzinger Western-Treffs, **www.schwarzpulverzunft.de**

19.-21.06.14, „Showdown in the Camp“ in Tabor/Oparany, Tschechische Republik, Weitere Info und Anmeldung unter **www.sass-austria.at/matches.htm**

26.-28.06.14, 11th Open Championship CAS in Domaniza, Slowakische Republik. Weitere Info unter **www.sass-slovakia.eu/**

27.-29.06.14, 34. Vorderladerschießen mit Westerntreff und 17. Unterhebel- und Westernwaffenschießen des KKS Osterburken. Ausrichter ist der KK-Schützenverein Osterburken 1876 e.V. Weitere Informationen: Bernhard Karle, Tel.: 06291-8837, Fax 06291-415276

28.06.14, Innocents, monthly Match in Celle Scheuen. **www.bds-westernschiessen.de**

28.06.14, „LRC Summer Challenge“ Schweinfurt. Weitere Auskünfte unter **Riverman@cas-web.de**

04.-05.07.14, 4. Landesmeisterschaft der LV Sachsen-Anhalt und Sachsen Westernschießen 97/11, in Edderitz. Es werden 6 Stages geschossen. Anmeldung mit Anmeldeformular an **hensel@tombstone-village.de**, **www.bds-westernschiessen.de**

05.07.14, Gunsmoke in the Llanos, 16. offene Vereinsmeisterschaft des SAS-Potsdam e.V. auf der DEVA-Schießanlage in Berlin-Wannsee. Es werden 4 Stages Main Match geschossen. Anmeldung unter: **www.bds-westernschiessen.de**

06.07.14, 4th Silver Dollars y Plata Pesos, Landesmeisterschaft 97/11 des Landesverbandes NRW. in Bocholt. Es werden 6 Stages geschossen. Anmeldung mit Formular unter: **www.bds-westernschiessen.de**

12.07.14, 3. offene Bezirksmeisterschaft Württemberg in Besigheim „3:10 to Yuma“. Es werden 4 Stages Main-Match geschossen. **www.bds-westernschiessen.de**

19.-20.07.14, Landesmeisterschaft Landesverband 1 „Eastern Trail“ in Berlin-Wannsee. Anmeldung über **www.bds.lv1.de**

17.-19.07.14, 12th Czech Championship, **www.aws-czech.cz/**

26.07.14, 28.06.14, Innocents, monthly Match in Celle Scheuen. **www.bds-westernschiessen.de**

31.-02.08.07.14, Deutsche Meisterschaft 97/11 in Philippsburg „Philippsburg Star 2014“. **www.bds-westernschiessen.de**



VS Medien GmbH • caliber Anzeigenabteilung • Wipsch 1 • D-56130 Bad Ems

Gewerbliche Kleinanzeigen: 4,35 €/Zeile
(zzgl. 19% MWSt.) - Erscheinung nur in **caliber**

www.caliber.de

Bis 10 Zeilen kostenlos!!!

 **Mit Foto 5,- €
pro Veröffentlichung**

Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos

[illegible]

ANZEIGENBÖRSE

NACHTSICHTTECHNIK



"Made in Germany"
direkt vom Hersteller



NIGHT-MAX® M2

Lieferbar in
2. oder 3.
Generation

Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät



- Leuchtkegel einstellbar -

NIGHT FIRE® (Power Infrarot LED-Strahler)

LASER FIRE® (Hi-Power Infrarot-Laser-Strahler Modul)

Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!

Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten und Zubehör • Infrarot-Lampen • SURE-FIRE und GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Peilsender • Infrarot-Wärmefinder • Wild-Sensor/ Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • Detektivausrüstungen • WILD-EX- Elektronische Wildschadenabwehr • drahtlose Videoüberwachung • Mini-Sender • Gold- und Metallsuchgeräte • Rotpunkt-Laser

Gesamtangebot gegen Voreinsendung von € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei gegen Nachentgelt

GUTZEIT GMBH

Mälzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778
88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de

Verkauf Kurz Waffen



IPSC/BDMP-Schützen! PPC/1.500: Revolver, S&W, .38 Spez, Matchlauf (6") Waffen-/Abzugstuning Waffenzentrum (Club30), Trommelbohrungen angefasst/nummeriert, unterlugs, Aristocrat Visierschiene, Nill PPC-Griff, Triggerstop, inkl. PWL-Holster, Gürtel, Speedloader uvm + Tasco Propoint, VB € 1.900,-, Tel: 0151-40775999, Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Verkauf Revolver S&W Modell 627, 5 1/2", Caliber .357 Magnum Stainless, € 400,-, Tel: 07191-1872613. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Verkauf Langwaffen

MINI 14 / 30 Schaftsystem

Komplettes Schaftsystem inklusive Schienensystem, Wangenauflege, Schaftkappe Griff



10er, 20er u. 30er Magazine ab 24,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

Magazinelader + 20 Stück Ladestreifen



Verfügbar für:
- (.223) AR-15, Mini14, etc.
- (.308) M14, G3, etc.
- (7,62x39mm) AK47, SKS, etc.

SET-PREIS
29,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de



Ruger Mini 14, .223, Hunter 4-12x56, Holz und Klappschaft mit Pistolengriff, 2 große Magazine, Waffe mit Glas € 495,-, Klappschaft = € 100,-, 2 Magazine à 32 Schuss, € 50,-, Tel: 02521-821985. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Sauer 303 neuw., .30-06, Zeiss 2,5-10x52 mit Laservisierung für die Auslandsjagd, € 2.700,-, **Suhler DB**, 8x57 JRS, S&B 3-12x50 + Wechsell. 16-16 mit Gravur, top Zustand u. Schussl., € 2.900,-, Tel: 02521-821985. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Mosin Nagant Schaftsystem



Komplettes Schaftsystem aus kohlefaserverstärktem Kunststoff und vielen Einstellungsoptionen...



239,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

www.caliber.de

Zweibein

- 14-22cm oder 17,8-28cm
- Klappfuß
- Gummifüße
- Stufenlos verstellbar
- Befestigung an Weaver/Picatinny Riemenbügellose AR15 Handschutz Laufadapter



49,95 €

Statt 89,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

Wiederladen mit Johannsen

www.johannsen-jagd.de
info@johannsen-jagd.de



Verkauf Alles Andere

Reinigungs- Putzset Universal

Komplett-Set im schönen Aluminiumkoffer für Kurz Waffen, Langwaffen & Shotgun



Sonderpreis
29,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

High-Tec- Korrosionsschutz & Schmiermittel



X Beste Gleiteigenschaften X
X Korrosionsschutz pur X

TESTSIEGER
caliber
Heft Nr. 1/2013 / Nr. 4/2014

www.brunox.com
Erhältlich im guten Waffenfachhandel

Wiederladen/Munition

... über
75.000 Artikel
www.midwaydeutschland.com



Prommersberger

Exklusiv bei uns erhältlich!

SCHEIBEN- SPEZIALIST



STI „Targetmaster“

- 6"-Laufänge
- Aristocrat-Visier mit 3 Positionen für verschiedene Haltepunkte und Distanzen
- Magazintrichter
- gecheckertes Griffstück
- 1911-Stahl-Griffstück mit schwerem Dustcover
- Bull barrel
- kopflastige Gewichtsverteilung für ruhiges, angenehmes Schussverhalten
- Waffengewicht ca. 1400 Gramm
- in 9x19 und .45ACP lagernd

Auch im guten
Waffen-Fachhandel
erhältlich!

STI-Importeur Deutschland
**Büchsenmacherei
Prommersberger**

Marktplatz 1
86556 Kührbach
Telefon: 0 82 51-5 08 56
gunmaker@aol.com
www.gunmaker.de

Wir verkaufen auch an Wiederverkäufer

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Waffen Hiendlmayer GmbH

The German Gunsmith. Custom Guns & Engravings
Landshuter Str. 59, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/64 18, Fax 08721/6451
mail@waffen-hiendlmayer.de

Pistole "Hiendlmayer" mit Caspian Griffstück , Fullrace-Gun, Kal. .38 Super Auto 5"-Lauf mit Kompensator	€ 2.500,-
Pistole Walther P 99 , Kal. .40 S&W, grün	€ 500,-
Pistole Pardini P C. , .45 Kal. .45 ACP mit Laufgewicht, 4 Magazine und Montage	€ 1.200,-
Pistole Colt Double Eagle , Kal. .45 ACP	€ 800,-
Pistole S&W Mod. 39/2 , Kal. 9 mm Para	€ 249,-
Revolver S&W Mod. 29-6 , Kal. .44 Mag., brüniert, 6-Schuss mit Lederholster	€ 600,-
Revolver S&W Mod. 686 , stainless, Holzgriff, Kal. .357 Mag., neuwertig	€ 750,-
Revolver S&W Mod. 25-3 , Kal. .45 long Colt Sonderedition 125 years mit Holzkassette	€ 1.500,-
Selbstlade-Gewehre Vorderschaft Rep. Flinte Wischo-Imperator 12/76 , Lauf- u. Magazinlänge 50 cm	€ 490,-
Verschiedene Zimmerstutzen, Löffellader, Stiegele usw.	ab € 600,-

**Beachten Sie bitte die Bilder im Internet:
www.waffen-hiendlmayer.de**



Waffen-Frank

Steingasse 6, 55116 Mainz
Telefon 0 61 31/2 11 69 80, Fax 0 61 31/2 11 69 88
Alle aktuellen Gebräuchtwaffen + Bilder
(über 1.800) unter
www.waffen-frank.de / info@waffen-frank.de

Der "führende Gebräuchtwaffenspezialist" bietet größte Auswahl an Lang- und Kurzwaffen, Gelegenheiten, Schnäppchen und Raritäten im deutschsprachigen Raum.

Eine Auswahl an:

Kurzwaffen:

Pistolen: DWM, Berlin Mod. Marine/04, Lauflänge: 15 cm, Baujahr: 1917, nummerngleich, einschl. Magazin, fachlich überarbeitet und neu brüniert, leichter Gerbsäureschaden im Bereich der Deckplatte und der Sicherungsmulde, Laufzustand = 3, Kaliber: 9x19, Zustand: 1-3 50% anteilig Zust. 1, der Rest in Zust. 2-3; Art.Nr.: 54730 Rarität € 2.985,-

Kurzwaffen (Vorl/Schw): Centaure, Belgien Mod. 1860 Marshall Stainless, Lauflänge: 5,5", Baujahr: 1972, ungeschossen aus Sammlungsauflösung, mit reiner hochwertiger Handarbeit auf original Colt-Maschinen in Belgien gefertigt, seltene Marshall-Ausführung (1. Variation, 2. Subvariation) im Stainless-Look, es wurden von dieser Variante insgesamt nur 640 Stück gefertigt, traumhafter Schloßgang, Abzugsbügel aus Messing, original Griffschalen aus Nußbaumholz, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .44, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 59111 Rarität € 998,-

Bilder dieser Waffen unter
www.waffen-frank.de

Bilder dieser Waffen unter
www.waffen-frank.de

Revolver: Korth - Ratzeburg Mod. Sport Match, Lauflänge: 13,5 cm, Baujahr: 1994, selten geschossen aus Sammlungsauflösung, noch in allerhöchster und aufwändigster Verarbeitungsqualität, einstellbare Matchvisierung, sowie Matchabzug (Abzugsgewicht durch weltweit einzigartiges Patent von außen einstellbar), aufwändiges hochglanzbrüniertes Finish, von Hand herausnehmbare Trommel, Griffschalen aus ausgesuchtem Nussbaumwurzelholz mit feiner handgeschnittener Fischhaut, im Originalholzkoffer mit Bedienungsanleitung, die Stahl gewordene Präzision (leider in dieser Qualität heute nicht mehr erhältlich), ein Stück zum Sammeln und Schießen; Kaliber: .357 Mag., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 7.980,- Art.Nr.: 60859 Rarität € 3.475,-

Pistolen: Werner Pfuff Mod. Freie Pistole, Lauflänge: 30 cm, Baujahr: 1987, selten geschossen aus Sammlungsauflösung, in hochwertiger Handarbeit in Kleinststückzahl (unter 100 Stück) gefertigt, Achtkantmatchlauf, einstellbare Matchvisierung, fein einstellbarer übersetzter Stecherabzug, verbesserter Martini-Fallblock-Verschluss, einstellbarer orthopädischer Rechtsgrieff aus Nussbaumholz, Holzvorderschaft mit Hohlraum, der beliebig mit Gewicht austariert werden kann, Lauf und Mechanik im Zustand „1-2“, lediglich leichte Brünierschäden, ein seltenes Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 59934 Rarität € 595,-

Pistolen: Colt - USA Mod. 1911 A1 Government, Lauflänge: 5", Baujahr: 1943, Originalzustand nicht überarbeitet, aus original Colt-Militärfertigung, gut sichtbare Beschriftung und Bestempelung, zusätzliche Kontrollmarke des Springfield Armory-Arsenals, Blank- und Scheuerstellen auf Kanten und Visierteilen vom Tragen im Holster, ohne Fremdstempel, ein Meilenstein in der Waffentechnik, der Großvater vieler heute gefertigter Sportpistolen, Kaliber: .45 ACP, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 61137 Rarität € 998,-

Revolver: Korth - Ratzeburg Mod. Sport, Lauflänge: 15 cm, Baujahr: 1966, absolut ungeschossen aus Sammlungsauflösung, sehr frühe Ausführung, noch in allerbesten Verarbeitungsqualität mit sehr viel Handarbeit gefertigt, einstellbare Match-Visierung, Match-Abzug, von Hand herausnehmbare Trommel, Griffschalen aus ausgesuchtem Nussbaumholz mit handgeschnittener Fischhaut, die Stahl gewordene Präzision, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 60847 Rarität € 1.980,-

Revolver: Korth - Ratzeburg Mod. Sport, Lauflänge: 6"/15cm, Baujahr: 1987, selten geschossene Schrankwaffe, hochglanz Brüniert, einstellbare Sportvisierung, Targethahn, von außen einstellbarer Matchabzug mit abnehmbarem Abzugsschuh, Trommel von Hand entnehmbar, im original Karton mit Zubehör und original Bedienungsanleitung, DIE STAHL GEWORDENE PRÄZISION; Kaliber: .32 S+W Long, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 7.980,- Art.Nr.: 58153 Rarität € 2.980,-

Langwaffen:

Büchsen: Winchester - USA Mod. 1892 Half-Magazine Carbine, Lauflänge: 51 cm/20", Baujahr: 1909, Originalzustand nicht überarbeitet, gut sichtbare Beschriftung und Bestempelung, mit gleichmäßiger originaler leichter Alterspatina, seltene Half-Magazine-Light-Weight-Ausführung, Lauf mit noch gut sichtbarem Feld-, Zugprofil, in seltener Ausführung eine Bereicherung für Ihre Sammlung, ohne Fremdstempel, Kaliber: .44-40, Zustand: 3 gebraucht mit sichtbaren Spuren, Lauf matt; Art.Nr.: 58685 Rarität € 985,-

Flinten: Rossi Mod. Overland, Lauflänge: 71 cm, Baujahr: 1984, robust gefertigte Ganzstahlflinte, echte Hahnschlosse, Choke 1/2 - 1/1, Halbbieberschwanzvorderschaft, neutraler backenloser Hinterschaft, Schaftlänge einschl. schwarzer Kunststoffkappe 360 mm, ideal für Jagd und Westernschießen, Kaliber: 12/76 Magn., Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 61173 Rarität € 598,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

ANZEIGENBÖRSE



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Büchsen: Schultz – Larsen - Dänemark Mod. M58 Competition, Lauf-
länge: 70 cm, Baujahr: ca. 1960, unter Verwendung ausgesuchter original
Mauser-Systeme (noch aus Friedensfertigung) durch den renommierten
dän. Betrieb Schultz und Larsen zur Wettkampfwaffe umgebaut, 19 mm-
Matchlauf mit kompletter original Diopter-Visierung sowie zusätzlicher
EAW-Seitenmontage mit ZF Sutter 6-24x50 / LA 4, Lochschaft mit einstell-
barer Backe und punzierten Griff-Flächen aus gut gemasertem Nussbaum-
Wurzelholz, Schaftlänge einschl. schwarzer Gummikappe 365 mm, ein echer
Lochbohrer mit Spitzenpräzision zum Sammeln und Schießen, Kaliber:
6,5x55, Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl;
Art.Nr.: 60833 Gelegenheit € 975,-

Ordonnanz-Langwaffen: Remington – USA Mod. Rolling Block, Lauf-
länge: 89,5 cm, Baujahr: ca. 1890, Originalzustand nicht überarbeitet mit
leichter Alterspatina, gut sichtbare Beschriftung und Bestempelung, aus
Original-Remington-Fertigung mit schön sichtbarer Firmierung auf der
Scheibe, linksseitig am Lauf Bestempelung „B“, auf rechter Systemseite
angebrachte Inventarnummer, Dreibandausführung, Lauf leicht matt mit gut
sichtbarem Feld-, Zugprofil, mit original Putzstock, ein interessantes Stück
Geschichte und eine Bereicherung für Ihre Sammlung, Kaliber: 11,15 mm
Sp. / CF, Zustand: 3 gebraucht mit sichtbaren Spuren, Lauf matt;
Art.Nr.: 60372 Rarität € 795,-

Büchsen: MAS – Frankreich Mod. MAS 36, Lauflänge: 57,5 cm, Baujahr:
ca. 1950, Originalzustand nicht überarbeitet, gut sichtbare Beschriftung
und Bestempelung, nummerngleich, Lauf spiegelblank mit scharfem Feld-,
Zugprofil, ziviler deutscher Beschuss 1997, mit Spundbajonett, inkl. origi-
nalem braunem Lederriemen, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kali-
ber: 7,5x54 MAS, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren;
Art.Nr.: 60856 Rarität € 598,-

Ordonnanz-Langwaffen: Waffenfabrik – Bern Mod. K31, Lauflänge: 65
cm, Baujahr: ca. 1940, Originalzustand nicht überarbeitet, nummerngleich
einschl. Magazin, Lauf im Zustand „1-2“, ziviler deutscher Beschuss 1990,
Stempel „p“ für „privatisiert“, einer der Besten je gefertigten Militärkarabi-
ner weltweit mit unübertroffenem gutem Abzug und Präzision, ein Stück zum
Sammeln und Schießen, Kaliber: 7,5x55 Swiss, Zustand: 2 gut m. leichten
Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 61123 Gelegenheit € 398,-

Büchsen: Österr. Waffenwerke – Wien Mod. Werndl 1867/71, Lauflänge:
84,5 cm, Baujahr: 1872, Originalzustand nicht überarbeitet, mit Hahn-
Walzen-Blockverschluss, original Wienerabnahme, Nußbaumschaft, Lauf
mit scharfem Feld-Zugprofil, ohne Fremdstempel, Kaliber: 11 mm Werndl,
Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl;
Art.Nr.: 58388 Rarität € 795,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

www.merkle-tuning.de
071 91-6 06 79

Peter Jebens Precision Bullets
Probleme mit Bleigeschossen?
Tel. 04822/4384

Ohlig Sport
Tel. 07 11-56 25 10
Fax: 07 11-55 74 38

NEUVORSTELLUNG!
Falke M
Das Mini Red Dot
Visier für höchste
Anforderungen.
5 Helligkeitsstufen
mit An/Aus Schalter.
Wasserdicht IPX4 und schussfest bis .50BMG. Mit Schnell-
spannmontage passend für Weaver/Picatinny-Schienen
und kompatibel mit allen handelsüblichen Montage-
platten anderer Hersteller. **Falke M € 185,-**
Montageplatten für Colt 1911, Glock, Sig-Sauer, HK,
empfl. VK-Preis - € 45,-. Erhältlich nur über den Fachhandel!
Waffen Schumacher GmbH Adolf-Deinbach-Straße 4
D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

www.me-sportwaffen.de

**Wiederladen
mit Johannsen**
**Tuning
mit Johannsen**
REIMER JOHANNSEN GMBH

**Jetzt anfordern:
Doppelkatalog Nr. 25
mit Tuning-Teil**

Schutzgebühr: 3,50 €
Versandgebühren:
Inland: 2,50 €
Ausland: 6,50 €

**NEUHEITEN siehe
www.johannsen-jagd.de**

REIMER JOHANNSEN GMBH
Büchsenmachermeister
Haart 49 · D-24534 Neumünster
Telefon 0 43 21- 27 58
Telefax 0 43 21- 2 93 25
E-Mail: info@johannsen-jagd.de
Internet: www.johannsen-jagd.de

**Waffenwerkstatt
Wiederladen**
www.triebel.de
10.000 Artikel online
TRIEBEL
Schönwalder Str. 12 - 13585 Berlin
Tel. 030/33 55 001 - info@triebel.de

**HEINZ
Henke**
www.henke-online.de
Nicht verpassen:
unsere Internet-Monatsangebote
Nutzen Sie außerdem unseren
Newsletter-Service!
D - 49753 Werlte • Postf. C1141
Tel.: 05951/9599-0 Fax: 05951/9599-50

www.stahlziele.de **h.hack**

Entladestation
H.Hack GmbH Tel. 07045 / 96 23 -0

BICHLMEIR
SCHIESSTRAINING
089-741 40 243

Sportschütze oder Jäger?

rws-munition.de



ANZEIGENBÖRSE

Michael Blendingner
Waffen-Munition
Am Wegfeld 30 Tel. 09 11/8 01 52 46
90427 Nürnberg Fax 09 11/8 01 52 47
waffen@blendingner.net www.semi-auto.de

SIG-Sauer 716 Sport Patrol Kal. .308 Win. UVP 2.699,- €

Oberland Arms OA-10 Kal. .308 Win. ab UVP 1.950,- €
DPMS LR-308 Kal. .308 Win. 24"-Lauf UVP 1.919,- €

Schmeisser GSG-STG44, .22 LR, KK-Selbstladebüchse (Sportwaffe), optisch wie MP44/STG44 UVP 629,- €

Remington 597 VTR m. AR-15 Schaft, .22 L.R. UVP 649,- €
Remington 597 Scope Combo ZF3-9x32 UVP 329,- €
Chiappa M1-22 Carbine, .22 LR ab UVP 410,- €

Sie finden bei uns ein umfangreiches Angebot an Neu- und Gebrauchtwaffen vieler Fabrikate, Munition, Zubehör und Ersatzteilen, Schießsport- und taktischer Ausrüstung.

Abgabe EWB-pflichtiger Artikel nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Angebote freibleibend, solange Vorrat reicht, Irrtum/Änderung vorbehalten. Ankauf-Verkauf-Tausch-Import-Export

NEU!

Falke II
Rotpunktvisier mit 4 Absehen (s. Foto), robustes Aluminium Gehäuse mit seitlicher Schnellmontage für Weaver/Picatinny Schiene. Schussfest bis Kal. .50, Gewicht nur 218 Gramm!

€ 179,- Bestseller!

NV (Night-Vision) Modell mit 2 zusätzlichen Stufen für Nachtsichtgeräte-Nutzung - € 199,- Erhältlich nur über den Fachhandel!

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Demboch-Straße 4 D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

EGUN Der Marktplatz
für Jäger, Schützen und Angler
www.egun.de

Peter Jebens Precision Bullets
Gegossene Bleigeschosse in Matchqualität
Tel. 0 48 22 / 43 84

www.merkle-tuning.de
071 91 - 6 06 79

GIGA FIRE
Die ultimativen Hi-Power
XENON Spezial-Lampen der Profis
SURE FIRE

Superklein und extrem leuchtstark durch neue XENON-Lichttechnologie. Kleiner, heller mit größerer Reichweite als Standard Halogen-Taschenlampen. Wir haben das komplette Spezial-Programm auf Lager, Rot-, Grün Infrarot-Filter, Kabelschalter, Dimmer usw. In der Regel sofort lieferbar!

Gesamtangebot gegen € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei

GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 76777 • Fax 76778
www.gutzeit-gmbh.de

COMMANDO INDUSTRIES™

TACTICAL-BOOTS

69,90 €
unverb. Preisempf.

Qualität ohne Kompromisse!
Verkauf nur über den Fachhandel.
Händlernachweis / Alleinimport:
COMMANDO INDUSTRIES
Textil-Handels-GmbH
Waldhof 56 • 34298 Helsa 2 (Hessen)
Tel.: 0 56 02 / 20 62 • Fax: 0 56 02 / 7 04 66
www.commando-industries.com

IGB Austria Barrel Technology
Wechseläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K,
1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

FORUM WAFFENRECHT

Das Forum Waffenrecht e.V. ist ein Zusammenschluß der namhaftesten Verbände sowie zahlreicher Unternehmen und Personen der zivilen Waffenbranche.

Schließen auch Sie sich dem stärksten waffenrechtlichen Verband in Deutschland zur Wahrung Ihrer Rechte und zum Erhalt Ihres Sportes.

In Zusammenarbeit mit

- dem Deutschen Jagdschutz-Verband e.V.
- dem Deutschen Schützenbund e.V.

Jetzt für nur € 12,-/ im Jahr Mitglied werden!

Forum Waffenrecht e.V.
An der Pönt 48, 40885 Ratingen
www.fwr.de

WaffenKompetentSicher

KLK®
KLK-Sicherheitsbedarf e.K.
Stegenbachstraße 27
79232 March-Buchheim
Tel. +49 (0)761 500 96 94
Fax +49 (0)761 500 96 96
info@KLK-Shop.de
www.KLK-Shop.de



Rush24™

- 100% Nylon
- Konzipiert für höchste Ansprüche
- Hauptfach: 51 x 32 x 20 cm
- Volumen: 37 Liter Stauraum
- Perfekt für den täglichen Gebrauch

Sonderpreis:
107,90 €

UVP: 119,95 €

Erhältlich in den Farben
Flat Dark Earth, Schwarz,
Tac OD, Sandstone

5.11
Select Premium Dealer 2014

ANZEIGENBÖRSE

100% Titan

Neu Die revolutionäre Brille
für dynamische Disziplinen
Wechselgläser bis 8 dpt

MÜLLER MANCHING
www.mueller-manching.de

Infos anfordern Tel. 08459 2324
über 30 Seiten im Internet
exklusiv beim Spezialisten
Müller Ingolstädter Str. 30 85077 Manching



prolegal | Interessengemeinschaft
für Waffenbesitz e.V.

Unterstützen Sie die Arbeit und
das Engagement für den Erhalt
der Rechte, des Eigentums, des
Sports, des Berufs, des Hobbys
und der Leidenschaft der legalen
Waffenbesitzer durch
Ihre Mitgliedschaft.

Werden Sie
Mitglied bei **prolegal**.

prolegal
Interessengemeinschaft
für Waffenbesitz e.V.

Gartenstraße 12, 56357 Bogel
Mail: info@prolegal.de
Internet: www.prolegal.de

Bürozeiten von Di.-Do. 10:00-12:00 Uhr
(außer Feiertage)
Telefon: 06772/969-6522
Fax: 06772/969-8425

IGB Austria Barrel Technology
Wechseläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K,
1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

www.stahlziele.de **h.hack**



Fallscheibenanlagen
und Stahlziele
H.Hack GmbH Tel. 07045 / 96 23 -0

www.ohlig-sport.de

WAFFENSCHRÄNKE

- Langwaffentresore
- Kurzwaffentresore
- Munitionstresore
- Tesorraumtüren
- Privat- & Geschäftstresore

Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschaenke.de



HARTMANN TRESORE AG
www.waffenschaenke.de

Peter Jebens Precision Bullets
Fordern Sie Info + Testpackung an!
Tel. 04822/4384

**'LIMITIERTE'
AUFLAGE**
Erhältlich nur bei
Club 30-Mitgliedern



Club 30 X-Six

Die Spezialisten des Club 30
haben für SIG Sauer die 226 X-Six optimiert!

- Skelettierter Hammer und Abzug für klaren Druckpunkt und schnellste Schussentwicklung
- PVD-Beschichtung für verbesserte Gleiteigenschaften der Mechanik und hohem Verschleißschutz
- Snakeskin-Griffrielen vorne und hinten
- Perfo-Textur-Griff für optimale Haptik
- Verschluss erleichtert für angenehmes Repetierverhalten
- Rails für Optionen wie Point-Montagen und Zusatzgewichte
- Gesamtgewicht 1300g – die einzige BDS-konforme 6" SIG X-Six

NUR € 2890,-

Nur bei folgenden S&W Club 30-Mitgliedern erhältlich:

Triebel GmbH · 13585 Berlin-Spandau · Tel.: 0 30-3 35 50 01
Tramm & Hinners · 20095 Hamburg · Tel.: 0 40-82 60 20
Reimer Johannsen GmbH · 24534 Neumünster · Tel.: 0 43 21-27 58
Waffen Will & Apel GmbH · 30159 Hannover · Tel.: 05 11-30 66 00
Waffen-Service Werthe · 39576 Stendal · Tel.: 0 39 31-21 22 78
Waffen Will & Apel GmbH · 44803 Bochum · Tel.: 02 34-35 09 85
Büchsenmacherwerkstatt Burkhard Habel · 48159 Münster · Tel.: 02 51-1 44 07 48
Fine Guns · 56276 Großmaisdorf · Tel.: 0 26 89-95 85 82
Josef Lendermann GmbH · 59387 Ascheberg/Ortsteil Herbern · Tel.: 0 25 99-6 19
Waffenschmiede Kühn · 63071 Offenbach · Tel.: 0 69-97 76 68 98
Waffenschmiede Kühn · 63599 Biebergemünd · Tel.: 0 60 50-97 99 52
Custom-Gun-Shop · 63801 Kleinostheim · Tel.: 0 60 27-88 25
Waffen-Abel · 65929 Frankfurt/Main · Tel.: 0 69-31 61 77
Waffen Heinz GmbH · 66299 Friedrichsthal · Tel.: 0 68 97-83 07
Waffen Walther · 67098 Bad Dürkheim · Tel.: 0 63 22-10 46
Büchsenmacherbetrieb Schuhbauer-Struck · 67269 Grünstadt · Tel.: 0 63 59-96 03 75
Waffen Prechtel · 69488 Birkenau · Tel.: 0 62 01-1 67 88
Merkle Tuning · 71522 Backnang · Tel.: 0 71 91-6 06 79
Hallhuber & Sohn GbR · 84453 Mühldorf · Tel.: 0 86 31-57 76
Büchsenmacherei Prommersberger · 86556 Kuhlach · Tel.: 0 82 51-5 08 56
Waffen Rabitsch GmbH · 90402 Nürnberg · Tel.: 09 11-22 59 82
Kümmet OHG · 96317 Kronach · Tel.: 0 92 61-35 21
SCAN ARMS · 97421 Schweinfurt · Tel.: 0 97 21-2 16 13 · Mobil: 0160-96 68 92 30
Armurerie Paul Frauenberg S.Ä.R.L. · L-9176 Niederfeulen · Tel.: +352-81 14 37-1

caliber
muss man lesen!

Die nächste Ausgabe (7/2014) erscheint am
25. Juni 2014

Kleine Klingen: Die führenden CRKT-Messer „Obake“ (links) und „Sweet K.I.S.S.“ (rechts) nach Designs von Lucas Burnley und Ed Halligan. Die James Williams Taschenlampen „Tactical Applications Light“ und „Personal Defense“ runden die persönliche Selbstschutz-Ausrüstung ab.



KLEINE KLINGEN

In diesem Jahr feiert der erfolgreiche US-Messerhersteller Columbia River Knife & Tool (CRKT) das 20-jährige Firmenbestehen. Aus diesem Anlass sahen wir uns ein Quartett an neuen Ausrüstungsgegenständen aus dem Riesenprogramm an.

Rod Bremer, Firmenchef des populären Unternehmens aus dem US-Bundesstaat Oregon, kann man nur bescheinigen, dass er ein feines Näschen für die Trends des internationalen Messermarktes besitzt. Durch sein weit geflochtenes Netzwerk und die enge Zusammenarbeit mit unzähligen Messermachern gelingt es CRKT oftmals in atemberaubend kurzer Zeit als erster Großserienhersteller innovative Designs des kalten Stahls auf den Markt zu bringen. Dabei wird das Programm seit zwei Dekaden stets erweitert, wobei man heutzutage neben klappbaren Taschenmessern und feststehenden Klingen auch Äxte, Multitools, Taschenlampen, taktische Kugelschreiber oder spezialisierte Outdoor-Ausrüstung wie beispielsweise Essbesteck oder „Para Saw“-Armbänder mit integrierter Drahtsäge entdeckt.

Asiatische Abstammung

Wie die Faust aufs Auge zur deutschen Waffengesetzgebung passen die hier vorgestellten, kompakten Messer mit feststehenden Klingen, die mit ihren Designs eine japanische Beeinflussung nicht verleugnen. Lucas Burnley aus Albuquerque in New Mexico fertigt seit 2001 Messer in Handarbeit, darunter auch ein traditionelles „Kwaiken“. Hierbei handelt es sich in der legendären japanischen Schmiedekunst um ein äußerst handliches Messer mit gebogener, einschneidiger oder auch beidseitig geschliffener, dolchförmiger Klinge, das verborgen getragen wurde. Das neue CRKT „Obake“ ist dem originalen, handgefertigten „Kwaiken“ aus D2-Werk-

zeugstahl von Burnley nachempfunden. Es wiegt nur knapp 70 Gramm bei einer Gesamtlänge von 19,3 cm und besteht von der Spitze der 9,2 cm langen Klinge bis zum Abschluss des gewickelten Griffs aus einem einzigen Stück Stahl der Sorte 8Cr-14MoV. Besonderes Erkennungszeichen des CRKT „Obake“ ist das graue, mit Säure geätzte Titannitrid-Finish auf der Klinge, das dem schlanken, eleganten Messer eine unverwechselbare Optik verleiht. Dazu gehört eine passgenaue Kunststoff-Scheide, die mittels Fangriemen an Gürtel oder Hosenschlaufe befestigt werden kann und unzählige, diskrete Tragmöglichkeiten ermöglicht. Preis: 59,95 Euro. Aus der gleichen Stahlsorte besteht auch das noch schlichtere, gänzlich schwarz gehaltene CRKT Sweet K.I.S.S. nach einem Design von Ed Halligan. Auch hinsichtlich der Dimensionen sind sich beide Modelle recht ähnlich, denn die Eckdaten des Sweet K.I.S.S. (Abkürzung für Keep it Super Stupid“) mit der klassischen Tanto-Klinge lauten: 65 Gramm Gewicht, 19,5 cm Länge, 10,2 cm Klingenlänge. Anstatt des aufwendig gewickelten Griffs des „Obake“ weist es strukturierte Kunststoff-Griff-

Die beiden handlichen, feststehenden Messer mit Klingenlängen im Bereich von zehn Zentimetern mit ihren Tragevorrichtungen.

Mit dem Trageriemen kann die Scheide des „Obake“ an Gürtel oder Hosenschlaufe in unterschiedlichsten Positionen befestigt werden. Zusätzlich wird aber auch ein anschraubbarer Clip mitgeliefert.

Rechts das CRKT „Obake“ mit einer Klingenrückenstärke von 3,3 mm und links das CRKT „Sweet K.I.S.S.“ mit einer 3,8 mm starken Klinge.



schalen auf. Die mitgelieferte Kunststoff-Scheide kann auch um den Hals getragen werden, was das Sweet K.I.S.S. dann als sogenanntes „Neck Knife“ klassifiziert. Preis: 39,95 Euro.

Williams-Birnen

Den US-Nahkampfexperten und ausgewiesenen Kenner asiatischer Kampfkünste, James Williams, haben wir in caliber 4/2013 portraitiert. Neben seinen beeindruckenden, klassisch-japanischen Messermodellen „Hisshou“, „Shinbu“, „Sakimori“, „Hissatsu“ oder „Otanashi“ mit feststehenden und klappbaren Klingen hat er auch zwei moderne LED-Taschenlampen für den taktischen Einsatz konstruiert. Das kleinere, mit einer AA-Batterie betriebene Modell F1000 „Personal Defense Light“ verfügt ebenso wie das größere, mit zwei

caliber-Kontakt

Heinr. Böker Baumwerk GmbH, Schützenstraße 30
42659 Solingen, Telefon: +49-(0)212-40120
Fax: +49-(0)212-401280, www.boker.de
info@boker.de

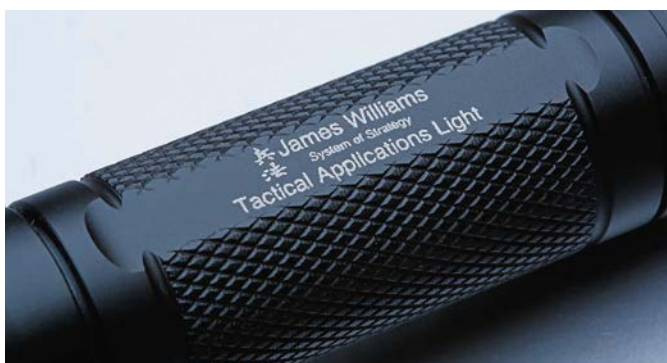
CR123 Lithium-Batterien gespeiste Modell F1010 „Tactical Applications Light“ über einen oberflächen-veredelten Alukörper sowie unterschiedliche Lichtmodi. Die F1000 mit 100 Lumen Lichtleistung wiegt im einsatzbereiten Zustand 82 Gramm und ist knapp 10,8 cm lang, während die mit Batterien bestückte F1010 mit 320 Lumen bei einer Länge von 12,3 cm sechs Gramm mehr auf die Waage bringt. Beide weisen einen auf dem Rohrkörper verschiebbaren Lampenkopf auf, der in eingedrückter Position den „Low Mode“-Lichtmodus und in rausgeschobener Stellung den leistungs-



Kompaktstrahler: Die CRKT „Personal Defense“ weist wie das größere „Tactical Applications Light“ einen am Lampenkopf montierten Trageclip auf.



Die von James Williams designten Taschenlampen „Personal Defense“ und „Tactical Applications Light“ in zwei Längen werden mit einer Batterie oder zwei Batterien betrieben.



Beschriftungen auf den beiden Taschenlampen.

stärkeren „High Mode“-Modus aktiviert. Über den typischen, taktischen Drucktastenschalter können dann mit jeweils einem Daumendruck verschiedene Lichtleistungsstufen durchgeklickt werden, wobei in jedem Zwischenschritt die Lampe ausgeschaltet wird und mit erneutem Klick im nächsten Modus erstrahlt. Das „Tactical Applications Light“ verfügt bei rausgeschobenem Lampenkopf über die vollen 320 Lumen Licht im Standardbetrieb oder mit Stroboskopeffekt (bei rund 150 Minuten Laufzeit), wobei man mit sanfterem Daumendruck auch kurzzeitig aufblitzendes Momentlicht erzeugen kann. Bei vollem Durchdrücken des Endsalters und eingeschobenem Lampenkopf kann man die Niedrig-Licht-Modi mit 3 Lumen (286 Stunden Laufzeit), 10 Lumen (40 Stunden Laufzeit) oder 75 Lumen (8,6 Stunden Laufzeit) anwählen. Eine S.O.S.-Funktion bei letztgenannter Lichtleistung und Laufzeit von 26 Stunden steht ebenfalls zur Auswahl und wird mit dem siebten Daumenklick – jeder zweite schaltet die Lampe ja aus – aktiviert. Das „Personal Defense Light“ weist nahezu die gleichen Funktionen auf. Die schmalen, diskreten CRKT James Williams Taschenlampen sind sauber verarbeitet, weisen eine griffige Oberflächenstruktur auf, funktionieren klaglos und liefern ausreichend Licht. Ob man alle Lichtmodi benötigt, steht auf einem anderen Blatt, aber das sie vorhanden sind, schränkt die Praxistauglichkeit nicht ein. Denn man kann die handlichen Weißlichtquellen nur auf eine Funktion eingestellt lassen und hervorragend mit der Drucktaste für Dauer- oder Momentlicht sorgen. Im Fall des Falles kann man dann mal umschalten, wenn man beispielsweise Dokumente ohne blendendes Licht begutachten möchte. Die kleine F1000 liegt im Preis bei 95,95 Euro, während die größere F1010 mit 125 Euro zu Buche schlägt.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

caliber

DIE NEUE GENERATION

DIGITAL

Online-Fans aufgepasst: **Jetzt testen!**
die digitale caliber-Ausgabe ist da!

caliber ist als Einzelausgabe oder im DIGITAL-Abo zum Herunterladen im caliber-Shop erhältlich.

caliber-DIGITAL-Einzelausgabe: 3,90 Euro
...für caliber Print-Abonnenten: 0,70 Euro

caliber-DIGITAL-Abo: 33,50 Euro
caliber-PRINT+DIGITAL-Abo: 55,00 Euro
caliber-PRINT+DIGITAL-Abo 64,60 Euro
im Ausland:

Und so geht's:

Unter Mein Konto mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden oder als Bestandskunde mit Kundennummer und PLZ registrieren. Danach erhalten Sie die digitale caliber zum Download für nur 0,70 Euro.



Ihre Vorteile:

- Zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar
- Nutzung auf fast allen PDF-fähigen Endgeräten
- Artikel und Kleinanzeigenmarkt sind nach Stichworten durchsuchbar
- Preisvorteil gegenüber der Printausgabe und Abonnenten der Printausgabe sparen noch mehr
- Alle Artikel, Tests etc. sind ausdrückbar
- Links und E-Mails sind durch anklicken direkt aufrufbar

Bei Fragen zu caliber-DIGITAL:

+49 (0)2603 / 50 60-104
shop@vsmedien.de
www.caliber.de
www.vsmmedien-shop.de

So bestellen Sie:



Unser Kopfgeld für Abo-Jäger

ohne
Zuzahlung



WALTHER Multi Tac Knife

Das Walther Tool - mit 19 Funktionen - ist für Spezialeinheiten und den harten Einsatz entwickelt worden.

DETAILS:

- mattierte Klinge mit partiellem Wellenschliff
 - Liner Lock-Verriegelung
- im Griff integrierte Kombizange
- Bithalter mit Zusatzbits
- praktische Gürteltasche

Doppelgewehrtaische

Mit dieser Gewehrtaische lassen sich zwei Langwaffen mit Zielfernrohr gut gepolstert transportieren. Die Taische besteht aus schwarzem Nylon. Länge 130 cm.

Ausstattung:

Doppelreißverschluss auf der Oberseite, Schultertragegurt und eine praktische Außentasche.



ohne
Zuzahlung

WALTHER Tactical Light MTL 300

Multi-Task Lampe: schwarz-eloxiertes Gehäuse aus hochfestem Aluminium, gegen Strahlwasser und Staub geschützt, 85 Lumen, Stroboskopeffekt

Details:

- Länge: 140 mm
- Durchmesser: 25 mm
- Gewicht: 155 g
- Batterietyp: 2x CR123, max. Betriebsdauer von ca. 40 Std., inkl. verstellbarem Lampenhalter für Hosenbund oder Gürtel.

Zuzahlung
19,- Euro



WALTHER Tactical Tomahawk

DETAILS:

- Material: pulverbeschichteter 420er Stahl
- Stielmaterial: faserverstärkter Kunststoff
- Gesamtlänge: 420 mm
- Gewicht: 732 g

Zuzahlung
13,- Euro



Wichtig:
Der Werber selbst
muss
KEIN Abonnent sein

Leser werben und Prämie kassieren

Jetzt Vorteile nutzen:

Jeder kann werben!

Sie selbst brauchen kein Abonnent zu sein.

Bequem!

Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause.
Sie zahlen kein Porto.

Blickdicht!

Das Heft kommt gut verpackt, unsichtbar für Nachbarn.

12% sparen!

Portofreie Lieferung nach Hause und zusätzlich billiger als am Kiosk.

Früher caliber!

Sie erhalten das Heft einige Tage eher als im Handel



* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Prämie kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101 oder 50 60 102

Bestell-Coupon

JA, ich habe einen neuen Abonnenten geworben:

Als Dankeschön habe ich mir die angekreuzte Prämie ausgesucht:

- ☐ WALTHER Multi Tac Knife (c1162)
- ☐ DOPPELGEWEHRTASCHE (c1163)
- ☐ WALTHER Tactical Light MTL 300
Zzgl. 19,- Euro (c1164)
- ☐ WALTHER Tactical Tomahawk,
Zzgl. 13,- Euro (c1165)

Ich weiß, dass die Vermittlung eines neuen Lesers bei vorausgegangener Abbestellung eines Abonnements leider nicht möglich ist. Außerdem darf der neue Abonnent oder eine in ihrem Haushalt lebende Person die Zeitschrift in den letzten 6 Monaten nicht bezogen haben. Die Zuzahlung begleiche ich bei der Anlieferung per Nachname.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

JA, ich bin der neue Abonnent:

und möchte caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum **Vorzugspreis von 43,50 Euro (Ausland 53,10 Euro)** inkl. Porto abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

- ☐ Gegen Rechnung
- ☐ Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

 Unterschrift

Preisstand: Mai 2014/caliber 06/2014

caliber

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Antigenrich Koblenz HRB 7007. Produkt: Änderung vorbehalten. * Lieferung ohne Inhalt und Deko. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbetrages veranlasst. Bei Prämienversendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 Euro berechnen.

Daniel Defense „Tornado“

Einer der unzähligen AR-Gewehrproduzenten in den USA, die populäre Firma Daniel Defense aus Black Creek, Georgia, offeriert einige ausgesuchte Gewehrmodelle mit neuem „Cerakote“-Oberflächenfinish namens „Tornado“. Neben dem erdbräunen Cerakote-Finish „Mil Spec“ ist der edle Grauton die zweite, neue Farboption abseits des dominierenden Schwarz. Weitere Infos: www.DanielDefense.com (sp)



Auf dem NRA Jahresmeeting mit angeschlossener Ausstellung, das vom 25. bis 27. April 2014 in Indianapolis, stattfand, präsentierte DD erstmals das „Tornado“-Finish. Hier die Gewehrmodelle DDM4v5 und V9 LW mit neuer Schulterstütze und neuem Pistolengriff.

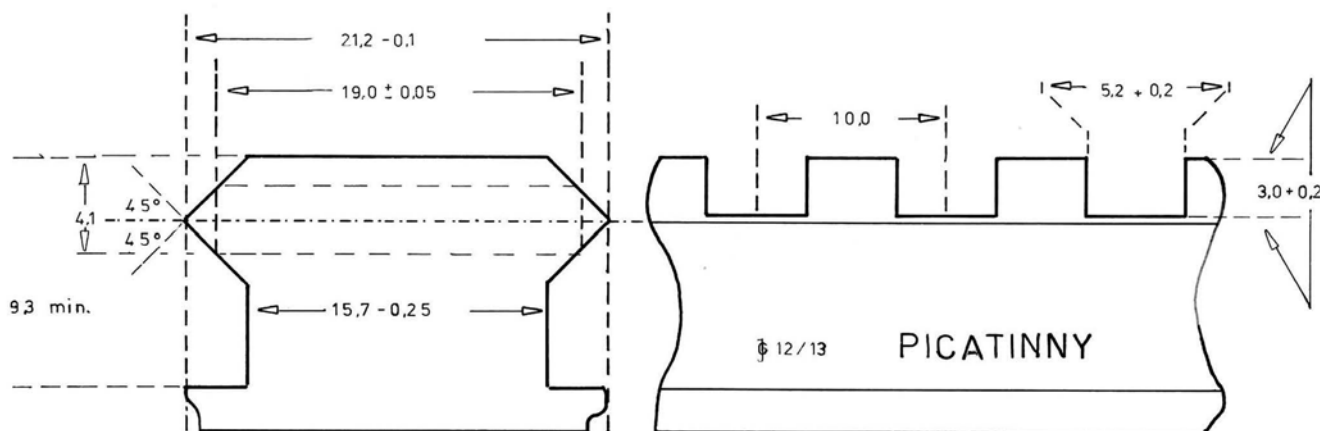
Schon gewusst? – Weaver und Picatinny

Weaver ist der älteste Hersteller von Schienen oder Schienenteilen für die Anbringung von Zielloptiken und Zusatzausrüstung. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der durchgehenden Schiene, die es erlaubt, die Position des Zielfernrohrs sowie den Augenabstand zu ändern. Man kann auch eine Schiene mit Vorneigung für das Weitdistanzschießen auswählen. Darüber hinaus gibt es keine oder nur geringe Probleme bei der Zielfernrohr-Montage und der perfekten Ausrichtung der Optik. Doch bei modernen Waffen sehen wir manchmal Gewindebohrungen oder Radien, die nicht 100% korrekt sind, was Ausrichtfehler

begünstigt. Fluchtet der hintere Montageschienenpart nicht exakt mit seiner vorderen Partie, sind Torsionsspannungen bei montiertem Zielfernrohr das Resultat, was weder gut für die Optik noch für die Schussleistung ist. Die durchgehende Schiene ist stabil, kann sich aber unter Umständen beim Anziehen der Schrauben geringfügig verbiegen. Dieses Risiko kann minimiert werden, wenn man sie zusätzlich verklebt. Hierbei klebt man die Schrauben nicht mit und zieht sie nur schwach an. Der Kleber, zum Beispiel UHU Endfest 300, funktioniert am besten mit einer Fuge von 0,1 mm und kann kleine Unebenheiten überbrücken. Nach der Aushärtung können dann die Schrauben mit oder ohne Schraubensicherung auf das richtige Moment

angezogen werden. Besteht die Systemhülse des Gewehrs aus Stahl, kann, wenn es keine Gewichtsprobleme gibt, am besten eine Stahlschiene montiert werden, weil aufgrund des identischen Materials auch die identische Dehnung vorhanden ist. Seit etwa den 1990er Jahren gibt es die Picatinny-Schienen, die in ihren Dimensionen den Weaver-Schienen sehr ähneln, aber eine unterschiedliche Quernuten-Breite aufweisen. Die Weaver-Montage passt mit ihrem Querriegel in die Nut der Picatinny-Schiene (circa 5,2 mm) aber nicht umgekehrt. Hat man also eine Picatinny-Schiene, dann passen Weaver- und Picatinny-Montagen, hat man aber eine Weaver-Schiene, dann passt nur Weaver (circa 4 mm). Picatinny hat außerdem immer

Quernuten, die in Abständen von 10 mm gefräst sind, wodurch sie viel universeller als die Weaver-Schiene ist. Hat man ein Zielfernrohr mit Montageteilen nach Picatinny-Norm, dann passt es auf jede andere Waffe mit Picatinny-Schiene (wenn die Bauhöhe stimmt). Das bedeutet, dass man mehrere Zielfernrohre für eine Waffe einschießen und montieren kann. Der Wechsel kann aber auch umgekehrt stattfinden, denn gute Zielfernrohre sind manchmal teurer als ein Gewehr. Möchte man eine Optik auch mal auf eine andere Waffe montieren, dann empfiehlt es sich, Schienen eines einzigen Qualitätsherstellers zu verwenden. Denn auch bei MIL-STD-1913 Picatinny gibt es Toleranzen von bis zu 0,2 Millimeter. (jg)



Rückrufaktion von Remington

Die Remington Arms Company weist auf eine Rückrufaktion zweier Modelle hin, bei denen es aufgrund eines Fertigungsfehlers an der Abzugseinheit zu Einschränkungen kommen kann. Der durch einen Überschuss an Klebemittel verursachte Fehler betrifft die Modellreihen Remington 700 und Seven, die mit einem X-Mark-

Wie können Sie feststellen ob Ihre Waffe betroffen ist?

- Wenn die Oberfläche des Abzugs längs geriffelt ist (siehe Foto 1) ist die Waffe vom Rückruf ausgeschlossen. Bei dieser Serie wurde kein Fertigungsfehler festgestellt!

- Bei einem Abzug mit glatter Oberfläche (Bild 2) ist eine Überprüfung erforderlich! Remington hat hierzu folgende Internetseite eingerichtet: www.xmprecall.remington.com

seite angebracht (Bild 3). Wird „Your firearm is affected by this recall“ angezeigt, ist Ihre Waffe vom Rückruf betroffen! In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler! Dieser wird weiteres veranlassen um die Sicherheit Ihrer Waffe wieder herzustellen! Das Auswechseln des Abzugs findet in Deutschland statt, um die Reparaturzeit so gering wie möglich zu halten! Es entstehen durch diese Maßnahme dem Endverbraucher

keine Kosten! Die Abwicklung erfolgt ausschließlich über Ihren Fachhändler!! Zusätzlich steht Ihnen eine gebührenfreie Hotline zur Verfügung, die Sie unter folgenden Nummer erreichen: 1-800-243-9700 (erst #3, dann #1 eingeben) Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr Eastern Standard Time (gute Englischkenntnisse erforderlich). Remington hat die Kunden aufgefordert, alle betroffenen Gewehre nicht zu benutzen! Bei allen eingeschickten Waffen wird der Abzug getauscht, anschließend wird die Waffe getestet und baldmöglichst an Ihren Händler zurückgesandt! Es wird ausdrücklich davor gewarnt, die betroffenen Gewehre eigenmächtig zu überprüfen oder zu reparieren! Nach der Reparatur



Pro Abzugssystem (XMP) ausgestattet sind. Im Interesse der Sicherheit werden diese Produkte zurückgerufen! Betroffen sind alle Remington Waffen der genannten Modellreihen die im Zeitraum vom 01. Mai 2006 bis 09. April 2014 mit dem XMP-Abzug hergestellt wurden!

Kopieren Sie den Link in Ihren Browser und geben Sie die Waffenseriennummer, die auf der vorderen Systemhülsenbrücke aufgebracht ist, in das vorgegebene Feld ein. Bei Rechtshandmodellen ist diese auf der linken Systemseite, bei Linkshandmodellen auf der rechten System-

seite angebracht (Bild 3). Wird „Your firearm is affected by this recall“ angezeigt, ist Ihre Waffe vom Rückruf betroffen! In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler! Dieser wird weiteres veranlassen um die Sicherheit Ihrer Waffe wieder herzustellen! Das Auswechseln des Abzugs findet in Deutschland statt, um die Reparaturzeit so gering wie möglich zu halten! Es entstehen durch diese Maßnahme dem Endverbraucher

keine Kosten! Die Abwicklung erfolgt ausschließlich über Ihren Fachhändler!! Zusätzlich steht Ihnen eine gebührenfreie Hotline zur Verfügung, die Sie unter folgenden Nummer erreichen: 1-800-243-9700 (erst #3, dann #1 eingeben) Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr Eastern Standard Time (gute Englischkenntnisse erforderlich). Remington hat die Kunden aufgefordert, alle betroffenen Gewehre nicht zu benutzen! Bei allen eingeschickten Waffen wird der Abzug getauscht, anschließend wird die Waffe getestet und baldmöglichst an Ihren Händler zurückgesandt! Es wird ausdrücklich davor gewarnt, die betroffenen Gewehre eigenmächtig zu überprüfen oder zu reparieren! Nach der Reparatur

5.11 Tactical „Skyweight“ Boots

„Dieser Einsatzstiefel ist so leicht, der schwimmt sogar in Milch!“ ist man geneigt, zu behaupten, wenn man den neuen 5.11 Tactical „Skyweight“ Boot ausprobiert hat. Das Modell aus Leder und Nylon sieht aus wie ein klassischer Schnürstiefel mit hohem Schaft, besitzt aber auch einen seitlichen Reißverschluss, was die Praxistauglichkeit (schnelles An-/Ausziehen) erheblich verbessert. Der Stiefel, erhältlich in Schwarz oder Coyote, besitzt metallfreie YKK-Reißverschlüsse und Schnürsenkel-Ösen,

OrthoLite-Einlegesohlen sowie eine Außensohle mit griffiger Struktur, die festen Halt auf jedem Untergrund gewährleistet. Er schützt den Fuß ausreichend und besitzt einen sehr hohen Tragekomfort auch bei dynamischen Bewegungsabläufen. Preis: 149,95 Euro. (sp)

Der „Skyweight Boot“ von 5.11 Tactical ist ein extrem leichter Einsatzstiefel aus Leder und Nylon.



Das Sohlenprofil mit 8 mm Gefälle von der Ferse bis zu den Zehen verleiht Halt auf jedem Untergrund und begünstigt das Klettern an Seilen oder Strickleitern.



caliber-Kontakt

Enforcer Pülz GmbH, Ubstadter Straße 36
76698 Ubstadt-Weiher,
Telefon: +49-(0)7251-96510,
Fax: +49-(0)7251-965114
www.enforcer.de, info@enforcer.de
und in Österreich:
Black Shadow – Slamanig KG, Löckherstraße 24
A-4880 St. Georgen im Attergau
Telefon: +43-(0)650-5810240
Fax: +43-(0)662-234664869
www.blackshadow.at, office@blackshadow.at

Wolfgang Krüper verstorben

Am 21. März dieses Jahres starb Wolfgang Krüper nach langer Krankheit im 83. Lebensjahr. Wolfgang Krüper wurde 1931 in Menden/Sauerland geboren. Nach dem Maschinenbau- und Fertigungstechnikstudium sammelte er Berufserfahrung bei verschiedenen Firmen, bis er dann in den Familienbetrieb Gebr. Cramer Metallwarenfabrik in seiner Heimatstadt als technischer Leiter einstieg. Seine Leidenschaft zur Waffentechnik brachte ihn 1972 zur Firma UMAREX in Neheim, wo er als Konstrukteur für die Fertigung und Entwicklung zuständig war. 1977 wechselte er zur Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen E.V. (DEVA) in Altenbeken-Buke. Dort war er 17 Jahre lang als Waffensachverständiger tätig. Mit weit über 100 Publikationen in den diversen Fachzeitschriften und als Koautor bei diversen Fachbüchern machte er sich einen Namen. Sein Ruf als Experte fürs Wiederladen, Ballistiker, Waffentechniker und Gerichtsgutachter ging weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Nicht zuletzt auch durch sein persönliches Interesse am Schießsport und der Jagd. Er war einer der glücklichen Menschen, die ihr Hobby zum Beruf machen konnte und ihn deshalb immer mit besonderem Engagement ausgeübt haben. Im väterlichen Revier begann er sein eigenes jagdliches Leben mit 17 Jahren und beendete es erst, als ihm seine Parkinson-Erkrankung – „der alte Engländer“, wie er sie nannte – keine Möglichkeit mehr dazu ließ. Seinen schießsportlichen Ambitionen konnte er im Umland von Paderborn, insbesondere durch die Nähe zum Truppenübungsplatz Senne und dessen Long Range



83 Jahre voller Leidenschaft für die Waffenwelt: Wolfgang Krüper in seinem Element.

Ständen, intensiv nachgehen. Er war frühes Mitglied des Bundes der Militär- und Polizeischützen (BDMP) und unter anderem als Dienstgewehrreferent aktiv. Als hervorragender Long-Range-Schütze errang seinen wohl größten Erfolg 1982 als Team Captain des BDMP-Teams, das den ersten deutschen Sieg beim Bisley Meeting mit dem Standardgewehr einfahren konnte. All dies konnte Wolfgang nicht zuletzt auch dank der Unterstützung seiner Frau Dagmar erreichen, die seine Leidenschaft zur Jagd und dem Sportschießen völlig teilt. Auch nach seiner Pensionierung und als seine Krankheit ihn schon beeinträchtigte, waren seine Aktivitäten und sein Forschergeist ungebrochen. So entwickelte er zum Beispiel im Jahr 2000 noch das Super Sabot Flintenlaufgeschoss, das auch heute noch von der Firma Brenneke gefertigt wird. Wie groß sein Erfahrungsschatz in der Waffen- und Munitionstechnik und seine ungebrochene Begeisterung dafür waren, konnte man erfahren, wenn man mit ihm darüber sprach. Bis zuletzt konnten solche Gespräche Stunden dauern. Treffender als seine eigene Frau kann es wohl niemand ausdrücken: „Ich glaube, dass sich jeder, der ihn gekannt hat, gern an ihn erinnern wird.“

(am)

CZ in Malaysia

Anlässlich der Sicherheitsfachmesse Defense Services Asia (DSA) 2014 in Kuala Lumpur, Malaysia, konnte das tschechische Unternehmen Česká zbrojovka a.s. (CZ) große Aufmerksamkeit auf sich ziehen und neue Erfolge verbuchen. Erstmals präsentierte man auf dieser international bedeutenden Veranstaltung die neue Polymerdienstpistole CZ P-09 Duty zusammen mit dem passenden Marketing-Auftritt namens „Guardian Angel“. Darüber hinaus konnte man einen

neuen Vertrag festmachen, nach dem man 400 Maschinenpistolen CZ SCORPION EVO 3 A1 an die „Royal Police of Malaysia“ liefern wird. Der Polizeipräsident von Malaysia, Tan Sri Datò Khalid Bin Abu Bakar, stattete dem CZ-Ausstellerstand einen Besuch ab, um die neue Maschinenpistole, die in Kürze seine Truppen erhalten werden, zu begutachten und um einer Präsentation der neuen CZ P-09 Pistole zu lauschen. Darf man Pressemeldungen der einheimischen Medien Glauben schenken, dann könnte es sein, dass die Polizei des Landes 3.000



Großer Auftrieb am CZ-Stand: Anlässlich der Defense Services Asia (DSA) 2014 bestaunten hochgestellte Persönlichkeiten die modernen Exponate der Tschechen. Hier der Verteidigungsminister von Malaysia...



...und auch der Polizeipräsident des Landes gab sich ein Stelldichein.



Blick auf den CZ Messestand auf der DSA 2014.

Exemplare der neuen Dienstpistole aus Tschechien ordern wird. Andere hochrangige Persönlichkeiten, wie der Verteidigungsminister des Landes, YB Datò Sri Hishammuddin Tun Hussein, oder der Kommandeur der militärischen Spezialeinheiten von Malaysia, gaben sich am Stand des tschechischen Herstellers die Ehre. Letztgenannter sprach auch eine Einladung zur Teilnahme an der Präsentation im Rahmen des im zweiten Halbjahr stattfindenden Trainingscamps der Special Forces aus. Der CZ-Verkaufsleiter für den asiatischen Raum, Jiří Škrabal, sagte

hierzu: „Ich betrachte die diesjährige DSA als die Erfolgreichste in unserer Firmengeschichte.“ (sp)

caliber-Kontakt

ČESKA ZBRJOVKA A.S. (CZ)
Svatopluka Cecha 1283
68827 Uherský Brod, Czech Republic
Telefon: +420-572-651-111
Fax: +420-572-633-665
www.czub.cz. Deutschland-Vertrieb:
FRANKONIA Handels GmbH & Co. KG
Schießhausstraße 10, 97228 Rottendorf
Telefon: 0180-6405040-0
Fax: 0180-6405040-6
www.frankonia.de, mail@frankonia.de

Pro-Shot Coyote AR-15 Reinigungsset

Komplette Reinigungssysteme oder einzelne Pflegeprodukte, die im Detail auf AR-Selbstladegewehre abgestimmt sind, gibt es mittlerweile wie Sand am Meer. In dem Artikel „Drecks-kerl oder Saubermann?“ haben wir uns in aller Ausführlichkeit Schritt für Schritt mit der Inspektion, Wartung und Pflege des AR-15 unter Zuhilfenahme von Otis

Technology Reinigungsprodukten auseinandergesetzt (siehe caliber 3/2012). Nun stand uns mit dem „Pro-Shot Coyote AR-15“ ein weiteres, praxisnah gestaltetes Komplettset in einer MOLLE Nylontransporttasche für Erprobungen zur Verfügung. Doch nicht nur die Hülle sondern auch der Inhalt gefällt. Denn anstatt zwar leichter, aber oftmals empfindlicher Putzstöcke aus Aluminium, deren Gewinde schnell leiden und je nach Qualität und



In der praktischen MOLLE Transporttasche ist alles verstaut. Hierbei kann der zerlegte Putzstock so verpackt werden, dass die Gewinde geschützt gelagert sind.



Preis kaum einen einzigen Reinigungsvorgang ohne Beschädigungen überstehen, entdeckt man im Set von Pro-Shot einen fünfteiligen Putzstock aus Stahl, der zusammengeschaubt eine stattliche Länge von über 80 cm aufweist. Oftmals verwenden

Saubere Sache: Mit dem Pro-Shot Coyote AR-15 Komplettset für die Reinigung können nicht nur Selbstlade- sondern auch Repetiergewehre bestens in Schuss gehalten werden.

caliber-Kontakt

Waffen Ferkinghoff,
Schwanfelder Straße 8
97241 Bergtheim OT Opferbaum
Telefon: +49-(0)9384-88212-00
Fax: +49-(0)9384-88212-19
www.waffen-ferkinghoff.com
info@waffen-ferkinghoff.com



Der stählerne Putzstock in voller Länge.



Der Quergriff kann gesichert werden, die Gewinde des Putzstocks sind stabil ausgelegt.



Die fünf Aufsätze für den Putzstock.

Hersteller auch Putzstöcke aus Leichtmetall, weil man mit dem weichen Material das Laufinnere nicht beschädigen kann. Der stählerne Pro-Shot Putzstock ist aber mit einer doppelten Oberflächenbeschichtung versehen, so dass bei richtiger Anwendung auch hier eine Beschädigung des Innenprofils des Laufes vermieden wird. Ein Quergriff kann mit einer Messingschraube arretiert werden, so dass man besser mit Drehbewegungen beispielsweise das Patronenlager reinigen kann. Der Putzstock dreht sich sauber im Griff, wodurch ein sehr gefühlvolles Reinigen ermöglicht wird. Fünf verschiedene Reinigungsaufsätze (Bürsten/Pflasterhalter), die zum Lieferumfang gehören, können auf den Putzstock aufgeschraubt werden. Im Set enthalten ist auch ein Fläschchen mit Dosierspritze, mit dem das CLP-Öl sehr exakt und sparsam an den zu reinigenden Stellen aufgebracht werden kann. Uns gefiel das flexible Reinigungsset so gut, dass wir es grundsätzlich bei der Pflege von Gewehren im Kaliber .223 Remington einsetzen, weil es natürlich nicht nur für Halbautomaten sondern auch für Repetierbüchsen taugt. Der Preis von 59,99 Euro für das Pro-Shot Coyote AR-15 Kit geht unserer Meinung nach voll in Ordnung. (mf)

Technoframe-Waffenkoffer

Was ist das? Es kommt aus Italien, hat Flügeltüren mit Fenstern, ein schickes Design und blitzt in der Sonne? Natürlich denkt man jetzt an Ferrari, Lamborghini oder ein ähnliches Geschoss. Alle diese Attribute weisen aber auch die Waffenkoffer der italienischen Firma Technoframe (TF) auf. Bekannt ist TF für die schicken Munitionsbehälter aus Plexiglas, in denen fast jeder Munitionshersteller auf einschlägigen Messen seine Patronen präsentiert. Die zweite Produktlinie sind originalgetreue Patronennachbildungen von .22 Long Rifle bis zur 8,8 cm Flugabwehrgranate aus Aluminium, die sich bei Sammlern großer Beliebtheit erfreuen. Als Erweiterung hat TF dann Waffenkoffer in edler Aluminium-Plexiglas-Ausführung ins Fertigungsprogramm aufgenommen. Die unter dem Modellnamen „Blaze“ angebotenen Koffer gibt es in den drei Varianten Universal, Standard und 007. Allen gemeinsam sind der solide Aluminiumrahmen und der Aufbau mit den an beiden Seiten zu öffnenden Flügeltüren aus Plexiglas. Sie sind natürlich beide abschließbar und machen so einen korrekten Transport möglich. Interessant ist auch der Hinweis „No Alcool“, der auf beiden Flügeltüren klebt. Im ersten Moment haben wir an die Unvereinbarkeit von Alkoholgenuss und Schießsport gedacht. Gemeint ist dies allerdings als Reinigungshinweis, dass man die Plexiglasscheiben nicht mit alkoholhaltigen Putzmitteln säubern soll. Die Universal Ausführung wird mit 200 Euro als günstigste Version auf der TF-Webseite angeboten. Die Waffe wird über einen in der Höhe verstellbaren, gummibeschichteten Kaliberdorn gehalten. Kleine Gummipolster, die über den Griff geschoben



Sehen und gesehen werden: Das Topmodell der Technoframe „Blaze“-Waffenkoffer nennt sich 007 und gibt es mit Alurahmen in Schwarz oder Silber. Oberflächen in Gold oder Chrom kosten Aufpreis.

werden, zentrieren die Griffschale zwischen den beiden Scheiben. Zum Einlegen und Entnehmen der Waffe muss eine Rändelmutter gelöst werden. Damit ist diese Ausführung eher für die Präsentation als für den regelmäßigen Einsatz auf dem Schießstand gedacht. Ohnehin sind die Koffer durch ihre stabile Bauweise mit rund drei Kilogramm keine Leichtgewichte und eigentlich viel zu schade für den normalen Schießbetrieb. Die Standard Ausführung wird speziell für eine bestimmte Waffe geliefert und hält die Waffe nicht am Lauf, sondern durch einen ausklappbaren Magazin-körper, auf den die Waffe gesteckt wird. Ausklappen, drauf stecken, einklappen und fertig. Mit diesem System lässt sich die Waffe schnell entnehmen. Auf dem Schießstand kann man die entladene Waffe dann sogar in **Hier die Waffenaufnahme mittels passendem Magazinkörper des Standardkoffers.**



DAS PREMIUM PULVER FÜR ALLE ANWENDUNGEN!



V
VIHTAVUORI

Nahezu 90 Jahre Erfahrung

V **ih**tavuori ✓
= **V** **ie**lfalt ✓
V **ic**tory! ✓

» **Spezielle Pulver für diverse Anwendungen**

» **Reichhaltiges Sortiment an Kurz- und Langwaffenpulver für DIE! perfekte Laborierung**

LHS-Germany GmbH

Breiter Rasen 4 • D-97647 Nordheim v. d. Rhön
Telefon: +49 9779 8144-0 • Telefax: +49 9779 8144-22
mail@lhs-germany.de • www.lhs-germany.de • www.lapua.com

Technischer Großhandel Dipl.-Ing. Franz Müller

Ranham 12 • 83349 Palling
Telefon: +49 8683 662 • Telefax: +49 8683 809991
franz.mueller@pulver-mueller.de • www.pulver-mueller.de • www.lapua.com



Hier der ausgeklappte Waffenständer mit einer SIG Sauer 1911 GSR.



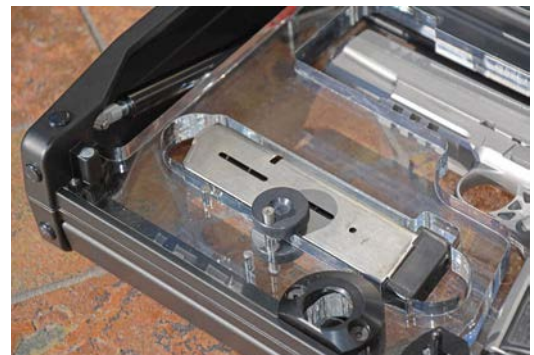
Aufsehen erregendes Extra des 007-Flaggschiffs: Hydraulische Flügeltüren. Die Fensterheber im Detail.

Schussrichtung vor sich durch den ausgeklappten Magazin-körper im Koffer abstellen. Das ist mit Sicherheit ein Hingucker und schon das Finish einer teuren Waffe. Im Koffer wird die Waffe dann auch noch durch die aus Plexiglas ausgeschnittene Waffenkontur betont. Für

das Magazin ist ebenfalls eine Ausnehmung im Plexiglas vorgesehen, in der es durch beidseitige Magnete gehalten wird. In dieser Version ist der Koffer aktuell für rund 250 Euro zu haben. Stolze 360 Euro kostet das Flaggschiff der Techno-frame „Blaze“-Serie in Gestalt



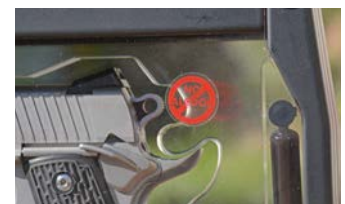
Beim Modell Universal wird die Waffe über einen Kaliberdorn mit Rändelschraube gehalten.



Die magnetische Magazinhalterung.

des Modells 007. Standesgemäß öffnen sich hier dann aber die beiden Flügeltüren mit Hydraulikunterstützung und werden auch so offen gehalten. Wer seine Pistole nun nur in seinem schicken Waffenkoffer auf den Schießstand bringen möchte, wird auf dem Weg dorthin sicher mehr Zuschauer haben, als ihm möglicherweise lieb ist. Auch wenn man die Waffe verschlossen transportiert, ist sie doch von beiden Seiten zu sehen. Für diesen Zweck gibt es zusätzlich Paneele, die man auf beiden Seiten innen einlegen kann und die dort von kleinen Magneten gehalten werden. Eine ebenfalls angebotene, abschließbare Wandhalterung ist für Länder gedacht, die eine solche Aufbewahrung und Präsentation erlauben. Eine kleine, exquisite Waffensammlung lässt sich so ohne weiteres elegant und gut sichtbar präsentieren,

ohne dass Unbefugte direkten Zugriff auf die Waffen bekommen. Dass diese Waffenkoffer erstklassig sind, zeigt sich zum Beispiel auch daran, dass Cabot Guns, ein US-Hersteller von edlen 1911er Pistolen im Preissegment zwischen 5.000 und 10.000 Dollar die TechnoFrame Koffer als Zubehör anbietet. Wie alles von TechnoFrame, so sind auch die Waffenkoffer edel und qualitativ hochwertig gemacht. Und das zu einem Preis, der für das Standard-Modell etwa im gleichen Preissegment liegt wie ein elektronischer Gehörschutz. Nähere Informationen zu den TechnoFrame Waffenkoffern findet man unter: www.technoframes.com. (am)



Die Plexiglasscheiben sollte man nicht mit alkoholhaltigen Reinigungsmitteln säubern.

caliber & Survivalaxt



Handliche Vollstahl-Survivalaxt mit gummiertem Handgriff und Nylonscheide

Sie erhalten die nächsten 3 Hefte caliber für nur 15,- Euro.

Die Survivalaxt gibt es als Dankeschön kostenlos dazu.

Kostenlos



JA, ich möchte caliber testen.

Bitte schicken Sie mir die nächsten 3 caliber-Hefte und die Survivalaxt für nur 15,- Euro. Die Survivalaxt darf ich in jedem Fall behalten.

Wenn mir caliber gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann zukünftig caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 43,50 Euro (Ausland 53,10 Euro) inkl. Porto. Möchte ich caliber nicht weiter beziehen, so melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des dritten Heftes schriftlich beim caliber Leserservice, Postfach 1351, 56120 Bad Ems. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes künde.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

☐ Gegen Rechnung

☐ Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

Preisstand: Mai 2014/caliber 06/2014/c1165

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Zugabe kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101
oder 50 60 102



Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipach 1, 56130 Bad Ems.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007, Produktänderung vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

Leser-Service



Anschrift

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Telefon +49- (0)2603 50600
Fax +49- (0)2603 5060100
E-Mail: caliber@vsmedien.de

Leserbriefe & Anfragen

Gerne lesen wir Ihre Kommentare und Vorschläge zu caliber. In der Anzeigenbörse finden Sie die Leserumfrage. Dort können Sie Ihre Meinung äußern, bequemer geht es nicht: kopieren bzw. ausschneiden und abschicken oder faxen - das ist alles. Wenn es sich um spezielle Fragen und Wünsche an die Redaktion handelt, schreiben Sie bitte an:

Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305, D-50939 Köln
Stefan Perey
Tel.: +49-(0)221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt
tino.schmidt@vsmedien.de
Tel.: +49-(0)221-94198891
per Fax: erreichen Sie die Redaktion unter der Nummer +49- (0)2603 5060100

Abonnements/ Bestellungen

Wenn Sie caliber abonnieren möchten, füllen Sie bitte den Bestellcoupon auf Seite 89 aus.
Bei Fragen zum caliber-Abonnement oder für die Bestellung älterer caliber-Ausgaben wenden Sie sich bitte an:

VS MEDIEN GmbH, Wipsch 1
D-56130 Bad Ems
Tel.: +49-(0)2603-5060-101 oder -102
Fax: +49-(0)2603-5060-103
vertrieb@vsmedien.de
Sonderpreis für Studenten, Azubis, Schüler und Grundwehrdienstleistende gegen Nachweis: Inland: 33,75 €, Ausland: 43,35 €

Anzeigen

Bei Ihren Anzeigenwünschen finden Sie unter der Telefonnummer
Tel.: +49-(0)221-94198892 mit Peter Hoffmann den richtigen Ansprechpartner.
Fax: +49-0221-94198899
peter.hoffmann@vsmedien.de

Impressum

caliber
SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

caliber erscheint zehnmal im Jahr.
23. Jahrgang

Verleger:
Peter Grieder

Redaktion:
Stefan Perey (verantwortlich),
Telefon: 0221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt,
tino.schmidt@vsmedien.de
Wolfgang Karbach (Lektorat)

Ständige Mitarbeiter:
Fred Keßler, Michael Fischer, Stefan Föll,
John Gerards, Hermann Jansen,
Axel Manthei, Dr. Bernhard Metzner,
Jens Tigges, Ken Kempa, Jens Bork,
Oliver Falk, OStFw Hermann Rosenberg,
Marijan Loch, Peter Dask

Grafik, Layout & Produktion:
Marianne Lawen, Thomas Jason Wieger,
Marc Bauer

Titelfoto:
Uli Grohs, Köln

Anzeigenverkaufsleitung:
Peter Hoffmann
Telefon: 0221-94198892
Fax: 0221-94198899
peter.hoffmann@vsmedien.de

Vertrieb:
VU Verlagsunion KG,
D-65396 Walluf, Postfach 5707
D-65047 Wiesbaden
Telefon: +49-(0)6123-620-0

Verlag/Abonnement:

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Tel. +49-(0)2603-5060-101 od.-102
Fax +49-(0)2603-5060-103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Einzelverkaufspreis: 4,90 €.
Jahresabonnement für zehn Ausgaben 43,50 € (inklusive Mehrwertsteuer und Porto). Ausland: 53,10 €.
Wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr. ISSN 0933-3738

Es gilt die Anzeigenpreislite Nr. 27

Technische Herstellung, Lithographie:
VS MEDIEN GmbH, Druck:
ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, D-86167 Augsburg,
Tel.: +49-(0)821/7904-251

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Übersetzungen und Verwendung von Texten oder Fotos in anderen Medien (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages und Quellenangabe. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Geschäftsführer:
Dr. Christian Müller, Dirk Schönfeld

caliber muss man lesen!
Die Juli/August Ausgabe
erscheint am 25.06.2014

caliber Anzeigenschluss
für die Ausgabe 7-8/2014 ist der 02.06.2014



ZWEI STARKE MARKEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

„ZEHN GESCHOSSE DURCH EIN LOCH“

Das war die Philosophie von Joyce Hornady, unserem Firmengründer. Seine großartige Vision lebt seit über sechzig Jahren bis heute. Auch beim Herstellen unserer Munition, in der ausschließlich nur unsere Geschosse Verwendung finden, ist seine Vision unsere Motivation.

Als mehrfach mit Innovationspreis ausgezeichnet, größter, unabhängiger Geschosshersteller der Welt entwickeln und optimieren wir Lösungen, die ein Jahrhundert lang als nicht verbesserungsfähig galten. Der Meilenstein in der Munitionsgeschichte, „Superformance Matchmunition“ erreicht bei gleichem Gasdruck bis zu 60 m/s höhere Mündungsgeschwindigkeiten als vergleichbare Produkte.

Unsere Wettbewerbsmunition laden wir mit unseren herausragenden Matchgeschossen A-Max Polymerspitze oder BTHP (Torpedoheck-Hohlspitze). Sie weisen mit nahe „null“ die gleichmäßigsten Mantelwandstärken in der Industrie auf. In Kombination mit ihren äußerst präzise gepressten Bleikernen und hohen ballistischen Koeffizienten setzen sie die Standards für die Präzision.



.223 Rem.	3,4 g / 52 gr	BTHP	UVP € 37,95* / 69,-	# 5580235
.223 Rem.	4,4 g / 68 gr	BTHP	UVP € 38,80* / 72,-	# 558029
6,5x55	9,1 g / 140 gr	BTHP	UVP € 62,50* / 119,-	# 5581477
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	BTHP	UVP € 26,- / 120,-	# 558097
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	BTHP	UVP € 50,-* / 99,-	# 5580972
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	A-MAX SPF	UVP € 37,- / 168,-	# 5580964
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	A-MAX	UVP € 36,30 / 165,-	# 558096
.308 Win.	11,5 g / 178 gr	BTHP	UVP € 35,- / 160,-	# 558105
.300 Win. Mag.	12,6 g / 195 gr	BTHP	UVP € 36,- / 165,-	# 558218
.303 British	11,3 g / 174 gr	BTHP	UVP € 36,30 / 165,-	# 558228
8x57 JS	12,7 g / 196 gr	BTHP	UVP € 29,70 / 135,-	# 5582298
.338 Lapua Mag.	16,2 g / 250 gr	BTHP	UVP € 108,- / 495,-	# 558230
.338 Lapua Mag.	18,5 g / 285 gr	BTHP	UVP € 108,- / 495,-	# 5582306

UVP € pro Verpackungseinheit (20 Stück bzw. * = 50 Stück) und bei Abnahme von 100 Stück

BTHP = Boat Tail Hollow Point (Torpedoheck Hohlspitze), A-MAX = Polymerspitze Matchgeschoss, SPF = Superformance



www.hornady.com

Das Serpa® CQC® Concealment-Holster

Als Holster der Spitzenklasse verfügt das Serpa CQC Concealment-Holster über das patentierte Serpa Auto Lock-Sicherung. Dieses System ermöglicht das schnelle, sichere und reibungslose Ziehen und ebenso leichtes Holstern der Waffe. Durch den automatischen Sicherungsmechanismus wird die Waffe sicher gehalten. Das äußerst schlanke Design eignet sich kompromisslos für das verdeckte Tragen.

Lieferung erfolgt mit zwei Plattformen – zum seitlichen Tragen am Gürtel oder zum Einstecken hinten am Hosenbund.



Das Serpa CQC Concealment-Holster mit dem klassisch-matten Finish ist erhältlich passend für 1911, Beretta, Caracal, FN, Glock, H&K, Sig Sauer, S&W, Springfield, Ruger, Taurus, Walther für nur UVP €

54,95

Abbildung mit optionalem Zubehör

BLACKHAWK!



IMPORTEUR FÜR DEUTSCHLAND: HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEIBERGWEG 6-8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE. ERHÄLTICH ÜBER ALL JAGD FACHGESCHÄFTE/VERSAND, FRANKONIA FILIALEN/VERSAND, MSZU ULM UND DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.



GECO - ALL YOU NEED



GECO steht für ein modernes Sortiment an Munition für alle Anwendungen in Jagd und Sport. Über 100 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Produktion stecken in jeder einzelnen Patrone.

Deshalb finden aktive Jäger und Schützen bei GECO Qualitätsprodukte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

www.geco-munition.de

